Velegraphische Depeschen. (Geliefert bon der "United Breg".)

Die Schreckens-Vilger. Coxen, Stelln, Erne u. f. m.

Columbus, D., 28. April. Oberft Galvins Induftrie-Armee hat ben Guterzug der Baltimore= & Ohio=Mib= land=Bahn in Mt. Sterling noch im= mer im Befit und bietet bem Detettib Mahonen und einem Halbhundert hilfssheriffs Trog. Gouverneur Mc= Rinlen hat heute Vormittag, auf ein Telegramm bon Mahonen hin, bas 14. Miligregiment herausbeorbert.

Bier Rompagnien bes letteren fowie bie Batterie S ber Staatsartillerie ber= sammelten sich baraufhin im Zeughaus bahier, um mit einem Extrazug nach Mt. Sterling zu gehen.

Mount Sterling, D., 28. April. Es herricht hiet große Aufregung in Er= wartung bes Gintreffens ber Miligen, und ber Geschäftsvertehr bahier ftodt ganglich. Oberft Galvin bat auf Die Runde, daß Miligen herausbeordert worden feien, folgendes Telegramm an ben Gouberneur McRinlen gefanbt:

Die Industrie-Armee hat nichts gethan, fist nur auf ben Wagen, hat Liemanden beläftigt und fein Gigen= thum beschädigt. Unfere Miffion ift eine friedliche, und wir erfuchen um Ihren Schut.

(Beg.) General I. Galvin." Stuart, Ja., 28. April. Der Gil= marsch der Relly'schen Industrie=Ur= mee von hier nach Des Moines erfolgte unter höchft günftigen Umftanben. Das Wetter war prächtig, und bas Seer be= fand fich in fo gutem Zuftande, wie man erwarten fonnte; auch waren we= nigftens genug Bauernwagen gur Beforberung ber Rranten und Lahmen sowie der Lebensmittel da. — Auch bie Stimmung bes Detachements aus Sacramento hat sich gebessert, ba sich ihre hoffnung, schlieflich boch auf ei= nem Bug zu fahren, wieder gehoben

Lima, D., 28. April. Etwa eine Meile westlich von hier tampiren meh= rere hundert Landstreicher an der Fort Wanne-Bahn. Sie wollen fich ben Co= gehanern anschließen und fobalb wie möalich nach Washinaton aufbrechen. Destlich von der Stadt lagert eine Abtheilung, welche basselbe beabsichtigi und auf einen Bug lauert.

Des Moines, Ja., 28. April. In Erwartung von Rellns Ankunft hat die Rod Jsland-Bahn fämmtliches rollende Material, bas nicht unmittelhar beburft murde, von hier sowie von Bal-Ien Junction entfernt. Andere Bahn= gefellschaften ergreifen ähnliche Magre=

Mount Sterling, D., 28. April Der gebrannt. Berluft etwa \$150,000. Zug mit der Staatsmiliz ist kurz nach Nittag hier eingetroffen, und die Leute haben fich aufgestellt. Die "Induftrie: foldaten" erklären, sie würden sich lie= ber alle zusammenschießen laffen, als ben Guterzug verlaffen. Jest ift bie Aufregung auf den Sohepunkt geftie= gen. Muf bem erften Guterwagen ha= ben die "Industriellen" eine ameritani=

iche Flagge entfaltet. Gaithersburg, Mb., 28. April. Rach einem möglichst guten Frühstud mar= schirte die Coren'sche Armee mit flin= gendem Spiel und fliegenden Bannern auf ber Landstraße durch die großen Eichenwaldungen

Mittags trafen die Leute in Rocoille ein, und wenn Alles programmmäßig geht, wird morgen die Bundeshaupt= ftadt erreicht, oter die Friedensarmee fommt ber Stadt doch fo nahe, wie es erlaubt ift. Portland, Dre., 28. April.

Troutville haben wieder 300 Coreniten einen Güterzug beschlagnahmt. Befdenk eines Straffinos.

Washington, D. C., 28. April. Der

Raplan bes Bundes-Abgeordnetenhau= fes, Rev. E. B. Baglen, hat ein eigen= thumliches Geschent erhalten. Das= felbe besteht in einem Spagierstod, auf welchem fich in Relief bie Ropfbilber bon einem Dugend Kongregmitglieber sowie dasjenige bes Raplans selbst be= finden. Der Urheber diefes Runftwer= tes ift ein Sträfling. im Zuchthaufe bon Montana, und berfelbe schreibt, er habe bieRöpfe nachBilbern gemacht, bie er in illustrirten Zeitschriften gefunden habe. Es ftanden ihm bagu weiter. feine Wertzeuge zu Gebot, als ein ger= brochenes Febermeffer, ein Studchen Fenfterglas und rothe Tinte. Alle bie Röpfe find wohlgetroffen. Dampfernadrichten.

New York: Augusta Bictoria bon hamburg; Cufic von Liverpool; Gre= cian von Glasgow. Baltimore: Amerifa bon Bremen;

Liberpool: Campania bon NewYork. Antwerpen: Friesland von New

Chicago bon Rotterbam.

Rotterbam: Obbam bon New York. Hamburg: Moravia von New York. Stettin: Island nach New York.

Southampton: Normannia, von hamburg nach New York. Fanal, Agoren-Infel: Ems (ber beschäbigte Nordb. Lloyd=Dampfer).

San Francisco: Alert (ameritani= sches Bunbesschiff) nach der Berings= Wetterberiat.

Für bie nächften 18 Stunden folgenbes Wetter in Juinois: 3m Auge= meinen schön; fübliche Winde, welche veränderlich werben.

Songrek.

Washington, D. C., 28. April. Das Abgeordnetenhaus erörterte gestern und heute nur Privatvorlagen.

Im Senat ift Die Debatte über Die Boll= und Steuervorlage wieder im Gang.

Bom Gruben-Strike.

Toluca, Ju., 28. April. Ganz ohne Unruhen ist es hier doch nicht abgegan= gen. Nachbem gestern bie Sauptmaffe ber Strifer nach Saufe gurudgefehrt war, geriethen mehrere ber Burudge= bliebenen (im Gangen immerhin 100) in einer ber, mittlerweile wieber ge= öffneten Wirthschaften in Streit mit einigen hiefigen Grubenarbeitern, und dabei wurden 4 Leute ziemlich schwer burch Stiche ober Gabelhiebe berlett, barunter einer ber hiefigenArbeiter und brei auswärtige Strifer. Man brachte Die Berletten nach ber Mimone'fchen Wirthschaft, mo zwei Merzte ihre Bunben berbanden. Die Betheiligten waren theils Staliener, theils Czechen und Polen. Natürlich verursachte Dieser Borfall wieder neue, große Aufregung. Im Uebrigen halt die Mehrheit ber hiefigen Grubenarbeiter, wie Scheint, jett fest gu ben Strifern.

Connelsville, Ba., 26. April. Die Coke-Region befindet sich jett fast im unbeschräntten Befit ber Strifer. Et= wa 15,000 Mann befinden fich am Ausftand, und nur 2000 arbeiten noch. Biele ber Gesellschaften haben fich ent= schloffen, alle Angestellten, welche nicht gur Arbeit gurudtehren, anfangs nachfter Woche auch aus ihren Wohnungen mit Gewalt hinauszusehen. Bu Berrhopolis, wo die "Wafhington Coal and Cote Co." entschloffen ift, ben Betrieb unter allen Umftanben fortzusegen felbft wenn fie benBeiftanb ber Staats= miligen anrufen mußte - fonnen je= ben Augenblid Unruhen ausbrechen.

Columbus, D., 28. April. Es wird gemelbet, daß die Arbeiter im Weich= kohlen=Diftritt von Indiana sich eben= falls bem Strife angeschloffen haben. Diefelben wollten erft nicht mitthun, weil fie einen Kontratt mit ben Arbeit= gebern haben, ber bis zum 1.Mai läuft.

23redinridge abgewiefen.

Washington, D. C., 28. April. Rich= ter Brablen wies heute ben Antrag ber Unwälte bes Rongregmannes Bredin= ribge auf einen neuen Prozeg (in ber Rlage ber Mabeline Pollard) ab. Da= rauf fündigten bieUnwälte, wie erwar= tet, eine Berufung an ben Appellhof an.

Winnipeg, Man., 28. April. In Rat Portage find Die Holzgehöfte ber "Ontario & Weftern Lumber Co.", Die größten ihrer Urt im Weften, nieber=

Dowe und die Lebeusverficherung.

Berlin, 28. April. Run beschäftigen fich auch bie Lebensberficherungsgefell= schaften mit bem schufficheren Banger bes Mannheimer Erfinder-Schneibers Dowe. Sie erklären, daß fie auch wei= ter nichts gegen eine Berficherung bes werthen Lebens bes vielseitigen Man= nes einzuwenden batten, aber eine Bedingung: Sollte Dowe bei ben Schiefberfuchen auf feine eige= ne Berfon um's Leben tommen, bann würden fie fich weigern, die Pramie an feine Sinterbliebenen auszugablen Im Intereffe feiner Erfindung, beren Werth im anderen Falle einem bedeutenden 3meifel begegnen murbe, burfte fich Dowe genöthigt sehen, auf Diese Bedingung einzugehen.

Fanden Rein Gebor.

Berlin, 28. April. Wie ichon früher gemelbet, beranlaßten bie Erfolge, melche die Preußisch=Polen in der Uner= fennung ihrer Sprache errangen, auch eine Bewegung unter ben Danisch fprechenden Bewohnern Nord-Schleswigs behufs Ertheilung des Religionsunter= richtes in banischer Sprache. Mis Füh= rer einer gu biefem 3mede gemahlten Deputation an die Regierung war ber General=Superintendent Wftan bon Riel ausersehen worden; berfelbe lehnte aber biefe Ghre entschieden ab. Daber begab sich die Deputation ohne Führer hierher, um ihre Buniche gunachft bem Kultusminister D. Boffe vorzutra= gen. Diefer weigerte fich inbeg, biegerren ju empfangen, und ließ fie auf ben regelrechten Betitionsmeg bermeifen. Sozialiftifches.

München, 28. April. Die hiefige Bo-

lizeibehörde hat die Maifest-Nummer bes fogialbemofratischen Wigblattes "Sübbeutscher Poftillon" tonfiszirt. Diefe Festnummer hatte nach Unficht ber Polizei einen allgu "rothen" Big. Roln, 28. April. Die Sozialbemo=

fraten ber Stadt Gustirchen hatten ei= nen Arbeiter-Bildungsberein gegrun= bet und benfelben polizeilich angemel= bet. Der bortige Burgermeifter Gebach nun machte auf Grund feiner amtlichen Renntniß bon ber Mitglieberlifte berschiebene Fabritbefiger und sonftige Geschäftsleute mit ben Ramen auf biefer Lifte befannt. hiergegen erhob ber Berein Befchwerbe beim Lanbraths= Amt. Der Landrath, Freiherr v. Uhr, wies diese Beschwerbe jedoch ab, ba er= ftens ber Bürgermeifter burch fein Borgeben an fich feine Umtsbefugniß nicht überschritten habe, und zweitens fein Beweiß bafür erbracht worben fei, daß Arbeiter auf Grund ber Befannt= gebung ber Ramenlifte entlaffen ober sonstwie geschäbigt worden seien.

Arubenunglück. Dreizefin Mann getodtet.

hamburg, 28. April. In einer Rohlengrube zu Boies be Luc, unmeit Mons, Belgien, riß heute bas Geil eis nes Fahrforbes, in welchem gerade 16 Arbeiter in die Tiefe fuhren. Dreigehn Mann wurden beim Sturg auf ber Stelle getöbtet, und bie 3 Underen

töbtlich berlett. Wieder ein Duell ? Berlin, 28. April. Seitbem ber Bortragende Rath im Reichsamt bes Meu-Bern b. Riberlen-Bachter mit ber Bi= ftole in ber hand von bem "Rladbera= bafch"=Rebatteur Dr. B. Polstorff wegen feiner befannten Ungriffe auf ihn Rechenschaft gefordert hat, tommt bas Schießeisen als Entscheidung über Beschuldigungen in Verbindung mit der Umtsthätigfeit in Mobe. Giner ber bon bem Regierungsfefretar Ballentin in feiner Brofchure "Tagebuchblätter eines in Ramerun weilenben Deutschen" bloggeftellten Beaniten in Ramerun (ber name wird borläufig gebeim ge= halten), hat ben Berfaffer gum Duell herausgeforbert. Das "Berliner Tage= blatt" äußert sich nun bahin, bag bie flofgeftellten Beamten mit dem Rang= ler Leift und bem Regierungsaffeffor Behlau an ber Spite nicht fatisfat= tionsfähig seien, so lange nicht eine Untersuchung die gegen sie erhobenen Beschuldigungen als unbegründet ton-

"Dem bricht das Berg entzwei."

Berlin, 28. April. Unglüdliche hat hier ben Dichter. Feuilletonisten und politischen Schriftsteller, den Chef= und politischen Re= batteur ber Berliner Wochenschrift "Der Pfeil", Julius Ropf, welcher unter bem Pseudonnm "Julius Kopf-Berone" schrieb, in ben Tob getrieben. Er war mit einem reigenden Mädchen berlobt, bie Berlobung ward rüdgangig und er beging in einem Unfall gramvoller Ber= zweiflung Selbstmord. Er war erst

Anflogige Freimaurer-Statuten.

Breslau, 28. April. Die hiefige Staatsanwaltschaft hat Die Statuten einer Freimaurer=Loge beanftanbet, ba nach ben Beftimmungen berfelben bie Mitglieber bem Meifter bom Stuhl allzublinden Gehorfam zu leiften ber= pflichtet feien. Auf eine biesbezugliche Appellation hat jedoch die höhere Inftang bie Beanftandung aufgehoben.

"Ad, ich bin des Schreibens mude." Röln, 28. April. Die "Rheinische Boltszeitung", bas rheinische Organ ber Ultramontanen, enthält folgenbe

bezeichnende Unzeige: "Der Redatteur eines inmitten bes erbitterten Rampfes ftebenben Ben= rumblattes mill feinen aufreibenben Beruf aufgeben und fucht bie Chance gur Gründung eines eigenen Gefcafts. Piano= und Harmonium=Magazine borgezogen."

Da wird ber abgenutte Zeitungs schreiber wenigstens die bem haber bes politischen Lebens frembe harmonie "Soffand in Roth."

Im Haag, 28. April. Das hollan=

bische Ministerium hat abgedantt, we= gen ber Nieberlage ber Regierung bei den letten Wahlen. Die Cholera.

Liffabon, Portugal, 28. April. Der Gefundheitsbehörde find wieder 59 neue Cholera-Ertrantungsfälle (milbe Form ber afiatischen Cholera) gemelbet worben. 91 ber früher Erfrantten find genesen. Noch 390 Patienten befinden sich unter Behandlung. Madrid; 28. April. Die fpanische

Regierung hat noch eine Angahl Befundheits=Stationen an ber portugiefi= chen Grenze errichten laffen, um bie Einschleppung ber Cholera gu berhü= ten. Alle Perfonen, welche über bie Grenze kommen, werben streng untersucht. Auch ist eine gründliche Unter= suchung der gefundheitlichen Berhalt= niffe aller fpanischen Orte an ber por= tugiefischen Grenze angeordnet.

Papflice Enguklika.

Rom, 28. April. Es verlautet, ber Papft habe ein neues enghtlisches Schreiben berfaßt, bas bon allgemein= ftem Intereffe fei und gum Theil bie Ber. Staaten berühre.

Da Sama und Genoffen reifen aus.

Buenos Uhres, 28. April. Es ift ben brafilifchen Rebellen, welche auf ben portugiefischen Rriegsschiffen fo gut wie gefangen gehalten wurden, ein= fchließlich bes Vizeadmirals ba Gama gelungen, ihreFlucht zu bewertstelligen.

(Später:) Die Flüchtlinge wurden, während die portugiefischen Wachen schliefen, von dem Langboot "Republica" aufgenommen, welches bie Flag= ge bon Uruguan führte. Der Rapitan biefes Bootes ftanb früher in Dienften bes bamaligen dilenischen Dittators Balmaceba und mar fpater Infpettor beim Mello'ichen Artillerieftabe. Das Schiff, bas noch von einem mit 20 Freunden ba Gamas befetten Lichter= boot begleitet war, wurde, ehe die Flüchtlinge an die Rufte von Uruguan gebracht werben fonnten, bon bem uru= guhanifchen Rano renboot "General Ur: tigas" entbedt, welches Feuer gab, unb bie Flüchtlinge murben bann bon ben Behörben von Uruguan verhaftet, unter ber Beschulbigung, bie Quarantane Borfdriften übertreten zu haben.

"Ich wollte tödten".

Der Bombenwerfer Senri.

Baris, 28. April. Bei feinem Berhör zeigte ber Bombenwerfer henri au= Berordentliche Raltblütigfeit, Frechheit und Gitelfeit. Bon bem fentimentalen Bug, welcher bei Baillant immerhin ne= benher gu bemerten war, lagt Benri feine Spur erkennen. Er benahm fich auch gegen ben Richter wiederholt fehr unberschämt. Ohne Beiteres gab er zu, daß er fo viele "Maftburger" wie möglich, zu tödten beabsichtigte, und auf die Bemertung bes Richters: "Das heißt, Sie versuchten vorsätzlich, Unschuldige umzubringen," ermiderte er: "Gi, fein Bourgeois ift unschuldig." Entschieden ftellte er in Abrede, irgend= welche helfershelfer gehabt zu haben, obwohl gewichtige Anhaltspuntte hier= für vorhanden find. Er gab zu, einen Fluchtversuch gemacht zu haben, aber nur, um noch mehr Bomben anguferti= gen und noch mehr Attentate auszufüh= ren. Die Angabe, bag er mit bem an= archiftischen Diebe Ortig in Berbin= bung geftanben, beantwortete Benri mit Schweigen. Der Richter bemerfte: "Sie schweigen, weil Sie nicht zugefte= hen wollen, daß Ihre weiße Sand, Die jest mit Blut beflect ift, auch bon einem Dieb Geld angenommen hat." Da= rauf antwortete ber Angeflagte tropig: "Wenn meine Sande mit Blut beflectt find, dann ift es 3hr rothes Umtstleid erft recht." Auf einen Bormurf über seine zur Schau getragene Gefühllosig= feit versetzte er: "Die gleichgiltigste Ber= fon hier find Gie, Berr Richter." Beit= weise nöthigte ber Larm, ber über Ben= ris Bemerfungen entftanb, gur Gin= ftellung ber Berhandlungen.

Mehrere Rellner, einige Merzte und ber Direttor bes ftabtifchen Laborato= riums, Birard, machten ihre Musfagen über die Explosion und über die Bufammenfetung ber Bombe.

Paris, 28. April. Der Bombenwer= fer Henri wurde heute Abend um 7:40 Uhr gum Tobe verurtheilt.

Bon einem Bettler angegriffen.

Paris, 28. April. Giner Depefche bes "Siecle" aus Wien zufolge murbe ber Direttor bes bortigen Rothschild'ichen Banthaufes geftern bon einem Stra= kenbettler, welchem er fein Almofen ge= ben wollte, in bas Geficht geftochen.

Das ungludliche Griedenland!

Uthen, 28. April. Geftern Abend maren icon wieder im gangen Lande, einschließlich ber Infeln Bante und Sy= ra, ftarte Erberschütterungen zu ber= fpuren, welche jum Theil neue große Berheerungen anrichteten. Theben und Atalanta find jest vollständig zerftört; fein einziges Saus ift mehr übrig geblieben! Wahrscheinlich find auch wieber neue Menschenverlufte zu berzeich= nen. Bu Lamia fturgten bie Gefängniß= mauern ein, und eine Ungahl Gefange=

ner entwischte. In unferer Stadt murbe bie Rathe= brale, mahrend bort bie allfreitägliche Grabmal-Prozeffion ftattfand, in ih= ren Grundveften erschüttert, und mit Mühe wurde eine verhängnifvolle Pa= nit abgewendet. Athen. 28. April. Das Erbbeben

bauert noch immer fort, und die Furcht ber Bevölferung wächft.

Telegraphische Motizen. — Die beutsche Raiserin hat noch

geftern bie Rudtehr von Abbazia, Iftrien, nach Berlin angetreten. - In Briftol, N. S., ftarb im 211= ter bon 98 Jahren R. G. Berry, ber ältefte Er-Gouverneur in ben Ber.

Staaten. - Der in Clinton, Ja., geftorbene Farbige Ebwin Turner erreichte ein Alter bon über 104 Jahren; er war am 6. Märg 1790 geboren.

- Es wird jett als verburgt ge= melbet, baß zwischen Deutschland, Eng= land und ben Ber. Staaten Unterhandlungen betreffs Samoas im Ban=

- Aus Frantfort, Ind., wird gemel= bet: 20 mastirte Tempereng-Unarchi= ften haben nächtlicherweile bie Wills= fche Wirthschaft in Burlington ger= ftort und eine Schaben bon etwa \$1000 angerichtet. Die Behörden haben nichts gegen biefe privilegirten Unarchiften gethan. Wills wird es mit einer Rlage bersuchen.

In ber Rahe bon Lander, Who. find Sunderte bon Glenthieren ber hungert vorgefunden worben. Diefel= ben wurden mahrscheinlich burch bie Ralte aus ben Bergen bertrieben. Der Tob einer fo großen Ungahl biefer Thiere ift um fo mehr gu bedauern, als es außerhalb bes Dellowftone-Ratio= nalparts überhaupt nur noch wenig Clenthiere gibt.

- Während ber geftern abgelaufe= nen 7 Tage murben in ben Ber. Stag= ten 180 Banterotte gemelbet, in Cana= ba 26, zusammen also 206, gegen 238 (in ben Ber. Staaten 216 und in Ca= naba 22) in berfelben Boche bes Bor= jahres. Bum erften Male feit langer Beit ift also eine Abnahme ber Banferotte auch gegenüber bem Borjahr gu bergeichnen. Muger bem geftern gemel= beten Millionenfrach ber New Yorker Rleiberftoff-Importeure harry Remman & Co., ift unter ben biesmöchigen Ranterotten fein einziger bon Bedeutung. Das allgemeine Geichäftsleben ift, theilmeife infolge ber jegigen 21r= beitsausftanbe, ein gebrudtes; bennoch geigen bie Induftrieborrathe bemertens-

Rampf mit einem Räuber.

James O'Brien in feinem Schlaf. zimmer tödtlich verwundet.

Der Einbrecher entflohen. James S. D'Brien, ein Gepadmei= fter der befannten Firma "Frant Barmelee & Co.", ift heute zu früher Morgenstunde in feinem Wohnhaufe, Rr. 28 Legington Abe., einem brutalen Berbrechen zum Opfer gefallen. Es war furz bor 3 Uhr, als Frau D'Brien burch ein ungewöhnliches Geräusch aus bem Schlafe aufgeschredt murbe. 2118 fie fich im Bette aufrichtete, bemertte fie einen fremden, ftartgebauten Mann, ber fich an einem Schrante zu schaffen machte und offenbar nichts Gutes im Schilde führte. Die entfette Frau fließ einen leifen Schrei aus, morauf ber Räuber in feiner Beschäftigung in= nehielt und langfam näher fam. In= zwischen war auch herr D'Brien er= macht, ber Die Situation fofort über= icaute und eiligst aus dem Betle fprang. Die beiben Manner waren nur einige Schritte von einander ent= fernt - feiner von ihnen fprach ein Bort, aber ein jeder mußte offenbar, baß die nächsten Minuten mahrschein= lich über Leben und Tod entscheiden mußten. herr D'Brien ift ein that= träftiger Mann, ber fich teinen Augen= blid befann, ben Rampf aufzunehmen. Much ber Ginbrecher Schien gum Meu-Berften entschloffen zu fein, martete aber ruhig ab, bis D'Brien bie Ge= bulb verlor und feinen Begner am Salfe padte. Es folgte jest ein müthendes Handgemenge. Der Räuber riß sich schließlich los, zog seinen Re= volver und feuerte aus unmittelbarer Rahe zwei Schuffe ab, die beide ihr Biel nicht berfehlten. D'Brien fant tödtlich getroffen und blutüberftrömt gu Boben, mahrend ber Ginbrecher fich aus einem offenftehenben Tenfter auf bie Strafe hinabschwang und balb in ber Dunkelheit verschwunden mar. Der ganze schreckliche Vorgang hatte nur wenige Minuten in Anspruch genom= men. Gin in der Nachbarschaft mohnender Argt war balb zur Stelle, ber bem schwerverwundeten Manne alle nur mögliche Silfe zu Theil werben ließ. Beide Rugeln waren in ben Un= terleib gebrungen, fo baf an eine Ret= tung bes Unglücklichen nicht zu benten

bem brutalen Räuber fehlt bisher jede Sartbeftrafter Strafenrauber.

ift. Sein Tod wird ftundlich erwartet.

D'Brien ift 39 Jahre alt und hatte seit

langen Jahren in Dienften ber oben=

genannten Gefellschaft gestanden. Bon

heute erschien ber 20jährige William Springer, ber am 23. Dezember por. Nahres in Gemeinschaft zweier Benof= ten den Reifenden John Ford in einer Alley, nahe bem Sause Nr. 132 Grie Str. überfiel und von dem letteren ei= nen Revolverschuß in den Leib erhielt, por Richter Wheeler. Der Angeflagte war erft geftern aus bem Hofpital ent= laffen worden, fah aber noch immer fehr blag und frantlich aus. Rach ei= nem ärztlichen Attefte zu urtheilen, hat er überhaupt nur noch kurze Zeit zu leben, da die Rugel Fords in seine rechte Lunge gedrungen ift und bie Ge= webe berfelben hoffnungslos gerftort hat. Das Zeugenverhör ergab, baß Springer in ber Nacht bom 23. gum 24. Dezember mit feinen beiben Rum= panen ben als Rlager ericbienenen Ford in räuberischer Absicht überfallen hatte. 3wei hielten bem Angegriffenen bie Urme fest, mahrend ein britter fich an= schickte, seine Taschen zu durchsuchen. Muf irgend eine Beife gelang es Ford ben linten Urm freigubetommen, feinen Revolver gu giehen und auf Springer einen Schuf abzufeuern. Der lettere chleppte sich nach einem hinter bem Saufe Dr. 244 Erie Str. liegenben Schuppen und wurde bort fpater blutüberströmt aufgefunden.

Geine beiben Benoffen entfamen. Obgleich ber Buftand bes Angeflagten, der mit mehr als einem Fuße im Grabe fteht und burch fein langes Leiden bie berbrecherische That mehr als gur Benüge gefühnt hat, bom rein menschli= den Standpuntte aus mehr Mitleid als Strafe verdient, bliebRichter Whee= ler nach bem Gesetze nichts anderes übrig, als ihn unter \$1000 Burgichaft dem Rriminalgerichte zu überweifen.

- Der Ausschuß bes ungarischen Magnatenhauses hat die, im Abgeord= netenhaus ichon angenommene Bivilebe-Borlage bes Premierminifters Beferle gutgeheißen.

- U. S. Grants Geburtstag wurbe geftern vielfach gefeiert, hauptfach= lich aber, wie gewöhnlich, in Galena, 31., mofelbit wieder biele herborra= gende Chicagoer einen leitenden Un= theil an ben Feierlichfeiten nahmen, welche freilich burch ben Bewitterregen erheblich beeinträchtigt murben.

- Aus Fron Mountain, Wis., tommen neue schlimme Rachrichten über bie Noth ber bortigen Beschäftigungslofen. Die Bahl berfelben beträgt mindeftens 3000, und 500 Familien fehen fich un= mittelbarer Hungersnoth ausgesett. Geftern und heute haben Umzüge bon Beschäftigungslosen, meift Stalienern, ftattgefunden, und einmal wurde auch eine rothe Fahne im Zuge getragen. In ben Urmentommiffar McClintod aufgufordern, binnen zwei Stunden Stadt zu berlaffen.

Campfons neufte Brutalität.

Der Kellner Webster von ihm in viehischer Weise mißhandelt.

Seute Morgen gegen 21 Uhr fühlte ber berüchtigte John, alias Major Sampfon, welcher Bielen noch bom Cronin-Prozeg in Erinnerung fein durfte, bas Bedürfnig, wieder bon fich reben zu machen. In ber Nr. 139 N. Clark Str. gelegenen Gaftwirthichaft fina er mit bem Rellner Thomas Webster Streit an und infultirte benfelben auf bie gemeinfte Beife. Da ber Lettere ben gefährlichen Charafter Sampfons fannte, hielt er es für das Beste, weite= ren Auseinandersetzungen aus dem We= ge zu gehen und fich nach bem hinteren Theile des mit der Gastwirthschaft in Berbindung ftebenden Reftaurants bon M. G. German gurudgugiehen. Campfon, der in augenscheinlich angetrunkenem Buftande war, folgte ihm borthin, gog feinen Repolber und hieb ihm mehrere Male mit dem Rolben über ben Ropf. Webster sturgte mit einer flaf: fenden Schädelmunde bewußtlos qu= fammen und wurde fpater nach bem County-Hospital geschafft. Bur Zeit ber Schlägerei befand fich ber Nacht= Clert McGobern in bem genannten Reftaurant, ber fich ju Gunften Webfters in's Mittel legen wollte. Che er jedoch bem bedrängten Rellner gur Silfe tom= men wollte, erhielt er bon einem Freunde Sampfons, Namens McRreann, einen Schlag von hinten über ben Ropf. Sampson, der mittlerweile den an der Erbe liegenden Webster in brutalfter Beise mit Füßen getreten hatte, manbte fich nun auch gegen McGobern, ber bann bon ben beiben Raufbolden ge= meinschaftlich bearbeitet wurde. Es gelang ichlieflich, McRregny zu berhaf= ten, mahrend Sampfon felbit bie Mufregung benütte, um fich aus bem Re= ftaurant heraus zu schleichen. Bebfter hat außer feiner Schadelmunde noch ei= ne fehr schmerzhafte Quetschung unter bem rechten Urm burch bie Fugtritte Sampfons erhalten. Sein Zuftand ift weiter nicht lebensgefährlich.

Opfer des Gifenbahnmolodis. Der Nr. 10,620 Abe. M wohnhafte Arbeiter John Blufe erlag geftern Abend den Berletungen, welche er we= nige Stunden gubor in unferem Rach= barftädten Sammond erlitten hatte, als er por einem beranbraufenden Buge ber Pittsburg & Fort Wanne Bahn Die Gifenbahn=Geleife zu freuzen versuchte. Blife mar 32 Jahre alt und hinterläßt

Fred. Warb, ein am Drainage-Ranal beschäftigter Arbeiter, wurde heute au früher Morgenftunde, nahe ber Ban Buren Str.= Rreugung, bon einem Buge ber Chicago & Alton=Bahn überfahren und fo fchwer berlett, bag er bald bar= auf im County-Soinital peritars

3m St. Lutas Sofpital ftarb let= te Nacht ber 26jährige polnische Arbei= ter John Govert (?) in Folge ber Ber= letungen, welche er geftern Morgen ravongetragen, als er, in ber Nähe bes Lotomotivichuppens ber Illinois Centralbahn an ber 14. Str. bon einem Buge überfahren wurde. Er hatte urprunglich einen Schabelbruch fowie innerliche Berletungen babongetragen und war nicht im Stanbe gemefen, fei= ne Wohnung angugeben.

In ben Frachthofen ber Chicago, Burlington & Quinch=Bahn wurde heute Morgen früh die Leiche eines 19= jährigen jungen Mannes aufgefunden, bessen Identität bis jest noch nicht hat fefigeftellt werden tonnen. Der Bedau= ernswerthe mar febr aut gefleidet und hatte zweifelsohne unter ben Rabern eines Gifenbahnzuges fein Leben aus= gehaucht.

Gin wichtiger Prozes.

Giner ber wichtigften Prozeffe, melcher, mit Ausnahme ber Late Front= Frage, die Stadtverwaltung je zubor beschäftigt hat, wird am nächsten Montag Vormittag um 10 Uhr von Richter Ewing im Rreisgericht entschies den werden. Es handelt sich nämlich hierbei um die Frage, ob eine Gifen= bahn=Gefellschaft unter bem allgemei= nen Gifenbahngeset von 1849 eine öf fentliche Strafe freugen barf, ohne fich gubor die Etlaubnig bon ber betr. Stadtbehörde einzuholen.

Die Late Chore Gifenbahngefell= schaft ift befanntlich von berStadt aufgefordert worden, ihre Geleise an' ber 63. und State Str. zu entfernen, ba fich dieselben widerrechtlich bort befinden. In Folge beffen hat die ge= nannte Gefellschaft jedoch einen Gin= haltsbefehl gegen bie Stadt erwirft, um diefe an bem Aufreifen ber Beleife gu verhindern. Ob nun biefer Ginhalts= befehl aufgelöft werben foll ober nicht, barüber wird Richter Ewing übermorgen seine Entscheidung abzugeben.

Begen Richtzerftörung von Steuer: zeichen.

Isaat Novaschalsti, ein Spirituo fenhandler, beffen Geschäftslotal fich in bem Saufe Nr. 581 G. Canal Str. befindet, murbe heute bem Bunbes= Rommiffar Sohne wegen Berletung ber Bundes-Steuergefete borgeführt. Robaschalsti foll es in mehreren Fallen unterlaffen haben, die im Baragrabb 3324 ber rebibirten Bunbes-Statuten porgeschriebene Zerftorung bon Stem= einer Berfammlung wurde beschloffen, pelmarten an leeren Gebinden porque nehmen. Rommiffar Sonne überwies bie ben Angeflagten unter \$500 Burgichaft ben Bunbes-Großgeschworenen.

Beim Bürgermeifter.

Wollen fein Blattern-Bospital in ihrer Nachbarichaft.

Befanntlich hat Gefundheits=Rom= miffar Rennolds an ben Burgermeifter berichtet, daß er bas Bidard-Schulge= baube an Sinman Str., nabe Daflen Abe., besichtigt habe und ber Unsicht fei, daß fich daffelbe gang gut gur Um= wandlung in ein Blattern=Hofpital eiane. Der Manor beabsichtigt baber bom Schulrath die Ueberlaffung bes betr. Gebäudes, welches gerade inmit= ten bes bon ben Blattern arg beimge=

suchten Bezirkes liegt, zu verlangen. In Folge Diefer nachricht erschien heute Bormittag eine Delegation bon Bürgern, welche in ber Nachbarichaft ber Bidard-Schule wohnen, beim Ma= por Sopfins und legte energischen Bro= teft ein gegen bie Ginrichtung eines Blattern-Sofpitals in jenem Gebaube Der Mayor gab ben herren gur Unt= wort, daß das Gefundheitsamt einen Plat für die Unterbringung der Blat= ternfranten in jener Gegen bringenb nothwendig habe, ba bas alte Blattern= hofpital überfüllt fei. Er fonne baber ben bon ihm gefaßten Entschluß mohl fcwerlich andern, und er fei bereit, bie Folgen zu tragen. Die Delegation zog voller Entruftung und Born von ban= nen. Die herren wollen jest an bie

Gerichte appelliren. Gine Delegation bon Late Biemer Bürgern, mit Alb. Schlade an ber Spige, fprach heute Bormittag beim Manor Soptins por und protestirte ge= gen die beabsichtigte Entlaffung bon &. D. Parfer, des Chef-Ingenieurs ber Late Biemer Baffermerte. Der Mapor gab ben herren die Berficherung, bag Barter bleiben werbe. Befanntlich follte James Bnne, ber frühere Super= intendent bes County-Armenhaufes gu Dunning, bom 1. Mai an Barters Stelle einnehmen.

Mus dem Lager der Corenaner.

"General" Randall, ber hiefigeRoma beur ber "Corenaner", hat beschloffen. bevor der Marich losgeht, noch einmal große Generalmufterung gu halten und feine Urmee bon allen zweifelhaften Rantoniften gu faubern. Er ließ heute Bormittag feine Mannen antreten und, nachdem er fie bie üblichen Marfchübun= gen hat machen laffen, begann die gro= ge Mufterung. Bon ben Taufend Mann, die sich zur Theilnahme an dem Buge nach Washington gemelbet haben, werben ungefähr zweihundert hierblei= ben muffen, namentlich Alle, bei benen fich irgendwelche Neigung zu Gewalt= thatigfeiten voraussegen läßt, ober Solche, die boch unterwegs ausreißen wurden, wenn 'mal ber Proviant aus=

Trot ber wenig ermuthigenben Bes richte, die von Coren, Frhe und den ans beren "Generalen" einlaufen, ift Gene= ral Randall noch immer froher Zuver= sicht. "Wir werben nach Washington marichiren, und wenn bie Rnochen bon zwei Dritteln ber Leute auf ben Sand= hügeln von Wolf Lake, Ind., bleichen follten", lautete heute feine mit großem Nachbrud gesprochene Ertlärung. Rans ball macht übrigens mit allen Stören= frieden und Truntenbolden furgen Pro=

Gelber und Rleibungsftude ftromen bem "General" nur fo gu. Seute Bor= mittag brachte er wieder gehn harteGil= berbollars in's Lager und übergab fie fofort feinem Abjutanten Soefler, ber als Schahmeifter gleichzeitig Die Berwaltung der "Fonds" zu beforgen hat. Wenn bas mit ben Ginnahmen fo anhalt, bann wird bie Ernennung eines Urmee-Bahlmeifters unbedingt nothwendig werden.

Berunglüdt.

3m britten Stod bes Gebäudes Nr. 175 Randolph Str. brach heute Mittag um 112 Uhr aus unbefannter Ursache Feuer aus, das gelöscht wurde, ehe nennenswerther Schaden angerichtet wurde. Die Firma Thorwart & Roehs ling hat in dem genannten Stodwert eine Riederlage von Rautabat. 28m. Boetticher, einer der Arbeiter ber Firma, gerieth mahrend der Lofcharbeiten mit dem Fuße gwischen die Bafferfchläuche, wobei ihm ber Fuß ausgerentt wurde. Er wurde nach feiner Wohnung, Nr. 730 Racine Abe., ge-

Rene Blatternfälle.

Mus folgenden Säufern murben heute bis 2 Uhr Nachmittags neue Blatternfälle zur Anzeige gebracht:

Mr. 926 34. Str. (3 Fälle), 1024 Mhipple Str. (2 Fälle), 269 B. 20. Str. (hinterhaus), 1095 Albany Abe., 625 W. 21. Str., 983 W. 18. Str., 380 Maxwell Str., 6805 Man Str., 978 B. 18. Str., 73 S. Sangamon Str., 2543 S. State Str., 3127 Cots tage Grove Ave., sowie ein Fall im County=Hofpital.

Zemperaturftand in Chicago.

Geftern Abend um 6 Uhr 55 Grab. Mitternacht 60 Grab, heute Morgen um 6 Uhr 62 Grab, und heute Mittag 75 Grad über Rull.

* In ber Wohnung con Joseph Connelly, Nr. 224 Center Abe., brach heute Morgen, furg bor 4 Uhr, ein Feuer aus, bas einen Schaben von etwa \$200 an ichtete. Die Entstehungsurface bel itbes ist unbefannt.

Corens Trabanten.

Eine start besuchte Dersammlung.

"Aeneral" Randall und Andere halten Reden.

Die Zuhörer schwelgen in Parorysmen.

Baldiger Ahmarsch der Armee.

"General" Randall erzählte geftern Abend bie Gefdichte feiner "Commonweal"=Urmee einer großen Boltsmenge, welche bie Borwarts-Turnhalle bis auf ben letten Plat befett hatte. Der Enthusiasmus, mit welchem seine Rede aufgenommen wurde, artete zuweilen in einen formlichen Parorysmus und Tumult aus. Der "Held bes Tages" trug ein weißes Mbzeichen, mit ben Worten "Coren Commonweal" barauf gebrudt, an feinem Rod. Er theilte feinen Buhörern gunächst mit, wie es tam, baß er gum Rommanbeur besChi= cagoer Flügels ber Coren-Armee ausgewählt wurde. Nur burch einen blo-Ben Zufalle, welcher feiner Sympathie mit ben "armen Unglücklichen" ent= fprang, die gen Often gieben, fei er gu biefer hohen Ehre gefommen. Ur= fprünglich habe er nur beabsichtigt, Brod für die Industrie-Soldaten her= beischaffen zu helfen. Geine Office fei aber tagtäglich von Leuten, welche ein großes Intereffe an ber Bewegung neh= men und sich berfelben anschließen wollten, belagert worden. Er habe fich beren Namen notirt, bis die Lifte fchließ= lich fo umfangreich wurde, bag man aus ben Trägern biefer Namen eine Ur= mee bilben fonnte. Es fei ihm baher feine andere Alternative geblieben, als hier in Chicago einen besonderen Flitgel der Coren-Armee zu bilben. "Und jest," fuhr ber "General" fort,

frage ich Euch: "Sind wir wirklich Trambs und Tagebiebe? Rein, wir find burch bie Graufamteit ber abnor= men Berhältniffe gu Arbeitslofen ge= worben. Wir find 1024 Mann ftark und werben noch weitere Berftartung erhalten. Wir find tapfer, und follten wir nicht im Stanbe fein, für unfer Fahrgelb auf ber Gifenbahn zu bezah= Ien, bann werben wir auf ben Land= ftrafen bahingiehen. Wir werben nach Bafhington marschiren, und follte es ben gangen Commer in Unspruch neh= Der "General" fuhr in biefem Tone fort. Ihm folgte ber Glee-Rlub mit bem Bortrag ber "Marfeillaife", welche übrigens als Hymne für die Ar= mee angenommen worden ift.

Benry Bincent führte ben Borfit über bie Berfammlung. Er eröffnete Diefelbe mit einer furgen Unfprache, in welcher er die Forderungen der Corehaner erklärte und besonders betonte, daß es sich hierbei hauptfächlich um die Abschaffung ber ginfentragenden Bonds . handle. Gin folder Schritt bedeute billigeres Gelb für bie Borger und indi= rett Lohn und Arbeit für bas Bolt. Diefes fei feine neue Dottrin. Man habe bies ichon in ungahligen Betitio= nen bom Bunbestongreß berlangt und immer wieber feien diefe Betitionen in ben Papierforb gewandert, ohne daß et= was in diefer Sinficht gethan wurde. Stimmen würden jest die Stelle von Unterschriften einnehmen und ftarfear= me und Beine an ben Plat von ge= nad Bafhington marfchiren, um bie fchriebenen Aufrufen treten. Das Regierung gur Befferung ihrer Lage gu Miffion, wobei es fich um Brod und und weniger Pflichten fchwärmt, ba Chrlichfeit handle, nach Washington fann man es auch ben Uffen, Die ja

begeben und fich feine Rechte fichern. Frau Cora L. B. Richmond ergriff fächlich über die Rechte bes Boltes, feine ben fonne, einen friedlichen Berlauf

Frau M. G. Jones berfette ihre Buhörer in eine riefige Begeifterung, als fie die Buftande im Bundesfenat geißelte und über bas Rapitel Frauen= rechte fprach. Sie tabelte Alb. Mad= ben wegen bes bon ihm im Stadtrath unterbreiteten Beschluffes, wonach Rel-Ins Urmee ber Ginmarich in Die Stadt Chicago unterfagt fein foll.

Thomas J. Morgan hielt eine Rebe, in welcher er das Marichiren der "Com= monmealers" mit dem Reisen der Millionare auf Freipäffe bin und in Brivat= über ben Beschluß bes biefigen Ctabt= raths gegen bie Bulaffung von Rellns Armee aus und meinte, wenn die Arbeiter bie Burudweifung berfelben gu= geben würden, fie Sunger gu leiden ber=

Bischof Fallows, Henry D. Lloyd und 3. R. Covereign, welche ebenfalls als Redner angefündigt waren, hatten Entschuldigungsschreiben eingeschicht.

"General" Randall sieht sich jett

nach Lager-Utensilien um. Er ift bereit, ben Marsch angutreten, sobalb er Reffel, Blechkannen und wollene Deden für feine "Solbaten" erhalten hat. Auch braucht er ein großes Zelt, und für einige fleinere Belte würde er eben= falls gute Berwendung haben. Die Raferne an Rawson Str. foll unberzüglich geräumt werben, sobald biefe Sachen gur Berfügung fteben. Die Bahl ber eingereihten Golbaten beläuft fich jest auf 1024 Mann. Rapitan William Burges fcolog fich geftern ebenfalls ber Urmee an und erregte burch feine ariftoftatifche Rleidung und seine stolze Haltung bedeutendes Auffe= ben. In ber Raferne herrichte geftern ben gangen Tag hindurch und mahrend bes Abends eine außerorbentlich rubige Stimmung. Es berlautete, baf biele ber neuen Refruten Schuftwaffen bei fich berborgen trugen. Der "General" erließ fofort einen Befahl gegen berar= tige Bortommniffe und feste unbeding=

te Entlaffung als Strafe hierfür feft. Polizeichef Brennan fehrte heute Morgen bom Often gurud. Er ertlar te, bag man in Bafbington bie Coren-Bewegung nicht mit fehr günftigen 2

gen betrachte. Sobald irgend ein Mit= glied ber Urmee bei beren Gintreffen bort eine ordnungswidrige Sandlung begehe, bann fonne es zu gefährlichen Auftritten fommen. Gine jede Bemegung ber Armee werbe bon Geheimpoli= zisten scharf bewacht.

Berrudt oder nur verliebt?

In ber Cottage Grove Abe.=Station befindet fich augenblidlich ein Farbi= ger Namens Charles Phalen in Saft. bon bem man nicht genau weiß, ob er gang ben Berftand berloren hat, ober ob berfelbe ihm nur zeitweise in ber milberen Form bes "Furchtbar=Ber= liebtseins" abbanben getommen ift. Der Genannte ging bor einigen Tagen zufällig in die Apothete von G. von herrmann, in beffen Laben bie De= ftern Union Co. eine Filiale aufge= schlagen hat. Wie befannt, pflegt bie genannte Gesellschaft (erftensmal, ber Schönheit megen, zweitens weil fie fehr gelegen — wie Wilhelm Bufch vielleicht sagen dürfte —) hübsche junge Mäd= chen zur Bedienung der telegraphischen Apparate anzustellen. So auch in ber Herrmanniche Filiale. Die bort fi= gende elettrische Funkenbandigerin muß nun ein gang außergewöhnlich hubsches "Bligmabel" fein, benn Charles brauchte nicht mehr Zeit als ber elettrische Strom braucht ben atlanti= schen Dzean zu burchlaufen, um sich bis über seine beiben schwarzen Ohren fterblich in die Telegraphistin gu ber= lieben. Mit afritanischer Gluth, Die burch ben Aufenthalt seiner Ahnen in biesem Lande nichts an Temperatur eingebüßt hatte, ging er fogleich von bem Gebanken zur That über und machte ber Dame, beren Rame Rathron G. Allison ift, auf ber Stelle eine feurige Liebeserklärung. Da bie betreffende, wahrscheinlich mit Hinblick auf fein "tolorirtes" Meußere energisch abwinkte, zog ber Farbige mit herun= tergesentten Ohren bon bannen. Geine Leibenschaft, so schnell fie auch entstan= ben, war beshalb nicht weniger anhal= tend, denn gestern kehrte er in die Apo= thefe gurud und wiederholte feine Berbung. Diesmal wurde bem jungen Mäbchen die Geschichte aber boch un= beimlich und fie rief ben Befiger ber Apothete herbei, ber bie Berhaftung bes schwarzen Anbeters veranlaßte. Auf der Station erklärte man ihn ohne weiteres für übergeschnappt, ba bem profaischen Gemüthe eines Chicagoer Polizisten bas Wort Liebe schon bes= halb ein unbefannter Begriff ift, weil es in keinem Strafgesethuch als Ue= bertretung und Verbrechen verzeichnet ift. Man machte benn auch weiter tei= ne Umftande und buchte bas bon ben Dichtern aller Zeiten in unzähligen Ge= bichten besungene poetische Gefühl bes unglücklichen Farbigen einfach als "un= orbentliches Betragen". Geine gahl= reichen Bekannten, die von dem Borfalle hörten, behaupteten übrigens, daß er schon aus dem einfachen Grunde ben Berftand nicht habe verlieren fonnen, weil er nie welchen befessen habe, son= bern fein Lebtag als Idiot befannt ge= wefen ware. Dagegen burfte inbeffen Frl. Rathryn Allison wahrscheinlich protestiren.

Gines Uffen turger Freiheitstraum.

In einer Zeit wie ber unfrigen, ma die "Tramps" in großen Seereshaufen Bolt" werde fich auf eine friedliche beranlaffen, wo Alles für mehr Rechte nach Darwin'scher Lehre in naher ber= wandtschaftlicher Beziehung zu ben ebenfalls das Wort und sprach haupt= Menschen stehen, nicht verdenken, daß fie bie Retten ber Gefangenschaft nicht Beschwerben vorzubringen und auf ber | langer tragen wollen. Streit heißt jest Abstellung berselben zu besteben. Gie auch die Losung bei ben Affen. Der hoffe, daß die tommerzielle Revolution, erfte Ausbruch erfolgte geftern Nach= welche ihrer Unficht nach nicht ausblei= mittag, als ber ben Brauereibesigern Ernft Bros. gehörige Affe, mit bem be= zeichnenden Namen "Bufh-Bufh" aus feiner Gefangenschaft im Saufe Rr. 67 Larrabee Str. ausbrach. Der Ruf bon bem Bormarich ber Coren=Armee war auch zu "Bush-Pushs" Ohren ge= brungen, und bon freiheitlicher Begei= fterung erfaßt, beschloß ber Affe, ben "Truppen" anguschließen. Bufte er boch, baß er bort viele vermandte Seelen finden würde. Aber bie ichonen Freiheitsträume follten balb bon ber rauhen Wirklichfeit gerftort werben. Die Brauerei-Ungeftellten, Boligiften und bie Schultinder ber Nachbarichaft. Baggons verglich. Auch ließ er sich Alle hatten sich verschworen, ben Affen an ber Ausführung feines Planes gu berhindern. Durch Allens und Strafen, bon einem Saus jum anbern ging bie wilde Jagb. Immer wieber mußte ber Uffe feinen Berfolgern ju entgeben. Da erschien ein Sohn bes sonnigen Italiens auf ber Bilofläche, ber ihm Bananen und allerlei fuße Früchte zeigte. "Pufh=Pufh" tonnte ber Berfu= chung nicht widerstehen, und als er sich bem Staliener, ben er für feinen Freund hielt, genähert, ba padte ihn ber schnöbe Berrather und lieferte ibn wieber feinen Berrn, ben Gebrübern Ernft. aus.

Co enbete ber icone Freiheitstraum. Es ist 'ne Affenschande.

Gin fpigbubifder Edmager.

Abolph Wurt' Wirthschaft, Nr.5472 Late Abe., wurde in borletter Nacht bon einem Ginbrecher heimgesucht, melder ben Gelbichrant öffnete und bemfelben \$418 entnahm. Wurt melbete feinen Berluft ber Polizei, und biefe verhaftete geftern Jofeph Schulter, ei= nen Schwager bes Beftohlenen. Der Berhaftete gab gu, ben Diebstahl begangen zu haben, wollte aber nicht fagen, was er mit bem Gelbe gemacht hatte. Da erfuhr bie Polizei, bak Schulter in Gefellschaft einer gewiffen Mice Mogart gefehen worben fei. Die= je wurde ebenfalls festgenommen und führte bie Polizei nach einem Plat binter einem Gishaufe an ber 54. Str. und Lake Abe., mo Schulter bas Gelb ber= graben hatte. Die ganze Summe wur= be zurückerlangt.

Arbeiter-Angelegenheiten

Immer noch keine Ginigung im Bauge-

Die "Brüderschaft" der Unstreicher und die "Unabhängigen."

In Alfips Ziegelei wird wieder gearbeitet. Derschiedenes.

Mit ber Beenbigung bes Plumber-Strites find bie im Baugewerbe bor= handenen Wirren feinesmegs befeitigt. was fich geftern Abend in ber Sigung des Baugewertschaftsrathes flar her= ausstellte. Bon fast allen Gewertschaf= ten liefen Rlagen ein, barüber, daß ben gegenseitigen Ubmachungen seitens ber Rontrattoren nicht nachgefommen wirb. Go wurde gemelbet, bag bie Firma George M. Fuller Gipfer beschäftigt, die nicht zur Union gehören und fich bisher geweigert hat, diese Leute zu

heute Abend und morgen follen nochmals energische Versuche gemacht werben, bie zwischen ben Unftreichern und Malern und beren Arbeitgebern noch borhandenen Differengen gu be= seitigen. Bon ben Kontrattoren find gewiffe Borfchlage gur Ginigung ge= macht worden, über beren Unnahme ober Bermerfung burch bie "Brüber= fchaft" morgen in einer in Uhlichs Salle abzuhaltenden Bersammlung entschie= ben werben foll. Wenn eine Ginigung nicht zu Stande fommt, fteht ein noch= maliger, allgemeiner Ausftand in Aus-

Es wird für die "Brüberschaft" ber Unftreicher viel barauf antommen, wie sich die "Central Labor Union" heute Abend zu der Rlage verhalten wird, welche jene gegen bie "Unabhängige Union ber Maler und Deforateure" borgebracht hat. Wie schon biefer Tage gemeldet wurde, wird eine Delegation der "Brüderschaft" in der Sigung der C. L. U. erscheinen und versuchen, ber letteren bie Ueberzeugung beizubringen, daß die "Unabhängigen" eigentlich nichts weiter als "Scabs" find und als folche behandelt werben mußten. Da= gegen berwahren fich nun die "Unab= hängigen" gang entschieben.

In einem der Redaktion ber "Abendbon einem Mitgliebe ber letter= wähnten Organisation überfandten Schreiben wird gefagt, baß ber "Berrath", von welchem ber Baugewertschaftsrath spricht, auf bessen eigener Seite zu suchen sei. Man habe es in der "Brüderschaft" durch Bevorzugung einer gewiffen Rlaffe foweit gebracht, daß die Spaltung unbermeiblich ge= worden fei. Städtische Arbeiten und die bom Schulrath bergeben worden feien, waren ftets bon jenen Bevorzugten ausgeführt worden. Und jest verlange man, daß die "Unabhan= gigen", welche ftets Unionlöhne gefor= bert und erhalten hatten, aus "Gnm= pathie" mit ber "Brüberschaft" ftrifen follen. Die "Central LaborUnion" wür= be fich hüten, fich in diefen Streit gu mischen, schon beswegen, weil die "Brüberschaft", als fie ben Kontratt mit ben Meiftern abschloß, die "Unabhan= gigen" ganglich unbrüdfichtigt ließ.

In Alfips Ziegelei bei Shermerville ift geftern bie Arbeit aufgenommen worden, ohne bag bieStrifer einen weiteren Berfuch gemacht hatten, Dies gu berhindern. herr Alfip behauptet, ei= nen Sieg über die Union errungen zu haben, boch auch Präfident McCune bon ber Ziegeleiarbeiter=Union nimmt ben Sieg für fich in Unfpruch, indem er fagt, baf bie Leute, welche bie Ur= beit aufgenommen haben, meiftens Unionmitglieder feien.

Drei junge Mädchen befuchten ge= ftern den in Sitzung befindlichen Gre= futiv=Ausschuß bes Ordens ber Ar= beitsritter und beflagten fich barüber, baß bie Löhne ber Berfäuferinnen im "Bofton Store" und in Parbridges großem Gefchäftshaus um einen Dol= lar im Durchschnitt herabgefett morben feien. Der Borfigenbe erflarte, baß er feinerseits teine Befugniß habe. irgend etwas in ber Angelegenheit zu thun. Er berwies bie Mabchen an ben "Mafter Wortman" bes Diftrifts, mel= cher versprach, sich ber Sache anguneh-

men. Shlvefter Reliher, ber General-Sefretär der "American Railway Union", an ben fich die Mädchen gunächft wandten, entwarf nach Anhörung ber That= fachen ein Zirkular, bas an alle 17 Lo= fal-Affemblies bes Arbeitsritter=Or= bens behufs Indoffirung gefandt werben foll. In diefem Birtular wird ben Mitgliedern ber Affemblies em= pfohlen, etwaige Eintäufe in ben oben= ermahnten Geschäften gu unterlaffen, bis die Löhne ber weiblichen Angeftell= ten wieder auf auf ihre frühere Sohe gebracht find.

Ein Bertreter ber Firma Parbridge wurde gestern Abend gefragt, was er über die Angelegenheit zu fagen habe. Er gab zu, baß bie Lohnrebuttion that= fächlich stattgefunden habe, boch fei bies beshalb geschehen, um bie Cohne ber weiblichen Ungeftellten mit benen ber Anberen in Ginflang ju bringen. Die ersteren verdienten trop ber Res buttion immer noch fo viel, wie bie weiblichen Ungeftellten anberer, ahnli= cher Geschäftshäufer.

Glüdlich abgelaufen.

In bem "English Syndicate Malthoufe" an ber Gde bon Canal= unb 18. Str., gerfprang geftern Abend ein großes Schwungrab, wodurch ein Schaben von \$500 angerichtet wurde. Gliidlicherweise ift Riemand burch bie nach allen Richtungen umherfliegenden Sola und Gifenfplitter verlegt worben, obwohl gahlreiche Arbeiter in unmittelbarer Nahe bes Rabes beschäftigt maren.

Selbftmorde und Celbftmordverfuche.

Charles Hottinger und Osfar Schramberle, Dr. Brown und Maggie Newton.

Die bon ber "Abendpoft" in ber ge= ftrigen 5 Uhr=Ausgabe schon furz be= richtet murbe, verübte geftern Morgen ber 52jährige Gaftwirth Chas. Sot= tinger, eine in beutschen Rreifen ber Nordseite ziemlich befannte Personlich= teit, Gelbstmorb, inbem er fich eine Rugel burch ben Ropf jagte. Er hatte sich zum Schauplat seiner That ein amifchen Bermyn Abe. und 59. Str. ge= legenes Gebüsch ausgesucht. Dort wurde er fpater bon Baffanten tobt aufge= funden. Hottinger fam schon als fleiner Rnabe mit feinen Eltern aus feinem Beimathlande Baben nach Amerita. Er betheiligte fich als aftiver Rämpfer und Gub, in welchem er vermundet und baburch penfionsberechtigt murbe. Spater eröffnete er eine im Saufe Rr. 459 Wells Str. gelegene Gaftwirth= schaft. Gin Jahr zurück verlor er feine erfte Frau, beren Berluft er nie recht überwinden tonnte. Zwar verheirathete er fich bor einiger Zeit zum zweiten Male, allein seine Wahl schien ein Tehlschlag gewesen zu sein, auch muß Die Mitgift feiner Frau in finanzieller Beziehung eine große Entfäuschung für ihn gewesen fein. Gehr großes Mer= gerniß mußte er an feiner Tochter Liggie erleben, die gur Zeit ber Welt-Musftellung in ber mehr berüchtigten als berühmten Schönheits = Konfurreng ("Beauth Show") auf ber Midway Blaifance "Umerita" reprafentirte. Mule biefe Umftanbe bereinigten fich, um bem ftart gealterten Manne bas Dafein unerträglich zu machen und ihn gu jener verzweifelten That gu trei= ben. Seine Privatmohnung befindet fich Nr. 1319 N. Salfted Str.

Gleichfalls burch einen Schuf in ben Ropf machte gestern ber 35jährige Rupferschmied Osfar Schramberle in feiner Rr. 140 Weftern Abe. gelege= nen Wahnung feinem Leben ein Ende. Unheilbare Rrantheit war bas Motib ber That. Der Tob ereilte ben Le= bensüberdrüffigen erft vier Stunden nach feiner That.

Mus Bergweiflung über eine lang= wierige Rrantheit versuchte fich geftern Racht ber im Saufe 713 Bells Str. lebende Dr. Brown burch eine Dofis Gift das Leben zu nehmen. Es gelang jeboch, ihn zur rechten Zeit nach bem Allexianer Brüder-Hofpital zu über= führen, wo man ihn durch schnell appli= girte Gegengifte und forgfame Pflege wieber bem Tobe entrig.

Ginen Bersuch, sich burch Opium das Leben zu nehmen, machte geftern bie in bem Rofthaufe Nr. 1672 Wa= bafh Ave. lebende 20jährige Maggie Newton. Da indessen sofort ärztliche Silfe gur Sand war, erreichte bas jun= ge Mädchen ihren 3wed nicht und ift augenblidlich wieder wohl auf.

Conderbare Befduldigung.

Die 19 Jahre alte Tochter bes Grundeigenthumshändlers S. Flemming, der Nr. 550 D. 50. Str. wohnt, erschien gestern vor Richter Quinn und bat um Schutz bor ihrem Bater, ber, wie sie fagte, feit einer fürglich überftandenen Rrantheit ben Berftand verloren zu haben scheint. Er habe ihr gegenüber Redensarten geführt, die fie fürchte, daß er fie und ihre Mutter und 1892. Geschwifter eines Tages umbringen merbe.

Flemming ift ein bermögenberMann und gegenwärtig ber Berwalter ber "Beverln Flats." Er erflärte bem Rich= ter, daß es ihm ein Rathfel fei, wie feine Tochter berartige Unklagen gegen ihn erheben fonne, indem er mit feiner Familie im beften Ginbernehmen lebe. Der Richter verschob die Ungelegenheit und wird bafür forgen, bag Flemming nicht ingwischen Gelegenheit bekommt, etwas gegen feine Familie zu unter= nehmen.

Bater und Tochter freuen fich der Seilfraft bon Boods.

... Ich habe mahrend vier Monate Doods Sarfaba-rilla eingenommen und es als ausgezeichnete hilfe embfunden. Ich war feit seckszehn Ichren tennen Zan gesund geweien und gettweise einem Monat lang an's Bett gefesset, mit Rheumatismus Ebenfalls

litt ich an Unverdaulichfeit, fo daß ih ur weitig essen bontte. Mehrere Aerzte behandellen mich und verschaften mir zeitweitige Erleichterung. Ich ging wegen Klimawechsel in's Gebrieg und berausgabe viele Dollars ohne Erfolg. Meine Befannten und Nachdarn glaubten, ich würde würde nicht wert lange seben, doch ich verlor den Wutd nicht und sichen um histe aus die mir fastiege lich auch in Boods Sarsaparitä zu Theil wurde. Er mitgt mir weber zie gle Ortener, in den perfossene nüßte mir mehr als alle Dottoren in ben berfloffenen Jahren. Ich habe einen guten Appetit, ich schlafe gut und bin

nun im Stande ju arbeiten. Meine Todter litt auch mahrend ben letten funf Sahrren an Rheumatismus und Magenichmergen. Bor

Sood's Sarfas parilla

einem Monat begann sie Hoods Sarsaparista einzu-nehmen und ist heute gesund und munter. B. J. D. Koke. Hattview Kan. Coods Bilten find rein vegetabilifch und verur-facheilsvere Jurchall, Schwerzen noch Aneifen. Bei allen Moothelten vertauft.

Das geftrige Gewitter.

Zwei Arbeiter werden vom Blig erschlagen.

Das Gewitter, welches fich geftern Nachmittag über unferer Stadt entlub und einen recht wohlthätigen Regen brachte, hat leiber auch zwei Menschen= leben bernichtet. Das Unglud betraf zwei bohmische Arbeiter, welche in bem Holzhofe von J. Stevenson, Nr. 250 B. 22. Str., beschäftigt waren. Es war etwa halb fechs Uhr Nachmittags, als bas Gewitter gum Ausbruch fam. Obgleich es heftig ju regnen begann, blieben bie Leute bei ber Arbeit unb freuten fich fogar ber angenehmen Rühle, welche bas Gewitter begleitete. Fer= dinand Procz. wohnhaft Nr. 143 B. 19. Str., Joseph Prengil, Nr.669 Ban Sorn Str., Moolph Berben, Rr. 294 2B. 18. Str., und Joseph Ralepich, an bem großen Rriege gwischen Nord | Rr. 166 B. 18. Str., ftanben auf einem Bretterhaufen, als plöglich mit betäubenbem Rnall ein Bligftrahl her= niederfuhr und alle vier niederwarf. Nachbem bie am Fuß besholzstoßes befindlichen Leute fich bon ihrem Schred erholt hatten, ertletterten fie benfelben und fanden, daß Procz und Pren= gil tobt maren. Die anbern beiben waren nur betäubt und erholten fich balb wieber. Die Leiche Prengils murbe nach ber Morque und bie bon Brocg nach ber Wohnung bes Berftorbenen ge= bracht. Der Lettere ift verheirathet.

Intereffanter Wetterbericht.

Der Chef bes Wetterbureaus hat einige intereffante Daten für ben Mo= nat Mai veröffentlicht. Die Beobach= tungen erstreden fich auf eine Periode bon 23 Jahren und ftellen fich im Gin= zelnen wie folgt:

Temperatur.

Mittlere ober normaleTemperatur: 56 Grab. Der wärmfte Mai mar berjenige bes Jahres 1880, mit einer Durchschnittstemperatur von 65 Grab. Der fälteste Mai mar berjenige bes Jahres 1882, mit einer burchschnittli= chen Temperatur bon 51 Grad Die höchste Temperatur während irgend ei= nes Tages im Monat Mai betrug 89 Grad, und zwar am 30. Mai 1874. Die niedrigfte Temperatur betrug 27 Grab, und zwar am 2. Mai 1875. "Durchschnitts=Datum für ben letten "tödtlichen" Frost im Frühling war ber 1. Mai.

Niederschlag (Regen oder geschmolzener Schnee.)

Durchschnitt für ben Monat: 3.79 Boll. Durchschnittliche Zahl ber Tage mit .01 eines Zolles oder mehr: 12. Der größte monatliche Niederschlag betrug 7.32 3ou, und zwar im Jahre 1883, ber tleinste monatliche Nieder= schlag betrug 1.00 3oll, und zwar im Jahre 1886. Der größte Rieberichlag während eines Zeitraumes von 24 auf= einanderfolgenden Studen betrug 2.82 3oll, und zwar am 1. und 2. Mai 1873.

Wolfen und Wetter.

Durchschnittsgahl ber wolfenlofen Tage, 10. Durchschnittszahl ber theil= weise bewölften Tage: 12. Durch= schnittszahl ber bewölften Tage: 9.

minde.

Die borberrichenben Winde tamen aus nordöftlicher Richtung. Die größte Schnelligfeit bes Windes mahrend ir= gend eines Tages im Monat Mai benicht wieberholen fonne, und fie bes trug 60 Meilen, und zwar am 3. Mai

Gut davongefommen.

Der Prozeß gegen Xabier Dertel, welcher im legten Berbft ber Ermor= bung seiner Gattin schulbig befunden und zu lebenslänglicher Zuchthaus= ftrafe berurtheilt murbe, ift geftern enb= giltig erledigt worden. Dem Angeklag= ten war befanntlich ein neuer Pro= zeß bewilligt worden, da angeblich bei Aufnahme bes Beweismaterials we= fentliche Unregelmäßigkeiten und Berftoge borgefommen waren. Die Ber= Dertel zu wiederholten Malen von feiner Frau und feinen Rinbern in bruworden war. Der Staatsanwalt hatte es beshalb bem Angeklagten anheimge= ftellt, fich bes Tobtschlags für schulbig gu bekennen. Dertel machte bon biefer Erlaubnig Gebrauch und tam infolge beffen mit einer fechsjährigen Bucht= hausstrafe babon.

Mit Glettrigität.

Die hiesigen Beamten ber "Metropolitan"=Hochbahn find von New York. aus durch die Leiter bes Unternehmens babon in Renntniß gefett worben, baß man fich für Glettrigität als Betriebs= fraft für die Bahn entschieben hat.

Die Nachricht überraschte einigerma= Ben, ba man hier bereits Unterhand= lungen mit ber Bermaltung ber Gub= feite Hochbahn wegen bes Leihweisen Ueberlaffens bon 20 Dampf=Lotomo= tiben für bie Gröffnung ber Linie an= gefnüpft hatte.

Durch biefe Menberung im Bro= gramm wird bie Gröffnung ber Bahn, Die spateftens im Juli erfolgen follte, auf unbestimmte Beit hinausgeschoben, benn bie Ginrichtungen für ben elettri= ichen Betrieb nehmen bebeutenb mehr Beit in Anspruch, als bie für ben Dampfbetrieb.

Die foone Galathea.

Wie bereits angefündigt, wird mor-gen Abend in ber neuen Garfielb Turn= halle, Rr. 673-677 Larrabee Str., Direttor Emil Berla mit feiner neu gufammengeftellten Truppe bie erfte feiner für bie nächften Conntage in Musficht genommenen Operettenvorftellungen geben. MargaretheRiftau, Digi Gereni, Rofa Norman, M. Bartels, Fertenand Schütz und Andere wirten mit, fo bag ein wirklich genugreicher Abend zu erwarten fteht. Bur Aufführung tommt "Die fcone Galathea".

Der "Corner Grocer."

Gaftfpiel der deutschen Gefellichaft des N. p. "Germania-Theaters".

Der "Corner-Grocer", welcher Rem Dort 150 Aufführungen, erlebt hat, wird am 6. Mai fein Ericheinen im "Chicago Opera Soufe" machen und 14 Tage lang bier verweilen. Die Borftellungen werden bon ber beutichen Gefellichaft bes New Yorker "Germa= nia-Theaters" unternommen, und bie Direttion liegt in ben bewährten Sanben bes herrn A. Philipp. Da bas Stild eigentlich eine RemPorter Lofal= poffe ift, fo hat es für die Aufführung in Chicago in entsprechender Weise umgearbeitet werben muffen. Die meiften Darfteller find ben hiefigen Theaterbesuchern wohl bekannt und erfreuen fich eines portrefflichen Rufes. Auf neue und geschmachvolle Rostume, sowie pompose Deforationen ist von ber Gesellschaft große Sorgfalt verwendet worben. Es unterliegt somit feinem Zweifel, bag bie luftige Poffe auch hier großes Furore machen wird. Auf die Thatfache, daß ber "Corner= Grocer" bas erfte Stud ift, welches jemals auf irgend einer beutschen Bubne Amerifas 150 hintereinander folgende Aufführungen erlebt hat, tann nicht oft genug aufmertfam gemacht wer= ben. Da ber Unbrang vorausfichtlich auch hier ein gang gewaltiger fein wirb, fo ift einem Jebem angurathen, fich bei Zeiten nach einem Gige umgu= feben.

Gine muthige Frau.

Frau Jacob Retterer, wohnhaft in bem hause Rr. 533 Cleveland Abe., hatte geftern einen Rampf mit einem Ginbrecher zu befteben, aus welchem fie als Siegerin herborging. Sie mar Rachmittags allein zu Haufe, als Je= mand die Klingel an ber Hausthure gog. Die Frau öffnete und fah fich einem gutgefleideten Manne gegenüber, ber fie bei Geite fcob, einen Revolber aus ber Tafche nahm und fich auschickte, Die Treppe hinaufzusteigen. DerMann ichien entweder betrunten ober mahn= finnig zu sein, doch ist auch die Annah= me nicht ausgeschloffen, daß er es auf einen Raub abgesehen hatte.

Frau Retterer faßte ben Gindring ling beim Rragen und es gelang ihr, ihm ben Revolver zu entreißen. Ihre Silferufe brachten eine im Saufe be= schäftigte Baschfrau gur Stelle, bei be= ren Unblid ber Fremde austniff. Den Revolver hebt Frau Reiterer gum Unbenten auf.

Gefährliche Ausräucherung.

Chriftopher Rilen, ein Angeftellter bes Gefundheitsamtes, raucherte ge= stern Nachmittag bas Haus Nr. 3631 Forest Abe. mit Schwefel aus, weil Br. A. G. Syman, ein Bewohner bes felben, bor einiger Zeit bon ben Blattern befallen murbe, jest aber wieber bergeftellt ift. Bei biefer Gelegenheit gerieth das haus durch irgend eineUn= borfichtigfeit feitens bes Beamten in Brand, mobei am Gebaube ein Schaben bon etwa \$500 und an bem Mobi= liar ber Familie Syman ein folcher bon ungefähr \$1500 angerichtet wurde. Bon ben Mitgliebern ber Familie mar gur Zeit ber Musräucherung niemanb im Saufe anwesend. Die Feuerwehr tonnte trot der größten Anstrengungen ben angerichteten Schaben nicht ber-

Bedenflicher Ausgang eines Strei-

tes. Im Hause Mr. 53 Canalport Abe. geriethen gestern Abend John Flynn und Richard Bradlen miteinander in Streit, und zwar war bie Beranlaffung die, daß Bradlen behauptete, Flonn fei ihm noch rückftanbigen Lohn schuldig. In ber hipe bes Wortgefechtes ergriff Ersterer eine Urt und fturate fich bamit auf Flynn. Diefer gog feinen Revolver und feuerte vier Schuffe auf Brablen ab, bon benen einer ihm in ben Mund brang. ImCounty=Hofpital, wohin man ben Schwerverletten handlung hatte ferner ergeben, daß brachte, wird die Wunde von den Aerg= ten als lebensgefährlich erachtet. Finnn befindet fich in ber Polizeistation an taler Beife mighandelt und gereigt ber Marmell Gtr. in haft, und wird bier fo lange in Gewahrfam gehalten werben, bis man weiß, welche Wendung bas Befinden Brablens genommen hat.

Brühjahrs-Rifcherei.

Bu einem guten Angelfport nehmt bie Wisconsin Central nach Diamond Late, Grans Late, Round Late, For Late, Loon Late ober Channel Late, alle innerhalb 55 Meilen bon Chicago. Das Waffer ift jest flar und bie Fi= scherei (namentlich Barfch) ausge= zeichnet. Wegen weiterer Ginzelnheiten geht nach 204 S. Clark Str.

• Der 72. Jahrestag ber Geburt bes Generals Grant wurde hier geftern bon berschiedenen Rlubs in begeisterter Beife begangen.

Eine blühende Farbe



Körpers. Wo diese gesunde Farhe fehlt, steht es schlecht um den Stoffwechsel und mit der Gesundheit geht es abwärts. Sofortiger Gebrauch von

Scott's Emulsion

hemmt die Abzehrung, woher sie auch immer rühren mag.

Schwindsucht muss einer Behandlung weichen, welche die Abzehrung aufhält und ein neues Fleischgewebe schafft. Fast so schmackhaft wie Milch.

Unreines Blut &

Erbtheil bes Gleifches find", benn Blutftau: ung in ben Abern in Folge von Unreinigfeit ober Entartung ift in allen Rrantheiten por= handen, und es giebt unmöglich eine Rrant= beit, bei melder bas Blut rein und bie Girfulation unbehindert ift. Die meifen alten Monche, die Mergte bes Mittelalters, ertann= ten bie Wahrheit bes biblijchez Bortes : "Das Blut ift bas Leben bes Gleiftes", und ihre genaue Befanntichaft mit ben Rraften ber medicinifden Rrauter und Burgeln ber Alpen verschafite ihnen bei ber Behanblung von Rranfheiten einen Erfolg, ber in unferer Reugeit mit ihren neumobischen Theorien und hochtrabenben lateinischen Bezeichnungen fast' unglaublich ericheint. Die St. Bernard Rranterpillen haben ohne Zweifel mehr Bei-lungen gu Stanbe gebracht und fich einer langeren Beliebtheit erfreut, als irgent ein einziges anderes Braparat, und bas fommt baber, bag ibre Ruren einfach burch Requiren ber Leberthätigfeit, Entfernen ber Sinder: nife und Reinigen bes Blutes bewerfitelligt werden. Seit ihr Originafrecept in biefem Lande eingeführt ift, mehrt fich bie Zahl ihrer Freunde um Taufende und Taufende. Mile Apothefen verfaufen fie gu 25 Cents per Schachtel.

Dr. Brodbeds Bortrag.

Dr. Adolf Brodbed wird am Conntag, ben 29. April, Abends halb acht Uhr, in Jungs großer Salle, 106 Ranbolph Str., eine furge Ansprache halten über die "Bedeutung ber Runft und eblen Gefelligfeit in religiofen Gemeinschaften". Außer ihm werden noch an= bere Berren fprechen. Chore, Goli und Detlamationen werben vorgetragen merben. Gine langere Paufe inner= halb bes Programms wird ben Unmefenden Gelegenheit geben, fich naber tennen zu lernen. Diefer Abend ift bon ben Mitgliedern ber 3bealiften= Gemeinde beranftaltet. Jebermann 4 hat freien Zutritt.

Bolfe-Kongerte.

Unftatt ber Rongerte, welche früher burch den Apollo-Klub zu ermäßigten Breifen im Muditorium gegeben mur= ben, werden in Bufunft folche in ben berichiebenen Stadtheilen beranftal= tet werben. Es handelt fich barum, es ben unbemittelten Mufifliebhabern möglich zu machen, sich Runftgenuffe zu berschaffen, welche fie fonft ber weiten Entfernung halber entbehren muffen. Das erfte biefer Rongerte findet am 2. Mai in ber Sozialen Tur thale ftatt. Der Gintritt beträgt 10 Cents

Brieffaften.

Die Rechtsfragen beantwortet ber Rechtsanwalt Gr. 3ens g. Gbriz ftenfen, Zimmer 12-14. Ar. 95 5. Alpe.

Alt er Leser. — 1 Ja. er funn wegen Bigas-mie bestraft werden, jedoch nuch das Edmissunderial ein sehr gutes sein. — 21 Wenn er auch dei Ihnen gegesten dat, jo sonnen Sie seine Sachen als Sichers beit sur Johre Forderung gurückebaten. W. S. — Menn Sie nicht mehr als 850, bei Ihren Arbeitzeber keben indehen, so funn der Feisicher Ihren Lodu nicht mit Beschäfig belgen.

Sobn nicht mir Beichlag belegen.

M. P. — Ibr Quiswirth bat ein Recht, auf Erstüllung ber Ibnen im Michswertrage auferlegten Belichten zu beiteben, und Sie miffen die Mietbe an dem Tage bezahlen, der in dem ichriftlichen Bertrage angegeben ift, jelbi wenn Sie fpater eine anders laustende Bereindarung getroffen baben.

L. B. – All: baben den bon Ibnen angeführten gall im Gesandbeitsamt aufgezeigt, welches den bestreifenden Radaber underziglich befeitigen laffen wird. G. S.d. — In Verniken ift der Southerind für Kinder im Alter von G-14 Jahren obligatorisch. T. E. — Bergniquesjige für Anfedere find uns leres Wiftens noch nicht nach Regierungsländereien gefandt worden, und es wird wohl auch soweils dazu kommen.

wals dazin fommen. Sert ba. — Um Antivort auf Ihre vielen Fraz-gen zu erbalten, müffen Sie sich schon versönlich nach einem der vielen Pläße bemühen, wo Gifenbahn-Bis-ers verkauft werden. Einen solchen Plas sinden Sie z. B. in dem Gebände Ar. 67 A. Clarf Str. Q. 28. — Borftebendes gilt auch für Sie, nur muf-fen Sie in bem Gebaude Rr. 194 Clark Str. nachs fragen; mir haben feine Zeit bagn.

Edeidungsflagen

wurden eingereicht von: Petta gegen Frank Bande, wegen grankamer Behandlung: Marb A. gegen Thomas Salk, wegen groufemer Behandlung: Juez gegen John d. gegen Negen grankamer Behandlung: John d. gegen Nigis Kittle, wegen Beitalfens; Katte gegen Roger Mastinale, wegen granfamer Behandlung: Cuma gegen John Gbowoeds, wegen Beitalfens; Gra Belle gegen Milliam M. Krown, wegen Bertalfens; kona gegen John Bolf, wegen Bertalfens und Chebruchs: Samuel gegen Charms Banneich, wegen Bertalfens

Beiraths-Licenfen.

Folgende Beiraths:Ligenfen wurden in ber Office bes County-Elerfs ausgestellt:

Folgende Deiraths-Lizensen wurden in der Office des Conntr-Lierts ausgestellt:

Ames Ligne, Mary Kran, 21, 19.

Joe Mizer, Antonia Czis, 24, 20.

Simon Garman, Annad Jobaton, 24, 24.

John Brown, Rimine Grill, 22, 22.

Charles Beller, Clara Schmid, 32, 33.

Ridolans Schubert, Kaite Wirth, 24, 21.

Thomas Kurte, Minnie Brodid, 33, 22.

William Lee, Unini Johnion, 21, 20.

George Revitt, Teliah Louin, 21, 20.

George Revitt, Teliah Louin, 21, 20.

Aron Friedman, Cither Codn, 32, 22.

Lutius Cichosti, Etary Zablausta, 27, 19.

Andreas Crth, Emma Leimoder, 36, 25.

Robitases Crth, Emma Leimoder, 36, 25.

Robitases Crth, Cannad Pantien, 39,

Andrew Chilen, Dannad Antien, 39,

Andrew Lisbon, Kana Levis, 38, 25.

John Sanda, Zuffe Maret, 21, 18.

Garl Schubern, Uniua Andrion, 39, 38.

Garl Refter, Cophie Maret, 21, 18.

Guitade Deopolo, Clara Dompion, 32, 35.

Garl Mediman, Carlina, 35, 26.

Berthinus Rasmaffen, Chritine, Sanien, 21, 21.

Zohn Boedimann, Ratbarine Ctrenbacher, 27, 18.

Billiam Angram, Jabelin McChan, 28, 27.

Billiam Rehrbad, Berrie Tracet, 32, 21.

Billiam Rehrbad, Perrie Jacote, 32, 21.

Bands Rehre, Martha McGinter, 27, 24.

Dennis Gliden, Konnad McGinter, 27, 28.

Dennis Gliden, Konnad McGinter, 27, 28.

Dennis Gliden, Konnad McGinter, 27, 29.

Dennis Gliden, Konnad McGinte

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Liste der Deutschen, über deren Kod dem Gesundbeitsamte zwischen geneen und hente Mittag Meldung zuging: Labwig Ribn, 199 Sudjon Abe., 10 M. 13 T. Marbias Wagner, 318 Cleveland Ave., 2 M. 12 T. Charles Sottinger, 1319 R. Haftes Str., 50 3.

Chicago, ben 27. April 1804.

Marttbericht.

Diefe Breife gelten nur für ben Großbandel. Rothe Beeten, 75 - An it fe.
Rothe Beeten, 75 - A5c per Barrel,
Ecllerie, 400-50e ber Dukend,
Ealat, \$3.00-\$3.50 per Burrel,
Rartoffeln, 50c-70e per Buibel,
Amiebeln, \$1.25-\$1.50 per Barrel,
Robl, \$6.00-\$7.00 per 100 End. Bebembes Beflügel.

Junge Silbner, 7-8c per Biund. Sübner, 6-7c per Pfund. Truthubner, 7-10c ber Kfund. Enten, 8c-10e per Pfund. Ganfe, \$4.00-\$5.00 per Digend. Butter. Befte Rahmbutter, 18c-19c per Biund. Cheddar, 11c-12c per Bfund. Gier. Grifde Gier, 10-11c per Dugent. Friche Bier, 10-1te ber Dufent Früchte. Ernichte. \$4.00-\$5.30 per Borret. Bitronen, \$2.50-\$3.00 per Rifte. Orangen, \$1.50-\$2.25 per Rifte.

Rr. 1 Timath, \$10.00 \$10.50. 7 Rr. 2, \$3.00 \$9.50.

Rr. 2, 344c-354c; Rr. 3, 34c-344c.

Albendpost.

Erfdeint taglid, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Mbendpoft"= Bebaube 203 Fifth Ave.

> Bwifden Monroe und Abams Str. CHICAGO.

Telephon Ro. 1493 und 4046.	
Breis jede Anmmer	. 1 Cent
Durch unfere Trüger frei in's Haus geliefert wöchentlich	
Jahrlich, im Boraus bezahlt, in den Ber. Staaten, portofrei	.83.00

Mebafteur: Grie Biogauer.

Die Bernunft bridt durd.

Bu ihrem eigenen Glüd haben bie Rohlengräber, die nach Toluca inars schirt waren, fich zur fofortigen Um= fehr bewegen laffen. Gie fanben gwar noch tein Militar vor, aber ben ftell= bertretenden Gouberneur Gill, ber ih= nen erklärte, bag er wohl ein großer Arbeiterfreund fei, aber auch feine amt= lichen Pflichten zu erfüllen habe. Wenn bie Arbeiter, Die fich bem Strife nicht anschliegen wollten, bon ben Musftan= bigen angegriffen werben follten, fo wurde fofort die Miliz aufgeboten mer= ben muffen, um ben Landfrieben wieberherzustellen. Um bie Strifer gefügig ju ftimmen, ftellte ihnen Berr Bill einen Sonbergug gur Berfügung, auf bem fie benn auch ben Beimmea antra= ten. Daß biefer Aufruhr gleich im Reime erftidt und fein Blut bergoffen worden ift, spricht einestheils für bie Befonnenheit ber Arbeiterführer, anberntheils für die weife Magigung ber Behörden. Da mit Ueberredung noch etwas auszurichten war, so that ber stellpertretende Gouberneur aut baran, bie aufgeregten' Arbeiter nur burch ernfte Mahnungen zu beschwichtigen. Es ift eine Berausforberung und eine Brutalität, ohne Roth die Gewaltmittel bes Staates aufzubieten.

"Seere" werben allem Anscheine nach ebenfalls durch die blobe Entschloffen= heit ber Behörden zurückgeschlagen wer= ben. Ihre Annäherung wurde zuerst bon ben Populiften im Kongreffe mit Genugthuung und bon vielen Republi= tanern mit beimlicher Schabenfreube begrüßt, boch anberte fich bie Stim= mung, als einige Demagogen bie "Be= wegung" geradezu berherrlichten. Ge= nator Muen bon Nebrasta bergaß fich so weit, von der "servilen Polizei und ber bezahlten Goldatesta" zu reden, welche "bas Bolt" verhindern wollten, fein Petitionsrecht auszuüben. Da= burch rief er im Genate große Entruftung und eine lebhafte Debatte herbor, in beren Berlaufe Genator Wolcott bon Colorabo u. A. folgendes fagte:

Die nach Washington maridirenben

"Ich glaube, es ist Zeit für diejeni= gen unter uns, die im öffentlichen Le= ben fteben, bag wir mehr Achtung für Die Dauerhaftigfeit ber republitani= ichen Ginrichtungen zu pflegen begin= nen und weniger dem falfchlich fo be= nannten Theile bes Arveitervotums schmeicheln, welcher nur mit ber Rehle arbeitet, und niemals mit ber Sanb. Es ift Reit, bak wir für die ameritani fche Mannlichteit einstehen, für das Recht eines jeben Mannes, zu arbeiten, wenn er bagu Luft hat, felbst wenn die gange Bunbesarmee aufgeboten werben muß, um es ihm zu fichern. Es ift bas Recht eines jeden Mannes, die gleiche Freiheit zu genießen, wie jeder Undere, und daraus folgt, daß ihm diese Freiheit eingeräumt werben muß, folange fie nicht im Wiberspruche fteht gu ben gleichen Rechten feines nachbars; bas Recht, bas Gigenthum zu befigen und au genießen. welches er unter bem Schute ber Gefete biefes Landesmer= worben hat. Es ift Zeit, daß wir den Minth haben, zusammenzustehen gegen biefen Cogiglismus, Bobulismus und Paternalismus, ber fich in diefem Lanbe breit macht, und der, wenn er nicht unterdrückt wird, in ber Zerftörung ber Freiheiten enden muß, Die bas Gefet uns gibt, und die uns theurer fein foll-

ten, als felbft bas Leben." Soffentlich wird biefen ichonen Bor= ten auch die That folgen. So wenig bie Coren=Brigade bas Recht hat, die väterliche Fürsorge ber Bunbesregierung in Unspruch zu nehmen, ebenso wenig find die herren Wolcott und Benoffen befugt, für die Gilber=Gruben= befiger ober für die Fabritanten befonbere Borrechte zu berlangen. Wenn Seber bas Recht hat, zu arbeiten, wann es ihm beliebt, fo hat er auch bas Recht, gu taufen, wo er will, ober als Begah= lung für feine Thatigkeit bas befte Gelb zu verlangen, bas zu haben ift. Die Schutzöllner und die Schwindel= gelb=Leute haben am meiften gegen bie Lehre gefrebelt, daß bie bemotratische Regierung feine Berforgungsanftalt ift.

Poter im Zenate.

Im ameritanischen Poterfpiele fucht befanntlich ein Spieler ben anbern gu verblüffen, indem er ausgezeichnete Rarten zu haben vorgibt. Laffen fich bie Mitfpieler einschüchtern, fo ift bas Spiel gewonnen, bieten fie ihm aber eine Wette an, baß fie beffere Rarten haben, als er, und muß er bann feine Rarten aufbeden, fo fällt ber "Bluffer" mitunter fchlimm binein. Diefelbe Methobe fuchte geftern ber Genator Alb= rich pon Rhobe Island auf Die foge= nannte Tarifbebatte im Genate angu= wenben. Er bot ben Demofraten Die Wette an, baß fie es nicht magen wür= ben, um 3 Uhr Nachmittags über bie Tarifbill abzustimmen, weil bie Republitaner bie beften Rarten in ber Sand batten. 2118 aber harris fich erbot, bie Wette angunehmen, trat Alb= rich einen fläglichen Rudzug an. Er fagte, bag er blos gefragt habe, ob Die Demokraten fich getrauten, die Abstimmung borzunehmen, und daß er überhaupt nicht bon ber bem Genate vorliegenden Zarifbill, fondern bon fie nie bon ihrem Dunghaufen wegtaber urfprünglichen Wilfonbill gefprochen habe. Auf alle Falle fand Die Ub- | tifchen Geift" ift auch nicht groß, wenn

beftens fraglich, ob fie felbft Mitte Juni wird erfolgen fonnen.

Natürlich behaupten jest bie Republifaner, Die Demofraten hatten nur ei= nen "Bluff" gewagt und wären in Bahrheit nicht im Stande gemesen, eine Mehrheit für bie Unnahme ber Bill in's Feld zu ftellen. Gie hatten gang gut gewußt, baß bie gewiffenhaf= te republikanische Partei die hochwich= tige Frage nicht mittels einer Poter= wette gur Entscheidung wurde bringen laffen. Da fich jeboch harris erft mit feinen Parteigenoffen berathen hatte, ehe er fich bereit erflärte, Ald= rich beim Worte zu nehmen, fo wird man fich wohl der hoffnung hingeben bitrfen, bag es um die Ginigfeit inner= halb ber bemotratischen Partei endlich etwas beffer beftellt ift. Mit welchen neuen Bugeftanbniffen bie McRinlen-Demofraten verschnt worben find, ift borläufig noch Geheimniß, aber bag fie bon ihrem Entschluffe gurudgetom= men find, gegen je be Zarifbill gu ftimmen, welche bie Gintommenfteuer und die Werthzölle enthält, ift giemlich

Die "Boferbebatte" im Genate mar jebenfalls zeitgemäß. Gie zeigte ben Ernft an, ber biefe hohe Rorperschaft befeelt. Wenn die Parteien ichon an= fangen, fich gegenseitig Betten angu= bieten, jo werben bie Befege wohl nach= ftens ausgeknobelt werben.

Die Guropareifen der Amerifaner.

Wie bie Rinber ben "schwarzen Mann", fo fürchten bie professionellen "Amerifaner" bas monarchische Guro= pa. Die Ungft ber Leute, beren groß= tes und oft einzigstes Berbienft barin besteht, baß fie hierzulande geboren murben, ift beluftigend, und gmar um= fomehr, als gerade fie fich anftellen, als faben fie mit fouveraner Berachtung auf Die "Fürstentnechte" Guropas her= Immer und überall proflamiren fie ihr Ameritanerthum; fie fühlen fich in der felbstaugelegten Rolle als Be= fdüker und Wahrer bes Freiheitsge= banfens und leiften am glorreichen "Bierten" unglaublich viel in patrioti= fchen Reben und im Abbrennen von Feuerwert. Wie fie fich aber beim Feuerwertern häufig bie Finger ber= brennen und Unbeil anrichten, fo hat auch ihr patriotisches Geschwät nicht nur feinen Rugen, sondern bringt hau= fig genug Schaden. Beranlagt werben biefe Bemerfun-

gen burch Mengerungen, Die unlängft eine hochpatriotische Dame, eine Frau Stevenson, die Brafibentin bes Civic Club bon Philadelphia, bortfelbft machte. Gie betlagte bie großen Ber= befferungen im Dzeanverfehr, weil biefelben die Folge hatten, daß alljährlich Taufende von Amerikanern nach Guropa pilgern und baburch ben echt= ameritanisch=bemotratischen Beift in Gefahr bringen, vergiftet zu werden. Die hier schon so verbreitete Anglo= manie fei ein Ungeichen bafür, und es fei nur ein mahrer Gegen für bas Land, daß angesichts ber brobenben Gefahr für bie Freiheit, Die Damen edit priviotischen Geiftes fich in Die Breja, werfen, und überall patriotifch= gesellige Berbindungen in's Leben riefen, wie "Die Sohne und Tochter ber Revolution , Die "Rolonialen Damen" (Colonial Dames) u.f.w. Durch biefe Berbindungen fei ber amerikanische Beift wieder belebt, der ameritanische tola geitarit worden.

Frau Stevenson hat barin Recht:

Der Patriotismus ift eine ber fchon= ften Tugenden des Menschen, und die Nachäffung frember Gitten ift lächer= lid; aber wenn fie in bem Guroparei fen feitens ber "Ameritaner" eine Be= fahr wittert und bas Beil bes Landes in ben Berbindungen à la Revolutionsnachtommen und "Colonial Dames" sucht, so hat fie Unrecht. Der bedeutende Fortschritt im Ozeanver= fehr, in bem die Dame die Urfache bes vermeintlichen Uebels erblickt, ift ein mahrer Gegen unferer 3it, und bas vermeintliche Uebel: Die alljährliche Besuchsreife Taufenber bon Amerita= ner in Europa, ist vo. bem größten Rugen für unfer Land. Die oft geführte Rlage, daß bie reichen Amerita= ner alljährlich Millionen "draugen" laffen, Die unferm Lande entzogen werben, muß berftummen bei ber Betrach= tung des erzieherischen Werthes, ben biefe Guropareifen für bas Bolt haben. Sie mögen nur gehen. Bu Taufenden gu hunderttaufenden, je mehr befto beffer. Gie fonnen etwas lernen braußen. Gie mögen fich nur Paris und Berlin gründlich ansehen, mögen Die Bermaltung biefer Städte ftubiren, ihre reinen Strafen, ihre ichonen Bauten bewundern, fie mogen fich in ben beutschen Forften umfeben und bie Landwirthschaft beobachten, und wenn fie bernünftig find, werben fie fortan nicht mehr hier Alles schön und gut finden. Gie werben, falls fie wirklich patriotische Ameritaner find, mit Sand anlegen, um ber hier herrschenben mu= nizipalen Schandwirthschaft ein Enbe gu machen. 3hr Beschmad wird gebil= bet werben, und fie werben lernen, an bem Schönen Gefallen gu finden und befonbers in ber Architettur neben ber Bweddienlichfeit auch bem Schonheits= bedürfniß gerecht ju merben. Gie mer= ben fich funftig ichamen, ju fagen, baß bie Moral ber Ameritaner zu fcwach ift, um bie Probe einer Gintommen= fteuer auszuhalten, wenn fie feben, bag folche Steuern "brüben" in befriedigen=

ber Weise erhoben werben, und werben - nun fie werden noch fo manches Un= bere lernen. Daß ein Theil ber Guro= papilger alles bies nicht begreifen wirb. fonbern nur lernen wird, wie man nach Londoner Sitte bie Beinfleiber auffrempelt, ben Pferben bie Schmange fonell an Unfeben und Macht; 1886 ftutt und "Blech" fcmatt, bas fann bem erzieherischen Werthe ber Guropa= reifen feinen Abbruch thun. Leute fol= den Ralibers wurden es auch fertig bringen, fich lächerlich zu machen, wenn men. Und bie Gefahr für ben "bemofras ftimmung nicht ftatt, und es ift min- | auch viele Bertreter unfrer Plutofratte

jest schöne Wappen auf ihre Rutschen= schläge malen laffen. Demotratischen Beift besagen Die Leute nie, wie auch Die "wahren Patrioten" feinen befigen, Die burch Begrunbung bon Berbin-Dungen wie bie obengenannten bemeifen, baß fie fich beffer bunten, als an= bere, und eine Urt Patrigierthum berangubilben beftrebt finb.

Gine Guropareise ift bie Rur, bie all ben chaubiniftifchen Umeritanern ber= ichrieben werden follte. Wenn ihr Ber= ftanb bagu ausreicht, werben fie burch eine folche von ihrem Gigenbuntel menigftens theilweise furi t werben.

Der "Boh" von New Yort.

"Did" Crofer ift ber Groß=Sachem bon Tammanyhall und ber "Bog" bon Rem Dort. Er ift ein großer Mann, benn er leitet die Geschicke bon nabegu zwei Millionen Menschen, und Rem Porfer Schriftsteller widmen fich in neuerer Zeit mit Borliebe ber Aufgabe, fein Leben gu beschreiben. Die legtere Thatfache ift ber unzweifelhaftefte. Be= meis für "Did" Croters Große.

Der jungfte Biograph bes "Boffes" ift Dito Rempner, ein früheres Legis= laturmitglieb. Was er erzählt, ift in= tereffant für Jebermann, bon befonde= rem Reig aber für ehrgeizige Polititer, bie gern auch Bog fpielen möchten, und für beforate Bater, Die in ber Musmahl einer Laufbahn für ihren Sprögling noch unentschlossen sind.

"Bog Crofers Rarriere, ober Gin Ueberblick über Die politische Thätigfeit bon Tweeds Zögling und Nachfolger", betitelt fich bas Pamphlet Rempners. In bemfelben wird bor allen Dingen feftgeftellt, bag "Did" feinen glangen= ben Erfolg fich felbft gu banten hat, benn fein Bater mar bon ber Mutter Natur stiefmütterlich behandelt worden, indem ihm nur eine gang geringe und ungureichende Portion Arbeitsluft mit auf ben Lebensweg gegeben worden war. Nur bas mar ber Grund, bag er als Schmieh in feinem Beimathdorfe in Frland nicht bestehen und auch nach feiner Ueberfiedelung von der grünen Infel nach Manhattan auf feinen grunen Zweig tommen tonnte. "Did", ber als breijahriges Bürschlein in's Land gebracht murbe, besuchte eine Zeit lang die Schule, aber balb genügte ihm bas nicht mehr, und er zog es bor, seine Menschenstudien nur auf berStraße gu machen. hier muß eingeschaltet wer= ten, baß ber Biograph über Did Ero= ters ältere Borfahren nichts zu berich= ten weiß, daß aber ber Bog felber viel bon ihnen erzählt, viel mehr als bon feinem Bater. Wenn biefer auch ein Dorfidmied war, fo ift ber "Tammann Bog" boch ein Sproß edlen Stammes, deffen Mitglieder, wie er felbst fagt, bon jeher "bornehme Perfonlichteiten in Irland" maren. Das fcone Bap= pen auf ben Briefbogen und Rutichen= ichlägen Crofers beweift bas. Es ift wichtig, daß biefe eble Abfunft Groters betont werbe, benn biefelbe er= flärt Manches aus seinem Leben, und wer bas nicht weiß, möchte unfern Did leicht für einen gang anrüchigen Rauf= bold und Berbrecher halten.

Go erflärt fie 3. B. Die fichere Er= fenntniß, bag man nicht burch bas Drüden ber Schulbant, fonbern burch bas Studium ber Strafe bie Berrschaft über New York erringen tann. Gerner bas Gelbstbertrauen, mit bem fich ben schlimmften Bebolterungs= Elementen anschloß: Er brauchte nichts au fürchten, er tannte feinen guten Rern. Er fannte feine ftarten Urme, feinen Stiernaden und fchlagfertigen

Fäuste. Go fonnte ber junge "Did" es fich leiften mit ben Bummlern und Rauf= bolben bes bamaligen New Yorks zu bertehren. Bei Reilereien blieb er im= mer oben auf, die edle Rlopffechterei war feine Baffion, und icon Ende ber fechziger Jahre hatte er es jum profef= fionellen Fauftkampfer gebracht. "Red= by" Sastins und "Bat" Relly fanten bor ihm in bie Gagefpahne. Rurg ehe Grofer bie Ueberzeugung gewann, daß er burch feine Studien auf ber Strafe, im "Breisring" u.f.w. für bie politische Laufbahn reif fei, gehörte er ber "Fourth Abenue Tunne! Banbe" an, und gmar war er einer ber bebeutend= ften Mitglieder biefer fchlimmften ber Banbe, Die zu jenen Zeiten Die Strafen new Norts unficher machten. Dem bamaligen Polizeibericht zufolge, fchlug er am 5. Gept. 1871 in ber Nahe ber 31. Strafe und Third Avenue einen Mann mit einem Tobtschläger nieber. Das bollenbete feine für bie prattifche Politit nöthige Borbildung, und er ging nun gu feinem eigentlichen Be-

Roch ftand er an ber Spige ber "Tunnel Bang", ber gleichzeilig bie befannten Ginbrecher "Red" Learn, "Red= by the Bladfmith" u. a. m. angehör= ten, und fein erftes politifches Wirfen beftand barin, mit feinen Genoffen in New Dort und anderen Städten bieje= nigen Bahllofale ju fturmen, berengn= halt feinen Auftraggebern unangenehm war. Dann wurde er in ichneller Reihenfolge erfolgreicher "Repeater", Ge= richtsbiener und Alberman, und als sclicher ein getreues Wertzeug bes "Tweed Rings". 3m Jahre 1873 mur= be "Did" Coroner, ein Jahr fpater ftand er wegen ber Ermorbung bon John McKenna am Wahltage in ber Nahe bes Stimmplages Zweite Abe. und 34. Strafe bor Gericht. Er war natürlich fälschlich beschulbigt worden, tenn die Geschworenen fonnten fich nicht einigen, und ein gweiter Progeg fand nicht ftatt. Als ob burch ben Pro= Beg feine Tugenben und Fähigfeiten erft allgemein befannt geworben mä= ren, ftieg "Did" Crofer bon ba ab wurde er Groß-Sachem von Tammany Sall, bann mar er mehrere Jahre lang Feuerfommiffar, eine furge Beit lang Stabtfammerer, und feit brei Sahren ift er,Bog bon nem Dort", Millionät, Sportsmann und ein ebler Sproß eines alten Stammes! Rem Port ift bie erfte Stadt ber Ration,

und "Did" Crofer ift ihr "Bog". -

Auf gur froblichen Jagd!

Mus Paris tommt beglüdenbeRunbe. Einem bortigen Urgte ift es gelungen, ben Gelenfrheumatismus-Bazillus einaufangen, und uneigennütig gibt er ber Welt seine Erfahrungen fund. Das Biecherl ift gu finden in ben Gelenten bes mit Rheumatismus geplagten Menfchen; es ift "furg und gedrungen bon Geftalt und hat an beiden Enden belle Bunfte, Die burch ihre lebhafte Unilin= färbung befonders auffallen". Go, nun fann fich jeber felbft auf die Jagd machen und es follte einem Rheumati= lieben Rheumatismus-Bagillen eingufangen, als er fich nur wünscht. Aller= dings möchte das Herumstöbern in den Gelenken Manchem etwas unangenehm werben, und ba ber Parifer Dottor bas borausfah, hat er zugleich einen Beg angegeben, auf bem man fich die Thier= chen fünstlich guchten fann.

Ein paar Ur-Bazillen find freilich nöthig, hat man die aber erwischt, fo set man sie einfach in ein wenig Fleisch= bruhe, auf ein Studchen Belee ober Kartoffel und forgt bann bafür, baß fie in einem buntlen Raume bei etwa 35 Grad Wärme ungestört bleiben. Sie merden fich fo überraschend schnell ber= mehren, daß man bald feinen Freunben und Freundinnen, anftatt Spa= zierstöcke und Zigarrentaschen oder Möpfe und Kanarienvögel, lebhafte Rheumatismusbazillen-Kolonien zum Geburtstage ichenten fann.

Die Welt ift, wenn fich die Melbung bestätigt und ber Pariser Argt wirklich, wie er borgibt, den "chronischen Gelenkrheumatismus = Bazillus" gefunden hat, um einen Bagil= lus reicher und die Batteriologen allerwärts werden sich auf die Züchtung und bas Studium bes intereffanten Thierchens verlegen. Der Bazillus wird auch bem Photographen figen muffen und fein Ronterfei wird nebst Beschreibung in allen Sonntagsblät= tern zu finden fein, ob das Mues aber Nugen und Bortheil bringen wird, ift fehr fraglich. Das große Publikum findet teinen Geschmad mehr an Bagillen. Als Nahrungsmittel ift ihr Fleisch boch wohl nicht zu gebrauchen, sonft hätte man schon einen Bersuch da= mit gemacht und auch die Rheumatis= muß=Bazillen werden ebensowenig wie ihre Bettern bon ber Cholera=, ber hundswuth= und ber Tuberfulofen= Spezies bie "Mgorln", die "Mimis" und die goldgelben "Sanschen" aus der Gunft unferer Damen berdrängen und bie Stellen biefer Lieblingsthiere ein= nehmen tonnen.

Was nütt es aber, bag wir Bazillen güchten und ihnen die schönste Fleisch= brühe, bas fchmadhaftefte Belee vorfeten, wenn ihre Stammesangehörigen, Die wir im Leibe haben, trop Diefer Wohlthaten fortfahren uns gu qualen und uns langfam ober fchnell in bie Grube gu beforbern. Bagillen, Die man mit Fug und Recht "Menschen= tödter" nennen tann, haben wir jest bie schwere Menge, nun ware es aber auch an ber Zeit, daß uns einmal ein paar mirtliche leiftungsfähige "Bazillentöbter" eingefangen wurden. Co lange nicht von einem folchen Fang bie Runde tommt, durfen uns die Gelehr= ten nicht gurnen, wenn wir, bei aller Achtung bor ihrer Wiffenschaft und ih= rer Arbeit, talt bleiben, wenn bie Ent= bedung eines neuen Bagillus gemelbet Wir find ffeptisch geworben: mird. Gin Bagillus mehr -Noch immer fterben bie Menschen an Cholera und Schwindfucht und auch ber Gelenfrheumatismus wird fie in Bufunft noch zwiden.

Lotalbericht.

Opfer einer Bunderfur.

Der achtjährige Cohn bes Reb. G. I. harrifon aus Lanart, 311., Somer harrifon, ift angeblich bas Opfer einer fogenannten Glaubensheilfur ge= worben. Der Junge litt an einer großen Geschwulft an ber rechten Seite bes Salfes, Die bon berichiebenen Mergten als unheilbar erflärt worden war. In ber Soffnung, bag bie Bunderfraft bes Glaubensheilbottors, "Rev." John Domie, bas Rind furiren murbe, brach= ten bie Eltern basfelbe in bie Unftalt bes Munberbottors, Nr. 6036 Ebger= ton Abe. Sier ift ber arme Junge letten Mittwoch feinen Leiben erlegen. Mit ber Wumberfraft bes Reb. Dowie, der übrigens auch Piafident ber internationalen Glaubensheil=Gefellichaft mar es alfo, wie ber Berliner fagt,

Die Staats = Gefundbeitsbehörbe wird fich mit bem herrn Bunderbottor noch beschäftigen, und hoffentlich führt Die eingeleitete Untersuchung bagu, bag ihm bieMusübung feiner "Beilmethobe verboten wird.

Mus dem Ece gefifcht.

Die Leiche bes am 23. b. Mts. er= truntenen Fischers Albert Miller mur= be beute in aller Frühe bon bem Fischer Francis Baccard, Rr. 187 DeRoven Str. wohnhaft, aus bem Gee gefifcht. Wie feiner Beit in ber "Abendpoft" berichtet, hatte ber 45 Jahre alte Albert Miller, ein Schmebe non Geburt, ber im Saufe Mr. 116 ChermanStr. mohn= haft war, am Morgen bes gebachten Tages feinen Tod in ben Fluthen bes Michigan Gees gefunden. Er mar bamals mit einem anderen Gifcher, Ramens Thomas White, in ben Gee bin= ausgefahren, um feine Fischnete gu he= Infolge eines ploblichen Windftofes tenterte bas Boot, und bie beiben Infaffen fturgten in's Baffer. Mbite murbe bon einem anberen Fifcher gerettet, mahrend Miller ertrant. Die Leiche bes Letteren hat also beinahe 5 Mochen im Waffer gelegen.

* Boligift Chriftopher Bohne bon ber Stod Parbs Station, beffen Tochter an einem leichten Anfall ber Blat= terntrantheit leibet, ift in Folge beffen bis auf Beiteres bom Dienft suspen= birt worben

Muffen fich impfen laffen.

Gefundheits-Rommiffar Rennolds hat die hiefigen Großhandler in Rleia bungsftiiden barauf aufmertfam gemacht, daß viele ber Schwigbuden, in welchen beren Waaren hergestellt mer= ben, in ben bon ben Blattern beimge= fuchten Begirten liegen. Es fei baher bie Gefahr borhanden, bag bie Rrant= heit burch bie Rleiber verbreitet merbe. 165 Firmen, welche ben Großbetrieb bon Rleidungsftuden, Manteln und hemben in handen haben, find erfucht worben, in allen benjenigen Wertstätten feine fer nicht fchwer werben, fich fo viele ber Baaren berftellen zu laffen, wo nicht ein jeder ber Angestellten geinipft mor= ben ift.

Rury und Sten.

* J. J. Leonard, welcher unter ber Anklage sieht, daß er sich als Geschworener hat bestechen laffen, ift flüchtig geworden. Mus biefem Grunde mußte bas Berhör, bas gestern vor Richter Burte stattfinden follte, verschoben merben. Leonards. Mitangeklagter Morris fteht unter \$6000 Burgfcaft.

* 3ad Roche, ber bor einiger Zeit in einer Wirthschaft an ber 31. und State Str. ein Frauenzimmer Namens Mary Reating erschoß, wurde gestern Abend verhaftet. Obgleich Roche burch Die Coroners Geschworenen von aller Schuld entlaftet worden mar, gebentt man ihn doch wegen Morbes zu progeffiren.

* General-Anwalt Molonen wird fich wahrscheinlich veranlaßt feben, fich mit ben Ungelegenheiten ber "Miffiffippi Somestead and Loan Affin.", be= ren Office fich im Opera House Blod befindet, eingehend zu beschäftigen. Nach ben Berichten bon Aubitor Gore betrugen bie Berbindlichfeiten ber Ge= fellschaft im Februar \$20,447.04 mehr als fie betragen fouten und es ift ber Befellichaft bisher nicht gelungen, ben Unterschied auszugleichen.

" Edward Ploms, ein an ber State Str. mohlbefannter Budermaaren= händler, hat bie Stadt verlaffen, ofne feinn Befannten Lebewohl gu fagen ober bas Biel feiner Reife anzugeben. Man vermuthet jedoch, bag er fich nach New Yort begeben hat. Geschäftliche Migerfolge werden als Urfache ber plöglichen Abreife angegeben. Die Firma Reboe & Co. hat gestern bon bem Geschäftslotal Befit ergiffen.

* herr G. S. Groß, ber Inhaber bes befannten Grundeigenthumsgeschäftes, hat bereits bon feinen neuen Geschäfts= räumlichkeiten im Majonic Temple Be= fit ergiffen; diefelben erftreden fich im ersten Stockwert über bie gange Gub= front des Gebäudes und einen Theil ber State Str. Front. Alle Arrange= ments find fo getroffen, bag ber Beschäftsbetrieb bom erften Dai ab in bollem Umfange fortgefett werben

tann. * Das counthräthliche Romite für öffentlichen Dienst hat gestern Die \$3500 betragende Rechnung bes herrn Scanlan, ber bekanntlich als Silfs= Staatsanwalt im Coughlin-Prozeß fungirte, gur Zahlung angewiesen. Un= fänglich war die Rechnung ihrer exor= bitanten Sohe wegen beanstandet morden, boch herr Scanlan hat bie Countypater auf die ober die andere Beife ju überzeugen bermocht, daß feine Dienste mit obiger Summe nicht zu hoch bezahlt feien.

Salvator-Bier ber Conrad Seipp Brewing Co. wird in Flafchen Familien in's haus geliefert. Tel. Couth 869.

Das Thal von Minnefahta

ift ber Titel eines fürglich erschienenen, hübsch illuftrirten Buchleins, welches die hot Springs, Sud Datota, und die Wirtsamfeit ihres Waffers für bie Beilung von Rheumatismus, Reural= gie und bermanbten Rrantheiten beschreibt. Ropien diefes Pamphlets wer= ben auf Bunfch gegen Ginfendung einer 2 Cents-Briefmarte von B. A. Thrall, General Paffenger Agent Chi= cago & North Weftern Gifenbahn, Chi= cago, 30., frei per Poft zugefandt

Todes:Anzeige. Beftorben: Um 25. April, in Dabos, Schweit,

Aboloh Schoeninger und Familie.

Todes:Ungeige.

Den Beamten und Prübert ber Garfield-Loge Re. 25. C. D. D. S., jur Racheicht, dest Beuder Uboif onthum ann plofischie gefreben ift. Berbigung findet Sonntag Rachmittag I Ubr, von 2849 Archer Abe., nach Balbbein ftatt. Frank Staufer, Praf.

Ginweihunge-geier der neu verössierten **Biener Bierhalle**, 230 Clubourn Ave., am Samitag, den 28. und Sountag, den 29. Mpril 1894, unter Metwirtung der befannten Iprofer Sangertruppe, "Gelweich". Eslabet freundlichft ein **B. Holzapfel**. Eingang an Orchard Str.

CHICACO OPERA HOUSE. Deutsches Theater. Sie kommt! Adolf Philipps Original

Corner Grocer Befellichaft, am Conntag, den 6. Mai '94.

Was wünschliche zu wissen über Spekulation Getreibe, Provisionen und Aftien gefauft und der fauft für geringe Kommission. Wir übernehmen un-beigkaufte Auftrage auf odige Wertbeund lassen under knuben, weiche nicht die Seit daben, ihre ; uteressen senden, weiche nicht die Seit daben, ihre ; uteressen seibst zu dertreten, die Sortheite unserer derestigigfährigen Erfahrung in der Spetulation genießen. dusse dand duch für Spetulanten nachembrang von 22 Briefmarke frei zugesandt. Korrespondenzen erdeten.

150 Aufführungen im Rem Jorfer Germania beater. 23apon

JAMES C. HULSE & CO., Zimmer 453-455 Rookery, Chicago, III. 28001

Empfehle meinen Freunden mein neu eröffnetes Delikateffen. Bäckerei- u. Cigarrengeschäft berbunden mit Biener: Sungarian: Ruche. 591 W. Harrison Str. L. KREBS ARADER

Sebammenichule, 88 W. KINZIE ST., ede Desplanes Str.
Annethungen für ben am 10. Mai beginnenden enurus gur Erferung ber Schmittellind merben iest entgegengenommen. Richres beim Setrelat baielbit. Bodherinnen werben unentgefflich aufsgenommen.



den 1. Mai.

Um, mir infolge der Bergrößerung meines Geidafts, ein geräumigeres Lotal gu fichern, habe ich meine Office nach

> 602, 603, 604 und 605 Masonic Temple, It. -Off-Ecke State u. Randolph Str. verlegt.

17 blugende Ortichaften und Stadte gegründet, 7500 Saufer gebaut und verkauft und 43,500 gotten ausgelegt und verkauft. Dies ift mein Bericht bis dato im Grundeigentfums . Geldaft in Chicago mab.

rend der fehten 13 Jahre. Eigenthumer von 150 auserwählten Subdivifionen. Rur das allerbeste und gewinubringendite Grundeigenthum, für die Gründung eines Deims sowohl wie für die Svetusation, in und dei der größten Geschäftsstadt und zukünstigen Metropole umerikas, wird von mir offerirt. Die Bevößterung steigt über eine Biertel Wilkton jä zette und der Bodenwerth wächt im gleichen Bers haltniß. Jest ist die Zeit zum Kausen.

Der befte Grundeigenthums-Rauf liegt heute in

Ameidrittel in neben Monaten ausverfauft. Rommt mit und feht Diefe prachtige Borftabt madfen. 3hr feid freundlichft eingeladen, theilzunehmen an meiner

Frei-Exfurion bom Union-Babuhof. Erte Canal und Abams Str., um 2 Uhr Rachmittags, am Zonnttag, den 29. April. Frei-Lidets in meiner Hauptoffice oder 10 Menuten bor Abgang des Juges am Bahnhofsgitter. Sug halt an der 16. Str., Bius 38land Abe und Mestern Abe. Bug fährt ab, ob Regen oder Sonnenfchein

Hollywood Wohn- und Geichäftselotten werden jest in Folge der Geldknappheit zur Sälfte ihres wirklib Berihes verlauft und gehen schnell ad.

Leichtefte je offerirte Bedingungen. \$10 Anjahlung und \$2 die Woche.

602, 603, 604 und 605 Masonic Temple. S. E. GROSS. STATE und RANDOLPH STR.

Deutsche Klassiker.

ie beutsche Sprache tann fich im fremden Lande nur dann erhal= ten, wenn fie in der Familie gepflegt wird. Gie muß der heranwachsenden Jugend lieb und werth gemacht, ihre Reichthümer müffen den hier geborenen Rindern deutscher Eltern offenbart wer= den. Die Jugend ift aber am em= pfänglichsten für die Boefie, und des= halb gibt es fein befferes Mittel, fie für die herrliche beutiche Sprache gu begeistern, als die Erichliegung der uner= schöpflichen Schäte, welche die deutschen

Dichter der Welt geschenft haben.

Um es jeder deutsch-ameritanischen Familie gu ermöglichen, die besten Erzeugniffe der deutschen Dichtfunft gu er= werben, hat die "Abendpost" mit einem großen Berlagshaufe Abmachungen ge= troffen, welche fie in den Stand feben, die Werke von Schiller, Goethe, Leffing, Uhland, Beine und anderen deut= ichen Rlaffitern in guter Ausgabe und ichonem Leinwand = Ginbande gu 25 Cents den Band ju liefern. Die Ausgaben find denen des Bibliographischen Inftituts in Leipzig nachgebrudt. Jeber Band enthält durchidnittlich 450 Geiten, und alle vierzehn Tage erscheint ein Band. Schillers fammtliche Werte 3. ericheinen in elf Banden, würden alfo insgesammt nur \$2.75 toften, mahrend eine gang ähnliche Ausgabe im Buchhandel nicht unter \$6.50 gu haben

Der erfte Band, enthaltend

Schillers fämmtliche Gedichte,

ift bereits ericbienen. Er ift 485 Seiten ftarf und wird gum Breife von

25 Cents

in der Office der "Mbendpoft", Ro. 203 Fifth Ave., verlauft. Poftbeftellungen fonnen nur dann berudfichtigt werden, wenn das Geld fammt dem Borto, welches 10 Cente beträgt, borber eingeichidt wird. Durch die Trager wird bas Wert nicht geliefert.

Die "Abendpoft" unternimmt biefen Berfuch nur aus den Gingangs er= mabnten Grunden. Gie bat es nicht nöthig, burch "Coupons" und abnliche Mittel neue Lefer anguloden. Deshalb werden die deutschen Rlaffiter gum Breife bon 25 Cents für ben Band an ieden Deutschen abgegeben merben, ber fie in feiner Familie einführen will, gleichviel ob er ein Lefer des Blattes ift, oder nicht.

Deutsche Boltstheater.

Apollo Theater:

Benefig für Marie Schaumbera Fräulein Feldwebel! 20 Gejang snummern.

Aurora Turnhalle: Abichiede:Borftellung! Gaftfpiel von Frau Emma Dleper-Ralbig, fowie bes herrn &. Robimeis.

FASELHANS. ober: WHOSE BABY IS IT ANYHOW!

Muffers Saffe: Gaftfpiel von Frl. Margarethe Arndt, fowie bes herry Richard Bictor.

Anna-Liese, ober: Des alten Deffaners Ingendliebe.

Freibergs Opernhaus. Der Dorfbarbier. Operette bon F. Gumbert.

Sorbers Saffe, (710-714 Bine 38land Ave.) Zonntag: Unter Regie bon Direftor M. Gahn. Chrift und Jüdin! ober: Die Civilefe!

Die neue Gerie bei 6. Bard Bau: und Beih : Bereins. Die 28. Serie Afrien liegt jeht jur Zeichnung auf. Jablungen beginnen Donnerftag, ben 3. Mai 1894. Berfammlungen finden ftatt jeden Donnerftag Abeit, 787. S. halted Str. Beid zu berleiben zu 6 bill & Bergeit netto. Keine Pramien.
Der Sefrekar. Sie haben noch nie von einem Lanbftreicher

Coxeus Armee gehört, ber aus

jeber, ber arbeitet, bezieht guten Lohn.

Daburch wird Beft Bullmann fo mobil: habend und zu einem fo guten Blat jum Rapital-Anlegen. Rauft boch nur Lotten in Orten mo Jebermann gufrieben ift und prosperirt. Dacht Guch einen Tag frei und febt bieje munberbare Boritabt.

Deutsche Bertaufer.

frei-Excursion am Sonnlag

für Leute, bie gu faufen beabfichtigen, über bie 30. Cent. Gifenbahn, vom Ranbolph Str. Bahnhof, um 1:40. Tidets gebn Die nuten vor Abgang be" Buges von unferen Berfaufern mit blauen Abzeichen.

WEST PULLMAN LAND ASS'N. 404, 100 WASHINGTON STR.

Schöne, große Lollen, für Beimftätten, troden, central und boch gelegen, ju bem geringen Breis bon

150 bis 250 Dollars, mit monatlichen ober jährlichen Abzahlungen in bem blübenben Stäbtigen **DESPLAINES**

Chittigos beite Geschäftsvorstadt, blod 40 Minuten Fahrt vom Debot. Deutsche und englische Schulen, Richen. Mollen und Babiermublen, Fahrtlen, um. Resettreben kaufer tonnen fich jeden Lag vor 1 Uhr freie Fahr-Bistette holen bei

EDMUND C. STILES, 130 Dearborn St., Room 12. Peuischer Ferkäuser: Carl F. Korner.

und aufvorts für Lotten in ber Subdivision, mit Franz an Aislandnde. undbarfield Bouleard (55. Str.) — Eind vorzigliche Lage mit Eisens dindung durch die Eudvivillenen, und eine bequeum Entfernung von den Stod Jards.— Ju leichten Bedingungen. — Ausgezeichnet Geschäftseken und höhöng Residenz-Lotten, nade Schulen, Kirchen und Stores. — Um diese Votten auf den Maart zu dringen, wied eine Seichen gereichte Geschäftseken und höhöng Residen vor der Aufwellen, Kirchen und Stores. — Um diese Ausgeber der Aufwellen und die erhogen kerisen vor den die geschaft werden, und werden die Kreise nachber erhöht. Wenn man die Lage der Lotten in Bekracht zieht, so sind beründ beime Segenhümer.

-91e-ELECTRIC EISENBAHN

MEYER BALLIN, 168 Randolph Str., Zimmer 6.

on Alpine Seighte nach Chicago wirb jett ebaut, wobon fich jeder felbft überzeugen fann. Lotten \$100-\$300. Preie Erurkon: Lidets für Sonntags und Bochentags find in unserer Office ju haben.

A. ASHENHEIM, W. W. Walson & Co., General-Agent. 225 Dearborn Str.

Bither-Unterricht Rahns Zither-Atademie,

765 Elnbourn Abe., Ede Perry Str., in grund-licher Beile ertheilt. Für fünfmaligen Unterricht in der Moche find im Gangen nur 50 Gente gu gaben. Brod-artiger Erfolg! Weit iber 200 Schiller volzuchen die An-falt. Jithern werden für die Anfangszeit unentgelb-ich getielert. Beindet die Brobe-Aongerte der Jither-ichter Sonutags, Nachmittags 3 Uhr, in der Ande-nie. Entritt fret.

Oredit fuer Alle! The Manufacturers Depol 183 Adams Ur.

Simmer 42. Segenüber ber Boltoffice. — Läplimit

Wenn Ihr die beften Cheffnut-Weichkohlen...... 12. \$2.60 und Indiana Cump-Kohlen ... in: \$2.90

haben wollt, fendet Unftrage an E. PUTTKAMMER. Schiller Buildg., 103 Annbolph Str. Alls Bestellungen merden C. O. D. ausgeführt. Telephone Main 818. bhosa

BARLOW'S INDIGO-BLAU. Das Familien. Waschblau.

In versaufen hauptstäcklich bei Grocers.

D. 8. WILTBEBGER.

Ho. 233 Nord 2. Esr.,

Philadelphia, Se.

Bergnügungs-Begweifer.

Albambro-The Bower of the Brek. Chicago Opera Confe-Germann. Clark Streakeater-The 3m Leaf. Grand Oberg Sonfe-M Miltobite Flag.

Shiller Theater-Marie Baimwright 3m Botanifden Garten.

Ein Gang burch ben "Botanischen Garten" Berlins in ber erften Upril=

woche wird in ber "Boffischen Zeitung" wie folgt beschrieben: Betritt man bon ber Potsbamer Strafe aus ben Garten und geht ein furges Stud ben Gewächshäufern entlang, so kommt man bald zu dem Ra= mellienhaus, bas fich gerabe jett in fei= nem vollften Bluthenreichthum prafen= tirt. In allen Farben zeigen fich uns bie herrlichen Blüthen und Blüthen= fträufe bon Ramellien, Rhobobenbren, Maaleen und Cinerarien, Die in ihrer Gefammtheit ein leuchtenbes Blüthen= meer zu bilden scheinen. Bon hier ge= langen wir fogleich zum Drchideenhaus, an beffen bem Garten zu gelegner Thur bie prächtigften gerade blühenden Ur= ten aufgestellt find und wo wir diegor= men= und Farbenmannigfaltigfeit bie= fer tropischen Familie bewundern tonnen. Weiter tommen wir gum Balmenhaus, mo im Gegensat zu bem in ben beiben borigen Säufern Beobach= teten uns bie Riesenhaftigfeit und oft feine Theilung ber Blattgeftalten mit ihrem fatten, tiefen Grun auffällt. Bervorzuheben wären hier weiter noch hier und ba blühende Balmen mit ih= ren unscheinbaren Blüthchen, bie nur burch ihre große Menge an ben Blüthenständen aufstellen, die blübenden Bananen mit ihren schönen, ungetheil= ten Riefenblättern, fruchttragende Raf= feebaume, beren reife Frucht eine etwa tirschgroße rothe Beere barftellt, beren zwei Samen bann bie Raffeebohnen bilben. Um bas Palmenhaus herum bemertten wir gahlreiche Tarusbäum= chen, die gerade in schönfter Blüthe ftehen, bon benen uns aber nur die mann= lichen Exemplare auffallen mit ihren gahlreichen gelbweißen "Rätichen", während die weiblichen Blüthen fo un= scheinbar find, baß fie nur bei fehr scharfem Zusehen erfannt werben. Ge= hen wir weiter, bas Viftoriahaus, bas jest noch als Winterhaus bient, rechts liegen laffend, und burchtreugen bas Arboretum und die schöne Roniferengu= fammenftellung bes Gartens, fo gelangen wir balb an bas Monocotylen= ftud, auch Zwiebelftud genannt, wo uns eine reiche Zahl schöner Frühjahrsblüher erwartet, fo bie blauen Scillen und Muftari=Arten, vereinzelte, fehr frühe, prächtige Tulpen, zahlreiche Ur= ten von Narziffen, welche die nun schon berblühten Rrotus abgelöft haben, bor allem aber das liebliche Erythronium dens canis, welches im Sabitus febr bem Alpenbeilchen gleicht, es aber an Bierlichkeit noch weit übertrifft. Wei= ter gelangen wir bann gu ber pflan= zen-geographischen Anlage, wo wir in ben Waldpartien alle die gahlreichen Friihighrabliiber antreffen, Die fonft nach ben Arten bald in diesem, bald in ienem Gebiet unferes Baterlanbes als beliebte Boten bes Frühlings aufzu= treten pflegen. In ber Nähe bes 211= penhügels ift für biefen Tag eine Sammlung ber schönften und interef= fantesten frühblübenben Albenbflangen aufammengeftellt worben, bie uns fo recht den Habitus dieser reizenden Ge= wächse barthun, vor allem den niedri= gen, rasenartigen Wuchs und die Men= ge ber für die fleinen Pflanzen unber= hältnißmäßig großen und auffallend gefärbten Blüthen. Faft biefelben Ur=

— Nachruhm. — "Jebermann rebete nur Gutes bon ihm, nachbem er tobt war." - "Was fagten benn bie Leute?" — "D, fie fagten, feine Leiche febe wirklich elegant aus."

ten, aber auch noch viele andere treffen

an, wo aber jede einzelne viel mehr zur

Wirkung kommt burch bie Natürlich=

feit, mit ber sie ihre Stanborte gefun=

ben und fich bort felbst ausgebreitet

haben, wodurch fie besonders auf ben=

jenigen, ber die Hochgebirge kennt und

liebgewonnen hat, einen unbeschreibli=

chen Reiz ausüben.

— Hoffnungsloser Fall. — "Das Schwimmen wird mein Willie mahr= scheinlich niemals lernen." - Frau Schmidt: "Warum benn nicht?" — DieMutter: "O, ber schreit schon, wenn ich nur ein paar Tropfen Wasser in's Waschbecken gieße."

Fatale Aufflärung. — "Es war mir fehr angenehm, Ihre Bekanntschaft zu machen, der ich viel Belehrung und Unregung verbante. Darf ich mir noch Die Frage erlauben, was Sie baheim für einen Beruf ausüben," — "Ich bin Lehrer an ber Ibiotenanstalt."

— Zweifelhafte Verwandtschaft. — Richter: "Sind Sie mit bem Angeflagten verwandt?" — Zeuge: "Das fann ich nicht mit Gewißheit fagen."-Richter: "Wie habe ich bas zu verfte= hen?" — Zeuge: "O, ich bin ein Fin-belkind."

Aleine Anzeigen.

Berlaugt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Sofort, zwei gute Bainters, welche auch Paperbanging und Calfomining verstehen. Frank Blau, Elwhurft, Illinois.

Berlangt: Gin guter Burftmacher, lediger. 137 Ful-Berlangt: Gin Junge von 16-18 3abren, um in Randitorei mitzuhelfen. 70-72 G. Randolph Ste. Berlangt: Ein junger Mann bon 18-19 3abren um beim Bigarrenftand in einem Clarbechnut ju bel-fen. Offenten erwünicht unter & 10, Abendpoft.

Berangt: Ein Gartner Der ein Mann, ber in Blumengartnerei gelchaft bat, findet bauernbeStellung. 368 Larrabee Str. Berfangt: Ein Lappenfärber. 648 R. Clart Str. Conntag Morgen nach 9 Uhr. Berlangt: Gin junger Mann in ber Baderei ju bel-fen. 217 Wells Str. Berlangt: Fresco-Bainter. 217 G. Bafbington Sir., Phiel Countag awijchen 11 und 2 Ubr. 1140 Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Ginige intelligente, energifche befähigte Bertide zur Bertretung eines alten, auberläftgen Bentiche zur Bertretung eines alten, auberläftgen Bankbaufes, um beffen Geschäfte zu beforgen und Anleiben zur hoteren, in ben Sote fiabten. Leute mit Bekanntichaft vorgezogen. — Ausgezeichnete Gelegenheit für ehrliche Deutsche. Guter Berbienft. Sprecht por:

Conman Banfing Sous, 1. Flur, Unity-Gebäude, Chicago. 23a3m Berlangt: Ein lodiger Mann zum Schinken tochen Rachzufragen Sonntag zwijchen 2—4. 2810 Ment: worth Abe.

Berlangt: Gin junger Dann in ber Baderei gu belfen. 217 Bells Str. Berlangt: Junger Monn für allgemeine Arbeit im Saloon, Ede Clinton und Montoe Str. Berlangt: Gin ftarfer Junge um an Brod gu ar-iten. 584 Ogben Mbe. Berlangt: Agenten, eingemachte Gruchte und Bel lies an Brivatjamilien zu verkaufen. Sonntag Bor mittag vorzujprechen. 223 B. Division Str., 3. Flur

Berlangt: Ein ordentlicher Junge bon 16 Jahren ur ein Liquor-Beschäft; muß bei feinen Gitern woh:

für ein Liquor-Gefchäft; nuch bei seinen Eitern woh-nen. 322 Bine Jeland Abe. Berkangt: Gin guter Bader, ber selbständig an Brod und Gafes arbeiten kann; nur jolche braus-chen sich zu melben. 461 28. 12. Str. Berlangt: Ein Schmieb und ein Schmiebehelfer .-

Birlangt: Erfter Rlaffe Tapezierer. C. Sahn, 37 Clybounn Mve. Berlangt Edn junger beutscher Barbier, ber sein Beschäft gut versteht, kann sofort aufangen. Bon Uhr an vorzusprechen. 3025 State Str.

Berlangt: Ein Dann ber painten und tapegieren fann, 459 2B. Rorth Abe. Berlangt: Bainters. 932 George Str., Date Bieto Berlangt: Bemand gegen magige Bergutung bes benbs auf einige Stunden Rlavier gu fpielen. 248

Berlangt: 500 Schloffer und Maschinisten, Sonntag Rachnittag, in Nagels Halle, Ar. 535 Blue Island Ave., nahe 18. Straße.

Berlangt: Agenten für ein neues Bert. Gehalt und Commiffion. 365 garrabee Str. ffa Berlangt: Erfter Rlaffe Calciminer. 108 Subfor

Abe.

Berlangt: Organisatore mit guten Reseeragen um gegen Salair ober Rommissson einen wohlbestannten umb etablirten "Fraternal Benefit"-Orben mit gut angelegter Reserbe zu bertreten. Jahlt 85 bis \$25 per Roche im Falle von Kransbeit ober Unfall und \$100 bis \$500 Benefit. Wegen Einzelheiten abresstre un: Wum. F. Jander, Supreme = Sekretär, 7 Manjur Blod, Indianapolis, Ind.

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Laden und Fabriten. Berlangt: Operators an Anopflochern. 136 28.

Berlangt: 6 erster Alasse Majchinen- und Handmädschen an Shopröden, 8 Stunden Arbeit; guter Lohn. 254 Monroe Str., Ede Market Str., 6. Stod. — sa Berlangt: Beubte Berfauferin. 231 Rorth Abe. fmo Berlangt: 1000 Sakelerinnen an Fascinators, Showls, Sauben, Jaden. Arbeit taun nach Saufe genommen werden; nur erfahren Sande wollen bor-iprechen. Enterprife Anitring Borks, 760 B. Rorth

Berlangt: Maschinen-Madden an Rinber-Anieho fen. Chas. Sartjen, 217 B. Divifion Str.

Berlangt: Mafchinen-Madden für Tuichen an Berlangt: Gute Rleibermacherin. 103 Saftings St.

Sausarbeit.

Berlangt: Mäbchen für allgemeine Sausarbeit,— 3250 Bernon Abe. Berlangt: Ein gutes beutsches Mäbchen für allge-meine Sausarbeit. 596 S. Calijornia Ave., Im 2. Stock. 2. Stod. 2. Ctod. | Imb Berlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausar: eit. 545 Washington Boulevard.

Berlangt: Madden für zweite Arbeit. 3432 Dis chigan Abe. Berlangt: Gin erfahrenes Mabden für zweite Ars beit. 445 La Salle Abe. Berlangt: Ein gutes Madden für allgemeine Sauss arbeit; muß englijch ipreden. 541 Cleveland Ave.

Berlangt: Montag für beste Plage ber Rordieite, gegen guten Lobn, 60 Madoden für allgemeine und 10 für apuite Albeit, Gebühren für Stellen nur 50 Cents. 593 R. Clarf Str. Berlangt: 14jäbriges Madchen jur Aushülfe: muß ju hause ichlafen fonnen; teine Rinder. 1442 Roscoe Boulevand. wir bann auf bem Alpenhügel felbft

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 180 Some Str., nabe Garfield Abe.

Berlangt: Röchinnen, Madden für allgemeine und zweite Atcheir erbalten sofortige gute Stellungen in Bervarfamilien, wortes, Keftaurants und Boardingsbäufern durch das erfte deutsche Bermittlungs: Institut, 503 K. Clark Str. Sonntags offen bis 12 Uhr.

Berlangt: Deutsches Madben für Sausarbeit. 425 28. Str. Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausars beit. 4720 Afbland Abe. fmo Berkangt: Montag, eine gute Röchin für Sotel aukerhalb ber Stadt; guter Lohn. 593 R. Clart Str.

Berlangt: Gute Frau für allgemeine Sausarbeit. 784 R. Roben Str. Berlangt: Gin nettes Mödchon in einer kleinen Fomitie, Lohn \$2. Kachzufragen Sonntag Morgen. 350 B. North Wie. Berlangt: Madchen für allgemeine Sousarbett. - Lobn \$2. Rachgufragen 381 2B. Sarrijon Str. Berbangt: Gin junges Madden für Gausarbeit; muß etwas tochen formen. 159 Bells Str.

Berlangt: Gin Madden für Dausarbeit. 277 G. Berlangt: Gin beutsches Dadochen für Sausarbeit. 4834 Afhland Abe. fine

Berlangt: Aeltere Frau, Rinder gu beauffichtigen, Morgens 8-9, 11-12. 250 R. Frantlin Str., Eine cang Cheftwut Str. Berlangt: Ein gutes tatholisches Madchen für alls gemeine hausarbeit. 824 Berry Str., Late Biew. ff Berlangt: Frijd eingewandertes beutiches Mab-chen, braucht nicht englifch qu fprechen, für Sausar-beit in kleiner Bomille; guter Mag jum Kernen; angenehme heimath, 5458 Ingleftbe Abe. Rebmt Ebrtage Grobe Jadjon Bart Car. nach Ingleftbe

Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausar-beit. Ein frijd eingewandertes wird vorgegogen. 6701 S. halfted Str. —fa beit. Ein reige gengemanbeters ——fa Ofol S. halfteb Str.

Berangt: Gute Madden in Brivatfamilie und Boardingbaufern fitr Stadt und Land. herrichaften belieben vorzusprechen. Duste, 448 Milwauter Abe.

21apim

Berlangt: 587 Larrabee Str., Röchinnen, Mab-chen für allgemeine und zweite Arbeit, für Privatfa-milien und Geschäftsbaufer. Derrichgeten werben aut und schnell bedient. Zelephon: Rorth 612. 25ap3m Berlangt: 100 Madden für hausarbeit. 187 S. Salfteb Str. Scholls. 23aplm yained Str. — Golfs. Zäahlw Mödchen finden gute Stellen bei hobemLohn. Ars. Effelt, 1913 State Str. Friich eingetvanderte so-gleich untergedracht. Stellen frei. IAnli Berlangt: Ein gutes sweites Mödchen; muß waschen und bügeln sinnen. Empfehlungen verlangt. Spreche bor um 7 Ubr Abends. 624 Wasibington Brod. biv

Berlangt: Ein junges Madden für Zimmerarbeit und als Rindermädden. 744 Remmore Abe. Ran nehme Rorth Clarf Str. Rabelbahn und Electric Car bis Edgewoter. Berlangt: Gine gute beutide, bobmijde ober ums gariiche Rodin ift erwünicht. Guter Lohn wird be-gablt. Rachzufragen 2923 Indiana Abe. —fa Berlangt: Gin gutes Madden für hausarbeit. - fie Berlangt: Gin gutes Mabden file allgemeine Sans-arbeit. 3wei in Familie. 701 S. Beftern Abe. — August Stoehl.

Berlangt: Sofort Addinnen, Madden für Hausarbeit und zweite Arbeit, Kindermädden und einzevonndertellädoden für die bestenPlätze in den seinken Framilien an der Eilbseite dei bodem Codn. Frau
Gerjon, 215 32 Str. nade Indiana Ave. die
Reues Stellenvermittlungsburcau. Dienkindden
under Stellenvermittlungsburcau. Dienkindden
plätze erhalten. All Gegwid Str., Lore.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.

Berlangt: Gin gutes Maden für gewöhnliche baus: arbeit. 389 Orchard Str. Berlangt: Ein gutes Madden für allgemeine Saus; arbeit. 93 Sigel Str., 2. Flat. Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 913 Cliftor Berlangt: Ein gut empfohlenes Mabden für all-gemeine hausarbeit, Rleine Fanvilie. 838 Racine

werlangt: Möbchen für allgemeine Hausarbeit. 10hn \$2.50 bis \$3. Mrs. PutMammer, 53 Florimond Etc., nahe 683 Wells Str. Berlangt: Gin Dobchen in ber Ruche eines Reftau-ants. 190 E. Ban Buren Str. Berlangt: Ein gutes ftartes Madden, am liebsten ein frisch eingewandertes. Rachzufragen: 422 Lar-abee Str., oben. Berlangt: Gin Madden für leichte Sausarbeit. 26 ffen Str.

Berlangt: Ein gutes alteres Madden, welches gutes heim wünscht, für allgemeine Sausarbeit bei einem Wittwete mit zwei Kirbern. 506 A. Abland Wee., nahe Mitwautee Abe. Berlangt: Ein junges Mödchen bon 14—15 Jahren welches zu Saufe idiafen fann, für leichte haussarbeit. 165 Diden Moe., 2. Flat, nabe Sumbolbts Bart. Berlangt: Gin gutes Madden findet Beichaftigung 34 Gwing Blace, swifden Roben und Sobne.

Berlangt: Mädchen fitr Housarbeit in Familie von Zwei. 539 Sedgwid Str., 1. Flat. Berkangt: Frau für leichte Sausarbeit und auf Neine Kinder aufzuhaffen. 1245 G. 59. Str., gwi-ichen State Str. und Babaib Ave., 2. Flat. Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine hausar: beit. 399 E. Rorth Abe. fino Berlangt: Ein zuverläffiges Madchen für allgemeine Sausarbeit; guter Lohn. 428 Trop Str. - bi Berlangt: Gine mitteljährige Frau um Saus gu

halten für Kinder, 2—4 Jahre alt, nur eine die Kinder liebt. Rachzufragen 1342 Wabajh Ave., unten. Berlangt: Gin gutes Madchen, welches Lunch fi chen fann. 557 G. Salfted Str., Ede 14. Str. fin Berlangt: Ein alteres beutiches Madchen baus- und Ruchenarbeit, fofort eintreten. 828

Berlangt: Ein Mobden jur Stute ber Sausfrau: ann ju Saufe ichlafen. 348 E. Rorth Ave. Berlangt: Gute beutsche Röchin für Boarding: Saus. Bachzufragen Cagle Couje, 93 S. Canal Berlangt: Gin Madchen oder Frau für Sausarbeit, 160 Samuel Str. Berlangt: Startes beutides Dladden für allgemeine Sausarbeit. 613 Sedgwid Str.

Berlangt: Gin gutes beutiches Madden für allge meine Sousarbeit. 879 35. Ct., nabe Salfteb. Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Abendhott. Ein Junge, 15 Jahre alt, wünscht ein Geschäft zu erfernen. Zu erfragen: G. Reujahr, 42 Orchard Str. Befucht: Gin ftarter Junge fucht Stellung als Bader. Abreffe: D 47, Abendhoft.

Gefucht: Stelle bon anftanbigem Butcher, ber gut Burft machen und Shop tenben fann. 304 Dapton Befucht: Guter Deutscher Roch sucht ftetigen Blat. Referengen. Woreffe: F 11, Abendpoft. Gefucht: Lon einem jungen anständigen Mann Saloon-Arbeit für Kost und Logis. 720 Belmont

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.

Gesucht: Eine ältere beutsche Frau such Arbeit. Baschen ober Schrupben, ober sonst was vorkommt. Rachzuschen: 64 Blue Island Ave. Gefucht: Ein beutsches Madden, welches in Sand-arbeiten, Mufit und Gefang gebildet ift, wünscht Selle: auerikunische Familie wird borgezogen. S. R. 52, Abendpoft.

Gefucht: Rleibermacherin wunscht Arbeit ins Saus zu nehmen. Schöne Rleiber, \$3 und aufwarts. Gute Arbeit garantirt. 274 G. North Ave.

Gefucht: Gine fraftige Frou fucht Stelle ols Rochin ober jum Schruppen. 310 29. Str., hinten. Gefucht: Alleinstehende, achtbare Wittwe, häusslich und friedliebend, wünsch in einem ordnungs-liebenden hausbalt eine Stelle als hausbälterin. Of-ferten unter: F. 10, Abendpost. Befucht: Bon einer altlichen Dame eine Stelle als

wird nicht reflettirt. Abreffe: Q. 74, Abenopo Gefucht: Wittwe, alleinstehond, sucht Stelle als Sousbalterin. Abreffe: & 7, Abendpost. Befucht: Ein ordentliches Mabdem fucht Stelle in gutem Soufe. 26 Clarkfon Abe. Gesicht: Eine Frau mit Sjährigem Rind fucht Seillung als Sausbalterin bei Wittver mit ober ohne Rinder. 64 Warb Str., hinten.

Gejucht: Stelle. Tüchtige Geschäftsfrau, junge Wittve, such die jelbftändige Führung eines Candve, zur Greams ober sonftiges Geschäftes zu übernehmen. Wil Varrabee Str.
Gesucht: Gine erfabrene Röchin sucht Stellung in Hotel, Saloon ober Reftaurant. 158 R. Union Str., zwei Arepben. Gefucht: Beft empfohlenes Maochen fucht Stelle. 259 Rufh Str., Rotion Store.

Gejucht: Eine Frau fucht Waschpläte außer bem Saufe. Rachzufragen Die gange Bode: 12 Pleajant Str., nabe Divifion, unten, binten. Befucht: Stellung bon junger Dame im Reftaurant. 16 und 18 Macedonia Str. Gejucht: Stellung von erfter Rlaffe Rleibermacherin; nimmt Arbeit in's Saus. Sprecht vor für brei Tage. 1233 Richigan Abe.

Gejucht: Gine Frau jucht Wafchplage. 255 Cip-

Gejucht: Frau in mittleren Jahren mit oinem Rinde wiinicht Stelle als Saushalterin; gutes geim niehr als Lohn. 150 Cantalport Woe., hinterhaus. Gejucht: Alleinstebende Berjon wünscht guten Blat als Saushalterin. 101 G. Rorth Abe., oben. Bejucht: Gine Frau fucht Baich: und Schrupp: plate. 742 Milmaufee Abe. Befucht: Ein braves, fleißiges Madden, 14 Jabre alt, judt Stellung in einer anftändigen Familie für lichte hausarbeit. Dripbaus, Ede Wood und harftings Etr.

Gefchäftstheilhaber. 1 (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berlangt: Dame mit \$200 Baar um mit in ein Roftourant-Gefchaft ju geben. Rachzufragen Mrs. Sobm, 520 R. Chart Str. famo

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Ungeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Muß verkonfen: Zwei gute Pferde, wegen Abreise. 1829 Milwaufee Ave. Zu verkaufen: \$100, Arbeitspierde mit Geschier für Team; ein registricter Trotter-gengst und eine feine Magen-Mähre. 53 Rees Str. 27afriamomisa Bu vertaufen: Billig, gutes Bferd, Buggh und Geichirt; ausgezeichnet für Gamifien-Gebrauch, Rachautagen 467 Larrabee Str., nabe North Moe. ja Bu bertaufen: Leichtes, junges Pferd, guter Ren-ner, billig. 431 Sedgwid Str. Bu berfaufen: Gutes Team Pferde. 412 R. Binscoln Str.
Bu verfaufen: \$35, Arbeitswagen mit zwei Pfersben; nehme goldene Uhr oder Buggt in Taujo. —

Bu bertaufen: Pferd und Buggh, 18. 557 Barrabee Muß verfaufen: Drei gute Pferbe, billig, wegen Abreife. 221 Kumfeb Str., nabe Milwaukee Abe. und Divifion Str.

Bu bertaufen: Gine mildenbe Biege. 524 Belmont Bu taufen gesucht: Tedel bon guter Raffe, an lieb-ften hundin. E. Franz, 378 2B. Rorth Abe. bbf Bu bertaufen: Cote frangofijde Seibenpubel, fieben Wochen alt. 5146 Paffin Str. ffa

Bu verlaufen: Rfeine Blad und Tan-Gunbe. 191 Bu bertaufen: Echte junge Mopfe, billig. 341 Dayton Str., 3. Flat.

Bu verlaufen: Abreife hotber, guber Top-Magen \$45, beinahe naues Top-Buggb \$55, prachtvollerTop-Cart \$25, Top-Buggb \$22, jowie feines Buggb- ober Delibervafferd \$50. Kommt ichnell; mach Officete. 272 Bifell Str., nabe Garfield Abr. Ruchzufragen Somntag und Montag.

Bu bermiethen: 6 ober 3 helle Bimmer. 1400 R. Salfted Str. Bu bermiethen: Store mit Bohnung. 144 Cibs bourn Abe. Bu bermiethen: Saloon und Salle. 3739 S. Boob Str. Bu vermietben: 572—574 Bells Str., zwei, preit und vier Jimmer Flats. Bm. A. Bond & Co., 115 Dearborn Str. —ja Bu bermiethen: Billig, zwei Barns hinter 590 und 2 B. Taplor Str. Sprecht bor: 590 Taplor Str.,

2. Flur. 3u bermiethen: Schone helle Wohnung bon 6 Fimmer, \$12. 913 Southport Abe. Bu bermiethen: Bohming von drei ober bier 3im-mern. Rachzufrogen 35 Fan Str., nahe Milmautee Abe. und Erie Str. Bu bermiethen: Office, paffend fur Schuhmacher: Shop. 55 Rees Str. Rafamamif. Store gu bermiethen und neue Grocerp. Figtures, Eis-Bores, Counters, Gas-Candelabers zu verkaus fen. 248 E. Rorth Ave. Auch Sonntag vorzusprechen. Bu bermiethen: Gin reines 6-3immer-Glat. Bad. Bu bermiethen: Drei gute Zimmer und zwei Elosfets an Familie ohne Kinder. \$17. 49 Bearl Str., nabe Webster Abe.

Bu bermietben: 6-Bimmer-Unterwohnung, Bab, billig, 345 gmbjon Abe. Rachzufragen: 427 Clobes land Mor., unten. Bu bermiethen: 4-3immer-Flats. \$10. Offen. — 572 und 574 Bells Str. 263, bm

Bimmer und Board. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Bier helle Frontzimmer, 1051 Lin-coln Woe. Radzufragen: 655 Belmont Abe. Bu bermiethen: Bwei Schlafgimmer mit Benutgung es Frontzimmers. 132 Saftings Str., oben. Berlangt: Boarders. 494 BB. 14. Str., eine

Bu bermiethen: Subich möblirtes Zimmer mit Ba-ezimmer für einen ober zwei Gerren. 2329 Dears orn Str. Bu bermiethen: Möblirtes Frontzimmer. 955 Rorth Abe., gegenüber Sumbolot Bart. Bu bermiethen: Möblirtes Bettzimmer bei fleine familie. 35 Frank Str., nabe Blue Island Ave Orbentlicher Mann tann Logis bekommen; gute Geim. 213 R. Carpenter Str., unten, nabe Mil waufee Abe.

Bu bermiethen: Schones Bimmer mit Board. 130 Obio Str., Ede Bells Str. Bu bermiethen: Möblirtes Binemer bei euten. 55 Some Str., hinten, nabe Rort Bu bermiethen: Möblirtes Jimmer für einen obei grein, ieparaber Gingang. B2 Gigel Str., oben, lints, Sudoft-Ede Sedgwid Str. Berlangt: Gin ordentricher Mann in Schlafftelle.

Bu bermiethen: Front-Zimmer mit Alcove -3 anftandige ftefige Roomers. 146 La Salle Bu bermiethen: 2 möblirte Binmer jum Saushal-ten. 645 R. Bart Abe., 2. Flat. Berlangt: Boarders. \$4 per Boche. 3937 Bent= Gin Mann fann Roft und Logis haben. 306 2B. Chicago Abe. Bu bermiethen: Bwei moblirte Zimmer für leichte Saushaltung ober für zwei Damen. 290 Latrabee Str., hinten.

Berlangt: 3wei Roomers oder Boarbers in fleiner amilie. 253 Clybourn Ave. Bu bermiethen; Coone Frontgimmer. 321 Larra-Bu bermiethen: Einzelne Zimmer. 152 B. Rans bolph Str. Bu bermiethen: Möblirte Bimmer, billig. 1185 Bu bermiethen: Möblirtes Front- und Schlafzimmer, mit febaratem Eingang. 613 R. Afhland Abe., nabe Milwautee Abe. Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer, mit ober ohne Board. 522 R. Afhland Abe.

Bu bernriethen: Gin icones Bettgimmer an gwei anftändige Manner, mit Board. 462 R. Ufhland Ab., born, oben. Bu vermiethen: Reinliche Schlafftellen. \$1.00 per Boche. 135 Milmaufee Abe. 5aplmbofabi Bu bermiethen: Schones Front- und Bettzimmer an zwei ober brei junge hetten. 75c wochentlich, Rabe Rabel-Car, 690 Armitage Abe.

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu miethen gesucht: Ein junger Mann sucht ein Zimmer bei einer alleinstehenden Person. Offerten unter F 8, Abendpoft.

Bu miethen gefucht: Aleine Wohmung bon 2-3 Jimmern für einzelnes Chepaar; Nordfeite: öftlich bon Martet Str. Offerten unter D 7, Abendpoit.

Möbel, Sausgerathe zc.

(Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Menn 3hr Euch ein geim ju gründen winight, werde ich Euch prei, vier ober jechs Simmer für die halfte bes Preises möbliren, als Euch irgend sonition errechtet wirde; der menn Ihr ein großes Haus ausstatten wollt, werde ich Euch jo behandeln, daß es Euch leib ihnur wird, nicht früher ichon zu mir ger Jonnmen zu fein. Ich babe libright-Planos und Ergeln, die ch zu weniger, als zum balben Preise bert auch 127 Wells Str., nahe Ontario, oder 3710 S. Erate Etr.

Diese Gelegenbeit tommt nur einmal im Leben! Die Möbel, Teppiche, Borbänge u. i. w. bon ele-gantem, möblirtem 11-ZimmeresQuis \$250, fauft is, sostee \$10000 muh dies Wode berfauft werden. Ner es zu besichtigen wünscht, ipreche bor 106 B. Vodams Etr.

vard gelegen; nur \$4(1)); gebe Zeit an Abzahlungen. Zu erfragen: 106 B. Adams Str. — ja

Bu vertaufen: Gin gutes Burcau mit Spieg.4, eine Bettftelle mit Spring, eine Rahmaschine, ipottebillig. 506 R. Albland Abe. Bu vertaufen: Rochofen, Bettfielle, Baichtich, Rommode, fleiner Tijch, Del:Dien, Rlabier, Mufit Bog fur \$45. 17 Cornelia Str., 2. Fiur, hinten.

Bu verfaufen: Spottbillig, eine nene Jimmer-Gin-richnung für fleine Familie. Macht felbft ben Breis. 5519 Befferion Ave., ande Back.

Bargain! 12 feine runde Tische mit Marmorplatten, fofteten 842, geben für nur \$5. 50 Leder: Stüble. 108 28. Nauns Str. — sa

Angeigen unter biejer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Rorth western Dental In-firm ath, 510 Chicago Opera Souie. Jähme gegogen ohne Schwerzen. 25 Ets. Abends offen bis 8. 271bli

Frau C. G. Saeufet, Frauenarzt und Geburtshelsferin, ertheilt Rath und Sülfe in allen Frauenstransbeiten. 201 Bells Str. Office:Stunden: 2—5 Uhr Rachmittags. Bribatheim für Damen mabrend und nach ber Ent-bindung. Rath und Silfe in allen Frauenangelegen-beiten. Mrs. Beder, Dr. ber Geburtshalfe, 512 Roble Etr., nahe Milwaufee Abe.

Frauenfrantheiten erfolgreich behandelt Bejabrige Erfahrung. Dr. R & fc, Binner 20, 113 Mount Etr., Ede bon Glarf. Sprechtunden von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2.

Sof bit al für Frauen frantheiten, 360 E. Rotth Ave. Mitficherem Erfolge, obne Operation berben alle Frauenfrantheiten, Untrageimästigfeiten u. f. w. nach ber neueften Methode behansbelt. Berlangt: Damen, welche Wödenerinnen aufwar-ten und Sebammen werden wollen; praftijder Lebre furfus, Beit Chreage Entbindungsauftalt, 923 12. Str. Bouelbard. 7apilm

Segen Abeumatismus, nervoje und croniiche Leiden gebrauche Cleftrigität, Abreifire Pojifarte: Proj. Consrud, 13 B. 20. Str. Geichlechts-, Saut-, Blut-, Rieren- und Unterleibs-Rraubeiten ficher, ichnell und bouernt geheilt. Dr. Chlers, 108 Wells Str., nahe Obio. 2. apom

Frauen, welche ihre Riedertunft erwarten, finden freie Aufnahme. Minna Rathanfon, 322 B. 12. Etc. 25aplw Privat-Sanitarium, 419 B. Monroe Str., für Damen bor und mabrend ber Entbindung, unt.t. Leitung bon ben beiten Aerzten und Aerztinnen der Cradt. Geiden Sie an irgend einer Aranfoeit, jo sprechen Sie bor obr ihreiben Sie. Wir senden Bie dor obr ihreiben Sie. Wir senden Padalog frei in's hauf. Ceidaftsgelegenheiten.

für \$1500, theilweise an Bhaddlung, beftgelegener Eds Grocerpftore an ber Rordseite, grober frischer Bad-ernborrath, elegante Ginrichtung, gutes Beet und Bagen, in best bevöllerter Rachbarichaft. Keiner Kon-furrenz; jabreiang etablirt. Kommt josort, menn 3br einen guten Store um einen Spottpreis taufen moult. Offen Sonntag Bormittag. 1436 R. Clarf Str. Bir berlaufen: Butgebende Sand-Launden. 219 EB frie

Bu berkaufen: Ein guter Saloon mit fund Bils-lards, wenn gleich genommen billig, wegen zwei Geschäften. Ede Elpbourn Abe. und Division Str. if Milwautee Abe. fimo Ju bertaufen: Rachweislich guter Ed:Saloon; pajs fend für einen deutich und polnisch Sprechemben.— Rachzufragen 123 Elfton Abe. und Bade Str. fia Bu bertaufen: Gin Bladfmith Shop; \$100 Baar, \$75 fpater. 511 Canal Str., nabe 12. Str. frfa Bu vertaufen: Salvon, Rrantheits halber. 338 Sebgwid Str. 27aplm Bu verfaufen: Gine Zeitungs-Route. 3521 C. Paulina Str. Bu berhaufen: Bargain, ein gutes billiges Groscerb: und Delitateffen: Geichaft, feine Radbaridaft und billige Miethe; teine Agenten. 1616 Barry Mor., zwei Thuren öftlich von Clart und halfted Ett. - fa

Juei Thuren oftind von Clare und Daffes Set. - a. Bu verkaufen: Eines der älteiten und best zahenden Grocerv-Geichäste an Lincoln Ave. Vertausche mit Lake View-Grundeigenthum. Abresse: A S. Abendopost.

Bu verkausen: Restaurant und Case. Eine gut gestegene und bestens ausgestattete Restauration. Die sich einer zahlenden Kundichaft erfreut, ist unter die deiner zahlenden Kundichaft erfreut, ist unter verteilsgeiten Bedingungen zu verkaufen. Briefe ersbeten unter W. 7, Abendpost. Bu perfaufen: Saloon ober Grocerp-Store. 859 24aplio

3u betfaufen: Sofort, billig, ein feit 29 Jahren eftebendes Reftaurant, Umfat jahrlich \$12,800, mit Jahre Leafe. Bu erfragen Mrs. Edliw, 94 Cibourn Avc. 24aplw Bu berfaufen: Gin gutgebenbes Mildgefchaft. Rr. 613 R. Lincoln Str. 25aplm

3u verfaufen: Refauration und Cafe, febr billig. 2688 Cottage Grove Ave. moff 3u verfaufen: Eine Heine Milch-Route und Gro-cerp. Store, billig. 338 28. 14. Str. 25aplto Bu verfaufen: Saloon mit Reftaurant, in ber Mit-ber Stadt gelegen, 1 Blod bom Courthaus. Alles abere: Northweftern Brewing Co., 783 Clibourn

3u perfaufen: Gutgebendes Raffer, Sbees und But-rgeichäft mit großen Baarenlager und vorzüglichem migt in lebbafter beutider Geichätisgagend. Offers n unter: A. B. 212, Abendpoft. 11ap3mi3fa Bu verkaufen: Gine erfter Riaffe Candy-Route. -

Bu berfaufen: Begen Abreife, ein gutgebender Can-obe, Bigarrene, Tabale, Baderei-Store, Rems Depot und Caundber, Ju erfragen: 189 E. Gullerton Moe., Ede Southbort. Offen Sonntag. 3n verlaufen: Gin Schub-Store, megen Tobesfalls br billig. Rachgufragen: 434 28. Chicago Ave. Bu wertaufen: Brauereien, fleine und große; beilicaber verlangt, Stadt und auf dem Laude; ist-Majdinen und Prauereien-Henfilien ju verauffen. Aveifie: F 29, Abendpoft.

Bu verkaufen: Billig, ein gut eingerichter Bars ber Shop mit brei Stilblen, Umftande halber jos fort. In erfragen am Platz: 1624 N. Clark Str. Bu vertaufen: Gin guter Saloon und Boardings haus an ber Meftfeite; altes Gefcaft. Offerten er-beten: & 16, Abendpoft. Bu bertaufen: Guter Ed=Saloon. 5201 Armour

Ave.

3u bertanfen: Hotel mit Boardingbaus; 38 Zimmer; billig; habe zwei Geschäfte. Offerten unter 22, Abendpost.

3u bertaufen. Ein gut gehender Saloon in einer Borstabt Chicagos, bill; sir Baar, wegen familien. Muglegenbeiten. Zu erfragen 731 K. Lincoln Str., zwiicen 8—11 Uhr Sonntag Morgen. Bu verfaufen: Meine Baderei, billig; gebe nach Deutschland. Berbrauch: 70 Bl. Mehl v. Aloche. Guter Store-Trache, wie Waggen, vier Pierde; Wente \$36. Gute Jahlungsbodingungen. Abreffe: D 25, Abend-

Ju bertaufen: Ein gutes 5=Rannen=Milchgeschaft. Bu verkaufen: Afeine Milch-Route. 481 B. Chisango Abe.

ich in bester unein fein eingerichtetes Grocert-Geichaft in bester Lage ber Rorbfeite; gute Einrichtung und bollftändiges Waarenlager. Tiefes Geschält ist billig für \$500. Bin gezwungen, sofort zu berkaufen. Anch an Abzahlung, wenn gewinicht. Miethe mit 5 Gimmeen \$22. 186 Cloveland Ave. Offen Sonntag Morgen. ftigen Bedingungen. Chas. Rafoth, Afbland und Roble Abe.

Bu berkaufen: Ein guter Safoon im Herzen ber Stadt: mit \$1600 Angablung. Lange Lafe und bils lige Mietels; vorfauft zwie Barels per Tag im Glas. Abreffe unter: F. 14, Abendpoft. 3u vertaufen: Saloon und Boarbinghaus. 772 R. Salfteb Str.
3u vertaufen: Billig wegen Arontbeit, gutes altes Gefcoort. Saubtquartier ber Wade: & Birf Brauerei. Richt Alles baar. 30 B. Indiana Str. [mo Bu faufen gefucht: Baderei auf ber Rorbfeite. Abreffe: Q. Basmund, 740 Cipbourn Abe. Ju verfaufen: Saloon in ausgezeichneter Geschäfts: gegend. Summelplag vieler Logen, Bereine und Elubs. Gute Berkufsgründe. Rüheres: Berndt, 757 R. halfted Str., 2. Jur.

Bu berkaufen: Gute Sommerwurft-Route, billig wegen anderweitiger Geschäfte. Nachzustagen: Matrone, 2704 Emerald Ave., mittleres Flat.
34 verkaufen: Grocerie in sehr guter Rachbarschaft, sehr billig wegen Familienverhältnisse. 321 Clybourn Str.

Bu bertaufen: Canbb= und Bigarren-Store, megen anderer Beichmite. 73 Bebfter Abe. imobi Bu berfaufen: Sofort, billig, gutgehender Saloon. 3u erfragen: Mrs. Edliw, 94 Clobourn Abe. imo 3u bertaufen: Grocethe, Badereie, Jabaf: und Cansche Etore. 170 Rewberty Abe. \$225 faufen \$500.Grocethe Store. Gang neuer Stod, billia für \$400. Sprecht bor Sonntag Morgen. 192 3. Salfted Str. Bu bertaufen: Billig, eine gut gelegene Baderei. 672 Aufin Abe. Bu berfaufen: Mildgefchaft, billig, \$350. Udreffe: M. G. 50, Abendpoft. - fa

Bianos, munifalische Inftrumente. (Unzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu verkanfen: Spottbillig, schönes Rosenbolg-Biand in ausgezeichnetem Zustande. 325 Hudson Ave., uns uisa misa

Rauf= und Bertaufs-Ungebote. (Anzeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Wort.)

Bu berkaufen: Sofort. Gine Gobelbant. 924 South: ort Ave. Bu vertaufen: Billig, ein Chandelier mit vier Rerofin-Bampen. 207 Burling Str., oben. Bu bertaufen: Billig, Bpeicle. 192 Dapton Str., oben.

Muß Abreife bolber vertaufen: Grocery-Bins, 14 fing Shelves, Schaufaften, Bult, Counters, Octobebatter, Botent-Lampen, Waage, Rafter und Gemürstannen u. f. w., fowte gutes Delivery-Rig; auch ein Buggn: pottbillig. 272 Biffel Str. Komnusonnstag und Montag. Bu verfaufen: Schone grobe Gis-Bor, \$4. 548 Larrabee Str., unten.

Bu perfamjen: Gin feines neues Bneumatic Safeth Biepele, \$50. 178 Fremont Str. Bu berfaufen: Sofort, tomplete Reftaurant-Ginrichs tung. 882 Milmaufee Abe. Bu verfaufen: 9 Bores Bilber-Glas und Bartle Moldings 50 Prozent unter bem Bholejale-Breis. 365 Larrabee Str. tria Ganglicher Ausverkauf von Gifenwaaren (hards-ware) und Firtures, billig; muß vor dem 1. Mai ausverkauft fein. 291 und 243 E. North Abe. —mo Größte Ersindung der Zeit. Territoriale und Gromti-Rechte für gerbe patentirte Luftbrud-Baids mujdine; billig ju verfaufen. 495 R. Clart Str., Stunden: 9-1 Ubr.

Sunden: 9—1 Uhr.

Zu verkaufen: Alle Sorten Showcafes. Reparatusen ausgeführt. 110 Sigel Str., nade Wells Str., servige.

Nädmaschinen: Singer, Wheeler & Wisson, Dome, stic, Svendach, White, Willrox & Giss, Rew Home, Grown, \$5 bis \$23; garantiet volssummen und fomsplet. Nimmer 37. Dwens Electric Bigg., Etate und Adams Str. Offen Sonntags von 9.30 bis 12.30. dw

Alfte und neue Saloons, Stores und Office-Ein-richtungen, Ball-Cafes, Schaufaften, gabentliche, Sebelbing und Groervollins, Gischanke. 280 C. Rotth Abe. Union Store Figture Co. 22agli \$20 taufen gute, neue Sigb-Meme-Rabmaichine mit funf Schublaben; fünf Jahre Garantie. Domeftie \$25, Rem home \$25, Singer \$10, Wheeler & Wilson \$10, Erbridge \$15, White \$15. Domeftie Office, 218 Oafteb Site. Abends affen.

(Enzeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.) Soufebold Boan Mifociation, 85 Dearborn Str., Bimmer 304.

Belb auf Dabel. Reine Begnahme, feine Oeffentlichfeit ober Bergogerung. Da wir unter allen Geschlichgiten in ben
Ber. Staaten bas größte Rabital beitzen, so können
wir Guch niedrigere Raten und langere Zeit gewähren,
als irgend Jemand in ber Stadt. Uniere Gesellichaft
ist organister und mach Geschäfte nach bem Baugesellichaftesplane. Darleben gegen leichte wöchentliche ober
monartiche Ruckzahlung nach Bequemilichkeit. Sprecht
uns, bebor 3be eine Unleibe macht. Bringt Eure
Mobel-Outtungen mit Guch.

- Es wird beutich gesprochen. Soufehold Loan Affociation, 85 Dearborn Str., Zimmer 304. 334 Lincoln Abe., Zimmer 1, Lafe Biere. Gegrundet 1854.

Wenn Ihr Geld zu zeihen wünsch zuf Röbel, Pianos, Pferde, Wagen, Rutschen u.j.w., sprecht vor in der Of-ice der Fideltry Morzgage Loan Co. Gelb gelieben in Beträgen von \$25 bis \$10,0000, ju ben niedrigften Raten. Prompte Bedienung obne Ceisfeutlichkeit und nift ben Borrecht, daß Euer Eigenthm in Gunem Best verbleibt. Sibelity Mortgage Loan Co.

Incorporirt. 94 Bafbington Str., erfter Glut, swiften Clart und Dearborn, ober: 351 63. Strafe, Engelemoob.

ober: 9215 Commercial Abe., Bimmer 1, Columbia Blod, Gib-Chicago. 14apon

Blod, Side-Chicago.

Geld zu verleiden
auf Röbel, Pianos, Pierde, Wagen u. f. w.
Rleine Anteiden u. f. w.
Rleine Anteiden u. f. w.
Bleine Huleiden ben der Gegen u. f. w.
Bir nebmen Idnen die Mödel nicht weg, wenn wir deit u. g.
Beitz.
Bir daben das
größte deutiche Geschäft
in der Stadt.
Abe Geld äft
in der Stadt.
Abe Weld der hat der de hat der Motelland uns, wenn
Idr Guten ehrlichen Deutschen, komunt zu uns, wenn
Idr Guten ehrlichen dei mir vorziglerechen, ehe Ihr anderweitig bingebt. Die sicherfte und zwerlassighte Bebandlung zugesichert. 9. B. French, 19m31i 128 La Salle Str., Zimmer 1.

Berigmergungen. Gembiehlungen, Geuers Gernbiehlungen, Feuers Gernbiehlungen, Rotariat. Schiffstarten von und nach Beutschand, billigft. Difice: 935 Bincoln Abe. 3ap, dbf, Im

Madijon Sir., A. 220. But Dange Reihe von iconem Nordsfeiter, Lafe Biewe und Rabenswood-Grunveigenthum, verbeffect und unverbeffert, vissend jur Bobne ober Geichäftszwecke. Einige bejondere Bargains. Lotten auf leichte monatliche Abzahlungen. Begen Einzelsbeiten wendet End an:

F. B. Ounde,

152 G. Rorth Abe. und 300 Clybourn Abe. verlaufen auf leichte Abgablungen: Cottagen

G. Beils

Das reelfte Beidaft ber Weftfeite, Gelber auf Ub-ren, Juwelen und andere Berthfachen gu leiben. 26mg,3m Mobel Mortgage Loan Co., Zimmer 12 Hahmarfet Theater-Gebäude, 161 W. Ma-bijon Straße. \$100,000 zu verleiben, in Beträgen von \$10 bis \$1000, auf Wöbel, Bianos, Pferde, u. f. w. 27aplm Mobel Worigage Toan Co.

Borg! Selb confidentiell bon ber 2. 6. Balbwin Coan Co., in Beträgen bon \$10 bis \$10,000.

tes Grundeiganthum. Intereffen magig. Offerten er-beten: & 23, Abendpoft. 28apln Berfonliches.

Biener Damenichneiber-Atabemte, 163 State Str. Norboft-Gde Monroe., Bimmer 76, 77, 78 und 79. 29mgbm Jimmer 76, 77, 78 und 79. 29mistw Die Follett Dres on the To. 29mistw dat eine Chice in No. 187 Late Str., Ammer 86, eröffnet. Dieses Spiken warde von den den vorzüglichften Reichermachern erdrocht und für ausgezeichnet deinneden, als das Beite. was im Rleiderzuschenderden bisher erfunden wurde. Es is fieht leicht zu erlernen wurde. Es is fieht leicht zu erlernen wurde. Es ist jeden Wahisahme ein schlichtes Paffen unmögliche Vollett Dres Spikem Company garantiet vorzigliches Affin an allen Köchersformen und fodert die Belt deraus, for es an Bollsfommendeheit der Arvoortionen und, federeleim Tich nach der ersten Zeichung gleichzithan. Für Alzidermach vor es vorteilbildet sein, diese zu verläsigg Spikem zu prüffn und alle Arbeit sücKanden vor garantiet. Schifte auf Briefung ausgesführt. Besondere Aufmerfiamseit wird auf Kernelischnitte gelenkt. Schafte auf Kiefelert. Die Follet In Die Josephan die Frei Tres Entste am Kontag für halz bei Follet in Dres der eine Geman Manfall Unions sindsporter 12 Mätz

Die "German Mufical Union" (inforporirt 12. Marg 1889) liefert aute Mauft für Balle, Pienies, Godyci-ten, Begrabniffe u. i.w. Office: 193 B. Division Str. und 576 Larrabee Str.

Aufforderung: Die Berficherungs-Gefellschaft, bei melder bas niedergebrannte Saus bes I. Schulg, in Meirole Borf, berichtert war, ober bergenige, welcher Ausfunft über befelbe geben tann, möge fich melben unter: P. C. II, Abendpoft. Joseph Rieger aus hirichberg: Bichtiger Brief ans gefommen. A. Rraufe, 5 Augufta Str., Chicago.

Achtung: Grobe Maffenberfammlung ber Bigfer, Bafter und Trimmer ber Sitoweftfeite, Sonntag Rachmittag, ben 29. April, Gde 14. und Laflin Str. Anfang 2 Ubr. Der Sefretar. Tomas Juriga wird erfucht, bei feinen Eltern vorjufprechen. 301 W. Kingle Str. 27ap, Iw
M. Bittl, Buchbindere, 365 Carrabee Str. Alle Arbeiten garantirt. Sendet Pofifarte. herr Aug. Schmidt aus Münder wird erfucht, bei F. G. Schmidt, c. o. Bictorial Brinting Co., 15., nabe State Str., borgufprechen. —fa Gute Gelegenheit für einen praftifchen Uphalfterer, felbftindig zu werben. Rachzufragen: 570 Bells Str. im Stote.

Bluich-Cloats werben gereinigt, gesteamt, gefüttert und mobernifirt. 212 S. Salfteb Str. 16febm Mule Arten Saararbeiten fertigt R. Cramer, Damen-Friefeur und Berrudenmacher. 384 Rorth Abe. 19jalf

Beirathogefuche. heirathsgefuch: Ein lediger Mann in ben 30er Jahren, Beither einer Birthichaft und Saus und Lot, wunicht die Bekanntichaft einer Dame oder jungen Betties mit etwas kapital. Berichwiegenheit Gerenfache. Abreffe: F 9, Abendpoft.

Grundeigenthum und Saufer. (Ungeigen unter Diefer Rubrif 2 Gents bas Bort.) 3n verloufen: California Fruchtlanbereien .-Wollt 3hr ein heim im Band bes Sonnenichein ? Bir offeviren jum Berfauf in fleinen Trafts und gut feichten Babtangsbedingungen: 75,000 Ader vorzüglich bemafferten Fruchtlandes.

Derfe Ländereien find in nächter Kabe der Stadt Merced, dem Counthfit des Merced County, an der Houtern Bacific-Kifendahn, 150 Meilen füböftlich von San Tannisco gelagen. Eine große Gelegendeit, ein deim im beiten Klima der Erde zu erwerben. Der fruchbarfte Loden und ein unerschöpflicher Wasserverath.

Bir wunden zuderfässe Agenenen überall. Sprecht vor oder abreifert an und für alle Einzelheis ten und Trudscheften.

Land of Sunibine Company,

112 und 114 Dearborn Str. 28ap4fa

Billige Saufer und Lotten

Billige Hanger and Groß Abe.
an Roscoe Boufevard und Groß Abe.
baten Hanger bon Nähmen in unferer Office und
verfaufen biefelben aug leichte Algablung.
Rreite \$1800 bis \$2500.
4300 bis \$300 barr, Reft monatlic.

Soon bes Sou baar, Acht monating, Roeft er & Jan der, W Tearborn Str., Deutsches Grunneigenthams-Gefcfaft. Geld zu verleiben. Erfte Hoppothelen zu verlaufen.

nach berbeffertem Grundeigentbum; ebend nach feeren Votren im Noordbell, nördlich von North Ave.; jeder Grundeigentbumer in diesen Lifteit, welcher fein Bestürbung verfausen will, wird gut thun, sich bei dem Unterzeichneten registriren zu lassen. Elapidd E. Aunde, 152 E. North Ave. und 300 Clobourn Ave. Zu verkaufen: Schönes noues haus von 12 Zims meen: ein Elod von Steufene Car; Lot 25 bei 200; Preis \$2500; Baar \$500. Rachynfragen S43 B. Korth

Bu verfaufen: 4.3immer-Saus und Lot. 937 B. 51. Gir., nabe Salfted Str.

Bu bertaufen: Billig, 2 Ader Land, Saus und Barn. In erfragen: Ede Barner und Irbing Abe., 3rving Part. \$2050 taufen 7-3immer-Saus. \$350 baar, Reft lange 3eit. Straße gepflastert, Gement-Trottoir. Kontraft muß morgen abgeschloffen sein. 1049 Bolfram Str., Eigenthümer, 401 Tacoma Building.

Ju verkaufen oder gegen Chicagoer ichuldenfreies Bonnodeigenthum zu vertauschen: 40 Ader-Farm mit sedatos, If Western von Station; dann babe ich 20 Ader mit Geodiebe, wegen Toosefall vom Maj-puverwalter billig zu verkaufen. If Meilen von Tation, Ich din Sonntag und Wontag in No. 282 Kilivausche Ave. F. Peterjon, Grovertown, Ind. Bu berfaufen: 5-3immer-Cottage an 49. Court, nabe Salfted Str., \$1250; 20od. Framer-Daus nub Cottage, spifden 54. und 55. Str., Urmour Abe., \$3500. Noreffe: 3 26, Aberdooft.

Bu vertaufen: 20 Alder Farm, 40 unter Pflug, 40 Bols, feiner Obfigatien, eine Meile von Station, batte Reile von Schillen, neue Gebaube, Rachgufragen 179 28. Lafe Str., oben. Spezielle Bargains in Sanfern und Lotten in Gingerwood, von \$1050 aufwarts, leichte Bedingungen. 653: Salfted Str.

Bu verlaufen: Befondere Bargoins in Nordfeites auswatts; Seiber, Baffer, Gement-Torbtoirs, Stra-gen matadamiffert, fommende eleftrifche Bahn an Vincoln Webe, geht durch Broberth, nur 41.5 Baar, \$10 per Monat. John peim, 710 Belmont Ave. Bu verkuten: Dreiftödiges Bridhaus an Sedgmid Str., \$900; Miethe \$150 jahrlich. M'Rofe, 646 R.

In verfaufen: Lot und zweiftödiges Framehaus mit Brid Lajement, bewohnt, an Mobant Str., nabs Engenie Str., \$2600. M'Roje, 646 R. halfteb Str. Ju verfaufen: Billig, für \$1200, gute Geichätte Lot an Grand Abe. (geplafter), läuft durch an Division Etr., brauch \$300 Baar, Mest \$15 per Monat. Bor-suiprechen im Saloon an Grand Abe. und Division fion Str.

\$475 faufen Lot an B. 40. Str., nabe Chicags ADc., \$500 Baar, Reft Beit. Radyufragen T. Gees ling, Divifion Str. und Monticello Abe. Bu verfaufen: 3weiftodiges Saus und Cot filt \$1950 Baar; auch Bargains in Cotton. Chas. Rag foth, Afbland und Roble Abe. Mag berfaufen: 3wei Lotten mit fünf 3immers Saus, großer Stall, guter Brunnen und Ciftente, febr billig unter ginftigen Bedingungen. 2017 Be, Bingie Str., amifchen 49. und 30. Str.

Bu berfaufen: Lot an Francisco, nahe Abe., Bele mont Abe. Salfte baar, bas Andere monatlic. Rebeters: 201 Bine Str., borne, oben. \$2500 faufen G-Jimmer-Saus mit Bad; gepflafterte Strafe, Cement-Trottoit. Afeine Angablung, Reft ani lange geit. Sprecht vor Somitag, 1027 Wolfrem Str. Gigenthumer, 401 Tacoma Gebaube. Bu berfaufen: Abreife balber, ein zweiftodiges Bridbaus und Schmiede. Ausfunft ertheilt Aug. Thara, Rem Lisbon, Juneau Co., Wis. 2200 3n verkaufen: Billig, schone 4-Zimmer-Cottages gegen fleine Angablung und leichte Bedingungen. T. 28. Bosfe, Eigenthümer, 2955 Emerald Abe. sa. 3u verfausen: 321 honore Etr., einen Blod wellsich von Bood Str., 2 Cottages und got, 6 und 4 Zimmer. Miethe \$17.50. Nachzufragen Conntag. fa Au verfaufen: 3ch muß bis 1. Mai \$100 baben, Befing eine icone Baulot, die mich \$800 foftet und weiche ich biefe Woche für \$500 vertaufen will. \$100 haar, Reft in leichen Whoablungen, bie 3cher ergibwingen fann. Abreifirt: D. 44, Abendpoft. Bu berfaufen: 8-3immer-Bridbans nebft Lot, bils lig. 1782 Bonne Abe., Lafe Biem. 3u vertaufen: Billig, Inodiges Frame-Haus. 319 W. 13. Str. fo 3u verdaufen: Billig, Baustellen in Auftin. Wor. 6 28, Abendpost.

Ungeigen unter biefer Aubrit 2 Cents bus Bort. Gründlichen Lithers, Guitarres und Rino: Untersticht ertheilt Alois Ploner, 378 Q. Rorrh Aber. 28apline

Unterricht im Englischen für Damen und herren, 6 Stunden wöchentlich, & ver Monat. Auch Buds-führung, Topetwriting n. f. w. Beste Sehrer, tleins Rlaffen. Angs und Abends gangen Sommer. Rij-iens Bufinek College, 467 Milwausee Ave., Ede Chis-cago The. Beginnt jeht.

(Ungeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bus 2Bort.)

WAS SAPOLIO.

Es ift ein maffines handliches Stud Schenerfeife, bak für alle Reis nigungezwede, abgeseben vom Waichemaschen, feines Gleichen nicht hat. E3 gu brauchen heißt es ju schäpen. Bas leiftet Savolio? Es reinigt ben Delanftrich, verleiht bem Deltuch Glanz, macht Boden, Tifche und Gefimfe wie neu aussehen. Bon Tellern, Pfannen und Reffeln befeitigt es das Fett. Du fannft Meffer damit icheuern und Blechgeschirr glangend wie Gilber machen. Die Baschschüffel, die Bademanne und felbst die schmierig=fettige Ruchen= fint" wird bamit fo rein und glangend, wie eine neue Stednadel.

Man hüte fich vor Nachahmungen.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

"Castoria empfehle ich, weil es ein gutes Mittel für Kinder ist und besser als

toria empfehle ich, weil es ein titel für Kinder ist und besser als ken, die ich kenne."

H. A. ARCHER, M. D.,

111 So. Oxford St., Brooklyn, N. Y.

Castoria kurirt Kolik, Verstopfung, Magensäure, Diarrhoe, Aufstossen, Tödtet Würmer, verlehts Schlaf und befördert Verdauung.

Ohne schädliche Argneistoffe.

Menklaff Dik Dinna, 429 Berbfer D, 430 Bich

Wegicie 431 Mibmaier Chas, 432 Wicezinski Tomasj 433 Wilker Mrs Abeline, 434 Milke Miß Milbelmine, 433 Wiscef Jan, 433 Wojcik Unna, 437 Wojczak Wojciech, 438 Wortmann Sugo, 439 Wojecha Fran-cisek, 440 Mkrona Schnistan.

441 Baifta Jofef, 442 Bad Frant B, 443 3af Jofef,

444 Jals Sera, 445 Jans Milhelm, 446 Jaliera, 447 Jeblonska Mih M. 448 Jengner Mrs Marta, 447 Jennert Mr, 450 Jiefenbenne Mih Emma, 451 Lieft fienat Feik, 452 Imeski Hofe, 453 Joch Baul, 454 Jenis Michael, 456 Juls Walentin.

Bau-Grlaubniffdeine

Fairs mit Bajement, 921 Kedzie Wec., \$3
ibs Prothers, lijöd, Fromeschall mit
866 & Ayalko Sart, \$7500; C. C. Wigg
186d, Frames Jats mit Bajement und Lad
187d, Ter., \$3000; Loc Geben, Iliöd, Bri
188 mit Yoben und Bajement, alfod, Bri
188 mit Yoben und Bajement, alfod, Bri
189 mit Yoben und Bajement, alfod, Bri
189 mit Yoben und Bajement, alfod, Bri
180 mit Yoben und Bajement, alfod, Bri
180 mit Yoben und Bajement, alfod, Bri
180 mit Yoben und Bajement, 1803; Prid180 mit Anden, Whrtle Wee, \$3000; D. Pa
1800; Mr. Dembley, 360d, Brid-Alfo,
1800; Chomaš Et., \$2000; Abm Aarley,
1804; Mr. Bajement, 1804; Mr. Alfon,
1804; Alfondols, 3100; Alfon, Brid-Alfon,
1804; Alfondols, 3100; Alfon,
1805; Alfondols, 3100;
1806; Alfondols, 3

BESTE LINIE

NACH

Zwei Züge Täglich

Gifenbahn-Rahrblane.

Allinois Central: Wifenbahn. Alle durchiptenben gige verlassen den Central-Bahn-hol, 12 Str. nud Park Row. Die Züge nach dem Suben tönnen ebenfalls an der 22. Str., 39. Str., und Hohe Park-Station bestiegen werden. Stade Lides-Office: 194 Clark Str. und Anditorium-Potel.

Burlington: Linic.

Chicago-, Burlington- und Quinco-Gisenbahn. Tickeb Offices: 211 Clark Str. und Union Passagrer-Bahn hof, Canal und Adams Str.

Ranfas City. St. Joseph II. attginion. 12.00 R * 6 Omaha, Lincoln und Denver. . . . *11.00 R * 6 *Täglich. †Läglich, ausgenommen Sonntags.

Baltimore & Chio.

Chicago & ALTON-UNION PASSENGER STATION.

Canal Street, between Mandson and Adams Sts.

Theket Office, 105 South Clark Street.

Daily + Daily except Sunday.

Leave, Arrive,
2.00 pM, 1.15 PM,
Kansas City & Denver Vestibuled Limited 6.00 PM 9.46 Ak
Kansas City & Denver Vestibuled Limited 6.00 PM 9.46 Ak
Kansas City Colorado & Utah Express. 11.30 PM,
Kansas City & Denver Vestibuled Limited 6.00 PM 9.46 Ak
Kansas City & Denver Vestibuled Limited 6.00 PM 9.46 Ak
Kansas City & Denver Vestibuled Limited 7.40 PM 9.46 Ak
Kansas City & Denver Vestibuled Limited 7.40 PM 9.46 Ak
St. Louis 'Palace Express' 9.40 Ak 7.00 PM 9.47 Ak
Springfeld & St. Louis Night Express. 11.30 PM 7.30 Ak
Springfeld & St. Louis Night Express. 11.30 PM 7.30 Ak
John & Delvin & Accommodation 9.40 PM 9.46 Ak
John & Delvin & Accommodation 9.40 PM 9.46 Ak
John & Delvin & Accommodation 9.40 PM 9.46 Ak
John & Delvin & Accommodation 9.40 PM 9.46 Ak
John & Delvin & Accommodation 9.40 PM 9.46 Ak
John & Delvin & Accommodation 9.40 PM 9.46 Ak
John & Delvin & Accommodation 9.40 PM 9.46 Ak
John & Delvin & Accommodation 9.40 PM 9.46 Ak
John & Delvin & Accommodation 9.40 PM 9.46 Ak
John & Delvin & Accommodation 9.40 PM 9.46 Ak
John & Delvin & Accommodation 9.40 PM 9.46 Ak
John & Delvin & Accommodation 9.40 PM 9.46 Ak
John & Delvin & Accommodation 9.40 PM 9.46 Ak
John & Delvin & Accommodation 9.40 PM 9.46 Ak
John & Delvin & Accommodation 9.40 PM 9.46 Ak
John & Delvin & Delvin & Accommodation 9.40 PM 9.46 Ak
John & Delvin & Delvin & Accommodation 9.40 PM 9.46 Ak
John & Delvin & Delvin & Accommodation 9.40 PM 9.46 Ak
John & Delvin & Delvi

MONON ROUTE Tietel-Offices: 222 Graf & und Auditorium Hotel.

Indianapolis und Cincinnati... 8.28 & 6.00 y indianapolis und Cincinnati... 8.28 & 8.28 & 6.00 y indianapolis und Cincinnati...

Abschrt Antunft + 8 30 K + 6.25 K

gestern wie folgt ausgestellt: William Spoebri Brid-Andau, 812 Larrabee Str., \$9000; Ort 170, 280d. Brid-Flats mit Balement. & 180t Str., \$9000; Brs. N. Jacob, 480d. Brid mit Bajement, 921 Kozjie Abe., \$3000; Phi Brothers, 180d. Frame: Stall unit Bajemen

Bödentliche Brieflifte.

Rachltebend veröffentlichen wir die Lifte ber auf dem biefigen Bostamt eingelaufenen Briefe. Falls biefelben nicht innerbalb zwei Wochen, vom bentigen Datum an gerechnet, abgeholt werben, werben fie nach ber "Deab Betrer Office" in Washington gefandt. Chicago, ben 28. April 1894.

1 Ablifeldt W., 2 Ahlborn Lirdwig, 3 Antegat To-tas, 4 Apollum Filip, 5 Amerbuch M A. mas, 4 Apollum Filip, 5 Amerbuch M A.

7 Bach Heinrich, 8 Bacie Mije, 9 Amberdich Chas,
10 Baerkecher R. 11 Bachof Mr. 12 Balezpuski A.

13 Baropn J. 14 Baretia Emilie, 15 Barginde Emald
16 Barnowski Banio, 17 Barrich Martha, 18 Baruch
Wife, 19 Bayer Aremann, 20 Becker Feiedrich, 21
Beiner Martin, 22 Benjah Mes Kate, 23 Becher Berndare, 24 Berger Mrs. Mart, 25 Becher Wert,
25 Bertenus Miß Katie, 27 Berkrams Miß Thereie, 28
Bertrams Mrs, 29 Berger Mrs, 30 Beigard Miß Ling,
21 Bielski Unnie, 32 Bit Iomas, 33 Binder Bauling, 34 Biornikad Wiß Clara, 35 Binner M T.
36 Blafine Courad, 37 Blemeiß M. 38 Blum Emderich, 39 Bodaf Bantine, 40 Bodme Frig, 41 Bodme
(9, 42 Bountin Miß Schoms, 43 Boftelmann 25, 44
Boncel Frank, 45 Bomes Mrs Minna, 46 Bradand
Liefette, 47 Braum Beter, 48 Breede Minna, 5, 44
Breede Bun, 50 Brown Chas, 51 Brown Joief, 52
Brigia Jan, 53 Buchsbaum Albert, 54 Burga Regina.

55 Cejfa Frank, 56 Cernh John, 57 Chrusziel Josaff, 58 Clepultin L, 59 Cohn U, 60 Cohn 10, 61 Cohn I, 62 Czernedi Jakob, 63 Cziej LB. 64 Dandelov Heinrich, 65 Tanet Mis Kate, 66 Davis &, 67 Deinert Mrs, 68 Denkebig Mis Unna, 69 Duwner R, 70 Didelman hermann, 71 Dieda Josefa, 72 Dingter hermann, 73 Drechm Stanislaw J, 75 Trygas Mr, 76 Dujet Jojef, 77 Drzjas Baszewski Juft.

78 Gefmann Miß Analie, 79 Giron Mr., 80 Eg-gert Mih, 81 Koremont Mrs M, 82 Gide dermann, 83 Gifinger Jafob, 84 Gijenberg J, 85 Spitein X, 86 Cpftein Mr., 87 Evers genty.

86 Epftein Mr, 87 Evers Henry.

88 Fabrausfa Mrs Anna, 89 Fabr Goward, 90

88 Fabren, 5 91 Kaladeno & B, 92 Faharsh Harrig,
93 Feldener I, 94 Finfelliein Mojes, 95 Kid Mrh

Beerba, 96 Find Wun, 97 Filed Samian, 98 Filicher

8 Jojos, 192 Frey Enill, 103 Frant, 101 Franzen

18 Jojos, 192 Frey Enill, 103 Frey Er, 101

Friedrich Mrs M, 105 Friedman I, 103 Friedman E,
107 Friedrich Mrs Barbaa, 108 Frie Mich Pauline,
109 Friedrich Wolfgang, 110 Freetliederg B.

111 Gabrielski Michael. 112 Bagoola Ludwick.

109 Frucht Bolfgang, 110 Fuerftenderg 20.

111 Gabrzelski Michat, 112 Bagola Audwifa, 113 Ganft Auguit, 114 unet Abgicich, 115 Ceis Johan, 116 Gerbart Katie Geper, 117 Gettler Friedrich, 118 Liefen Dan, 119 Ginburg Mr, 120 Gueiner Leondorf, 121 Goderer Mrs Marie, 122 Goldberg U, 123 Goldchmitt Otto, 124 Goldfieln M M, 125 Goeg Cont Friedrich, 126 Grafferdure Folf, 127 Geograph Antoni, 128 Grosberg Mar, 129 Großmann Simunn, 130 Griff M, 131 Griff Grafferdure Josephan Simunn, 130 Griff M, 131 Griff M, 131 Grunn Sermann, 132 Graden Mating, 133 Grudgensfa Juliana, 134 Geutsure Fiednorg, 135 Junther Dr Otto.

ner Cleonord, 135 Junther Dr Dito.

136 Sabertein Mathide, 137 Sabie Garlo, 138 Hargen Mrs Clag, 139 Jahn C E, 149 Hallaf Madoane
Barda M Hall, 141 Sammer John, 142 Hans Mibael, 143 Harris Mr, 144 Has Mary, 145 Hand Guis
146 Heinerle Gustan, 147 Heinrich Mis Mary, 148
Hermann Jonas (2), 149 Secure C, 150 History,
151 Seed George, 154 Hoffmann Most, 155 Sofie
153 Soed George, 154 Hoffmann Most, 155 Sofie
153 Soophe Mary, 159 Hoffe Jan, 160 Hurtimann
Hoffmann, 161 Hypsel Jaroslaw.

Aozela Mes, 109 Arben Leppa Obe, 140 Julies & 171 Junglas Alton, 172 Jurcist Johann.

173 Agafeice Arant, 174 Rahalowsky Me, 175 Kaifer Voolf, 176 Kaifer Fran, 177 Kaminsta Mig Marv.

178 Kominsta Marcin, 178 Kapulita Stanislaw, 180 May 6, 181 Ragin S. 182 Rant F. 183 Krener Sant, 183 Riefer Gutt, 183 Riefer Gutt, 184 Right John, 185 Riefer Hander Miß Gretic, 189 Reinich Miß Frida, 190 Knitter Johann (2), 191 Raspicot M. 192 Roort Miß Amalie, 188 Roch Fred, 190 Robins, 200 Robins, 200 Robins, 201 Roches M. 197 Robinstev B. 195 Kopag Fred, 196 Robies M. 197 Robinstev Magait, 198 Robont Josef, 198 Roblem M. 197 Robinstev B. 195 Kopag Fred, 196 Robies M. 197 Robinstev B. 195 Kopag Fred, 196 Robies M. 197 Robinstev B. 195 Kopag Fred, 196 Robies Medical Modern D. 198 Robies, 201 Realist March 201 Robinstev Aller Misser, 201 Realist Misser, 201 Robies, 201 Realist Misser, 201 Rubies, 201

225 Ladmund, 226 Ladage B, 227 Lampe B, 228 lang Fred, 229 Ladaulis Jurgia, 239 Ledig Joi, 231 leiß Johann, 232 Leffen Mrs Marty, 233 Ledo A, 31 Liedelid Ernit, 235 Lindnet Middael, 236 Lind-ig Morth, 237 Ledou J, 238 Ludonicz Ludas, 239 ludsti Idos, 240 Lust Frank.

Quosfi Thos, 240 Aust Frank.

241 Majla Pawer, 242 Marfiewicz Anton, 243
Marfiewicz W. 244 Majliewski Anton, 245 Maroia
246 Majish Richard, 247 Marhiaf Stanislaus,
248 Marbish Richard, 249 Mazyiafa Soozi, 250
Meistes Eist, 251 Mering Chas, 252 Mege Songo,
253 Meginger Joi, 254 Mewer Coward, 255 Mehre K.
256 Michard A. D., 257 Milles Janob, 258 Miller Richard, 250 Missinger Rot,
250 Missinger Rot, 254 Mestal Maciei, 253 Menter Koger,
250 Missinger Rot, 252 Mestal Maciei, 253 Menter Rot,
251 Medier Aus, 252 Mestal Maciei, 253 Menter Rot,
264 Müller Mens Ella, 265 Miller Friedrich, 265
Mulman Ald. 267 Reftler Arno, 268 Rederer Ruppert, 269 Rentir-

den Beter, 270 Reumann Mar, 271 Niemierouris Josef, 272 Niedbalec Michat (2), 273 Norbut Martin, 274 Rowadi B, 275 Rowal Jakub. 276 Chatek, Jedrzej, 277 Deblmann Albert, 278 Diendorf 28, 279 Chlien Catherine, 280 Cifewicz Boicled, 282 Oftrowsth Andreas, 283 Otto John. Mojeich, 282 Oftrovsch Andrass, 223 Otto John.
288 Palma Miß Betti, 225 Paplowsfi Antoni, 286
kannerunt 287 Valsto Jacet, 288 Vaulion Chas, 221
kiand Mrs Carrie Weir, 290 Reft Mrs Semma, 291
kerriere Miß Amalie, 292 Peterion Miß Smitio,
293 Vetriers Miß Martio, 293 Peterion Kib George, 294 Petriers Miß Martio, 297 Peteriosti Einsislaus, 298 Petrier Miß Martio, 297 Pientosti Einsislaus, 298 Petron Panta, 299 Podani Jack,
609 Podraza Tofei, 301 Bovolisth C, 302 Poltevaue Couls, 303 Vongraß Geo (2), 304 Pohimer Johann,
465 Versungat Barica, 309 Perbognit Benzi, 307
vood, 308 Prujer Miß Helen, 309 Pujch Mojes, 310
kun: Bertha.

| Superstant | Sup Pun: Bertha.

811 Mafordsti Jan, 312 Nandish Frant, 313 Nauschen, 2017 Berer, 314 Nebrius W., 315 Neis Mrs Emma, 316 Nieme Guffan, 317 Nitter Votie, 318 Nocalst Grant, 319 Nobes, 320 Nobes Baclav, 321 Nauscherz Vild, 322 Nobis Nobes, 323 Nogenberz Hannie, 324 Nobesdish Mrs Beronita, 327 Nobes August, 328 Nabelemann Orto, 329 Nuffice Mrijn, 330 Niktowski Peter, 311 Nutfer Mrs Louife.

323 Saddal iskenich, 323 Seftmannis Mars, 324 Baltimore & Chio.
Bahubble: Grand Gentral Haffagier-Station; Stadds Cliffice: 193 Clarf Str.
Reine extra Fabrerie verlangt auf den B. & D. Amited Liggen.
Botal + 6.05 B + 6.05 B + 6.09 Hew Port und Walbugton Bestie buled Limited.
10.15 B * 9.40 Her Balting Commons of S.25 H * 7.40 B Balterion Accombation.
5.25 H * 9.45 D Solumbus und Wheeling Erden, 6.25 H * 7.40 B Sew York, Wolfington. Bittsburg und Eleveland Bestibuled Limited.
2.25 H. S. S. * 11.55 B * 2.45 L * 2.

lemann Crto. 329 Ruffien Mijn, 330 Ruftowst: Per, 331 Rutfer Mrs Louife.

132 Sachbal Heinrich, 333 Saffranowig Marn, 334 Saiowsth Ostar (2), 335 Sauermann Frig. 336 Sax (2), 337 Sauermann Frig. 336 Sax (2), 337 Saiowsth Ostar (2), 335 Sauermann, 341 Scharf der Miller (2), 337 Saiowsth Marn (2), 337 Scharf der Miller (2), 337 Scharf der Miller (2), 337 Scharf der Miller (2), 338 Scharf der Miller (2), 342 Schainds Mr. 343 Scharf der Miller (2), 343 Schainds Orrmann (2), 347 Schainds Mr. 348 Schainds Orrmann (2), 348 Schoiler (2), 348 Schainds Orrmann (2), 348 Schainds Committed (2), 348 Schainds Committed (2), 348 Schainds Committed (2), 357 Schainds Mr. 358 Schainds Mr. 358 Schainds (2), 358 Schainds (2) 393 Ias; moivest Dore, 394 Laufig Mis Emma, 395 Lavercied Marks, 396 Abiel Emilie, 397 Tinegan John, 398 Zolle Mrs Kaimurd, 399 Lomusto Phrs Anna. 400 Lorezhnski Komm, 401 Lorbit Frank, 402 Toth Jokael, 403 Aroft Union.

404 Ublmann Alma, 405 Ulrich Albert.

Chicago & Grie:Gifenbahn. Tidet-Offices: 242 S. Clarf Sr. Me Fourth nor.
Station, Wolf Str., Ede Fourth nor.
Which R. Anthuit.
Warion Recal. 77:30 B 16:30 R
Rein Port & Bofton 20:00 97:755 9
Anthur Economodation. 55:18 70:407
A Popiton. 77:45 R 70:407
A Popiton. 77:45 R 71:25
A Popiton. 77:45 R 71:25
A Popiton. 77:45 R 71:25 apen Wiß Dora.
411 Magner Carly, 412 Wainberg Charlen, 413 Waithjeld Ute, 414 Wafa Bant, 415 Waldbach M (2), 416 Wanet Frant, 417 Mafitewski Adam. 418 Nas-244 Waterty, 419 Watrons C, 420 Weber Geo, 421 Edeif Mis Joa, 422 Weinberg W S, 423 Weinberg Wiß Rarie, 424 Weinfogen W F, 425 Weinkein B, 426 Wein Franz, 427 Weißenberger Mrs Maria, 428

Genie der That.

Don Ernft Remin.

(Fortsetzung.)

Plöglich hörte er unten im Sausaanae Uftas Stimme laut und angft= lich feinen Ramen rufen.

Er erhob fich und ging hinaus, bog fich über's Treppengelander, wintte ihr. ftille gu fein und heraufgutommen. Erschredt und im Sturm tam Ufta die Treppe empor.

Sofeph umfaßte fie fanft, wie fie oben auf bem Flur bei ihm ftand und haftig fragen wollte, und wies auf bes Ontels Zimmer.

"Meine liebe Afta," fagte er leife und zog fie an fich, "mein gutes Beib, mein treues, liebes Weib, erichrick nicht, es ift tein Grund, zu erschreden, tomm, lag uns ftille ju ihm hineingehn bem armen Dulber ift fein Leid wiber= fahren, fonbern bas Befte und Fried= famfte, was ihm ber Berr ichiden tonn= te - er schläft - er ruht aus!"

"Tobt!" ftieß Afta heraus und barg fich an feiner Bruft.

"Gingegangen gum Frieden - faffe Dich - tomm berein gu ihm - Du wirft es felbft feben, wie fanft es ihm geworben ift - wie ftill und ruhefam er entschlummert ift!"

Er fühlte bie ftarte Bewegung mit, die durch sie ging und ihren Körper be= ben machte.

Leife führte er fie borwarts - eng aneinander geschmiegt überschritten sie die Schwelle. — —

"Und auch ich habe Dir etwas zu fagen, meine liebe Afta!" begann 30= seph auf's neue, als fie sich wieder ge= faßt. "Ich habe schwer gerungen in biefen letten Bochen. Alte fchlimme Bunben waren wieber aufgebrochen. Diefes Mermften Gram mar auf mich übergegangen - nun fift es borbei nun ift auch fein Friede auf mich übergegangen. Und boch hätte ich fast etwas gethan, bas Dich zu Tobe betrübt hätte — aber ich fühle jest, daß ich Dir versprechen fann und barf: 3ch werbe es nicht thun — baß ich nun wieder feft und ficher Dein fein fann, meine liebe, gebulbige Afta! Romm, lag uns an Diefem Lager noch einmal bie Sanbe ineinander legen!"

Sie umschlang ihn fest und füßte "Und es wird nicht wieder fommen?"

"Es wird nicht! Wer ich möchte in ein andres Land ziehen, in ein beutsches Land, barinnen bie Menschen anbers fühlen. Nicht mahr, Du folgst mir nicht mahr, mable ich eine anbre Bei=

"3ch felbft würde es Dir in biefen Tagen borgeichlagen haben, mein Joe, wenn ich endlich mit Dir rebete!" er= miberte fie und briidte feine Sande. Dann breiteten fie eine Dede über

ben Rörber bes Schlummernden und

math, fo wird fie auch Deine Beimath

verließen das Zimmer. "Und nun gu ben Lebenben!" fagte Ufta braugen auf bem Gange. "Es ift feine Minute mehr zu berlieren. Unnie liegt unten und windet fich bor Schmerzen. Ich ahne, was die Bemuthserschütterung ihr zugezogen hat. Wir Frauen thun ingwischen, mas wir bermögen - Du, Joe, eile, wirf Dich auf's Pferd, sprenge nach Potsbam und hole ben Urzt. Die Rutsche habe ich schon vorausgeschickt - Du wirst fie auf ber Chauffee überholen und wirft bem Ruticher bestimmen, wo. er in ber Stadt auf Dich und ben Urgt marten foll. Gefattelt ift für Dich in= awischen auch bereits. Bergig nicht in Potsbam an Brening gu bepefchiren. Er foll auf ber Stelle tommen. Sage

Joseph nicte. "Und bring gleich die nöthigen Urg= neimittel mit! Abieu, mein Joe. Gott gebe, baß es nicht gu fpat fei, wenn Du bie Silfe bringft!"

bem Dottor, was es ift - Du ahnst

es mobl?"

XXIII.

TickeDiffice: 194 Clart Six und Anditorium-Hotel.

Shicago & Memphis.

Chicago & Memph Johannes Graaf und Frang Graaf, bie beiben einander fo unabnlichen Bet tern, hatten fich bei Gberhard Graafs Begrabniß in Berlin ein wenig naher fennen gelernt - bei ber Beerdigung feines Bruders Beinrich, Die ftill in Bergholz vollzogen warb, fahen fie fich wiedet, reichten fich bie Sand und beschloffen, gute Freundschaft zu halten - bie Alten waren abgetreten, bie beiben Jungen waren nunmehr bie Stammbalter ber Familie.

Sie blieben fortan in regem Briefberfehr; und Johannes, bem ber andre borber nicht fonberlich zugefagt, ent= bedte mit Freude, baß Frang in Ho= benbeim fich allmählich bilbete, zumal burch ben näheren Umgang mit einem jungeren Dogenten, mit bem er gufammen gu fpeifen pflegte. Diefer erfüllte ihn mit ben Ibeen, für bie er felbft lebte und wirfte — und Frang fchrieb an feinen Better in Sannover lange und lebhafte Briefe über innere Rolo= nifation, Auftheilung bes beutschen Großbesites in fleine bauerliche Ren= tengüter, die Wirtung ber Goldwährung auf bie Landwirthschaft und andre Dinge mehr, nach Urt ber Jugend bas leidenschaftlich prebigend und

lehrend, mas er eben gelernt hatte. Aber jedenfalls gelangte endlich ein Bug gur Ernsthaftigfeit und Streben in ihm gum Durchbruch, ber Johannes gefiel und an die Art bes verftorbenen Rommergienraths erinnerte; und 30= hannes bestrebte fich, burch eingebenbe Antworten bas Seine zu thun, um Frang bei biefen würdigeren Befchaf=

tigungen zu erhalten. Bergholz hatte Franz von feinem Schwager gefauft und ließ es vorläufig burch ben guberläffigen Inspettor, ben er auf Tantieme gestellt, berwalten. Das machte fich gang gut, nur fürchtete ber erfahrene fleine herr Luther, baß eines Tages ber junge "ftubirte" Agronom auf Bergholz auftauchen unb warm von "atabemifcher" Weisheit | ter Untunft bes neuen Pfarrers ver-

allerlei furchtbare Dummheiten machen merbe.

Indeffen mar er entichloffen, bann seinen Mann zu stehen und ben "jungen herrn" feinerfeits wieber in Erziehung gu nehmen, wie im Berbft borm Jahr, mo er ihn ju allererft beim Dungfpreiten beschäftigte, als jener in ploglicher Liebe gur Landwirthichaft entbrannte. Berr Luther fühlte feinen Ruden burch bas Ruratorium gededt, bas bes alten Rommerzienraths Bermögen einstweis len bermaltete, und auf Berghola qu= mal fühlte er sich etwa als der regie= rembe hausmeier - wovon die Folge war, bag bas Gut unter feiner Leitung sichtlich in die Höhe kam.

herrn Luthers biffiger humor war nur einmal dauernd und gründlich un= terbrochen worden — bas war in ber Zeit von jenem Tage an, als der To= besengel über bas herrenhaus geflogen war und nicht nur ein Leben ausge= löscht hatte, sonbern drei: ein fehr al= tes, gebrochenes, bas bereits bie Augen mübe bor bem Lichte ber Zufunft geschloffen, Beinrich Graaf, ben ftillen Gaft - ein fehr junges, werbendes, bas bie Augen bemfelben Lichte noch nicht einmal aufgethan - und burch bas vorzeitige plögliche Berwelten Diefes Menschenknöspleins hatte er auch bie ftolge, junge Pflange gum Abfter= ben gebracht, die es getragen - Un= na Brening, bie Bergholz nicht mehr lebend berlieft.

Ghe an jenem Tage ber Urgt aus Potsbam endlich herbeigekommen war, befand fich Beinrich Graafs Tochter bereits in einem Zuftanb ber wenig hoffnung mehr gab. Gine innere Berreißung bon Blutgefäßen war infolge ber gewaltigen Gemüthserschütterun= gen, bor benen gerabe fie unter allen Umftänden fich hatte hüten muffen, eingetreten.

Batte fie fich in ber Stadt befunden, fo mare eine Rettung möglich gewe= fen - hier war ber geringe Gisborrath, ben Mfta im Saufe hatte, balb berbraucht - baß fie zu ihrem 3mede ben Bater auf bem Lande aufgefucht, mard ihr töbtlich.

Und leiger hatte man es ihr nicht verheimlichen fonnen, bag ber alte Mann nicht mehr imftanbe war, bor ihr Lager zu treten, ihr bie Sand gu bieten. Sie schrie nach ihm, als fie fich in ihren Schmerzen wand; fo fehn= füchtig verlangte fie nach ihm, baß fie mit bem Scharffinn ber Scheibenben enblich errieth, warum er nicht tame. Und als fie bringend fragte, fah fie an ben Gefichtern der widersprechenden Frauen, bag fie bas Rechte getroffen

- da hatte fie mit einem herggerrei= Benden Aufschrei bas Antlig gegen bie Wand gekehrt und war bann ganz stille geworden - ber Rest war ein aussichtsloser Rampf ihrer Schwäche gegen bie alles überwindende Starte bes Tobes gewefen. Man wußte taum, ob fie die Tröftungen bes guten alten Pfarrers von Dorf Bergholz noch recht bernommen und berftanden, ober ob ihre Geele in boller unerlöfter Berzweiflung bahingefahren mar.

Brening, als er fam und bom Infpettor an ber Station abgeholt murbe, begegnete berichloffenen Bergen. Berr Luther funtelte ihn, während er in bescheibener Saltung bor bem Grafen ftanb, ehe fie auf bem Bahnhofe bas Befährt bestiegen, mit feinen fleinen Mugen fo grimmig an, bag es Bren= ing falt burch bie Abern ging und er sich sagte: "Könnte der, er erschöffe mich!"

Ufta und Joseph hatten gerabe fo vielTheilnahme für ihn, als eben schidlich war. Aus bes Inspettors Mitthei= lung über ben Wortwechsel zwischen Bater und Tochter, von dem Luther beim Seimkommen ein paar Worte auf= gefangen, und aus Unnies ftohnenber Gelbstantlage hatten fie entnehmen fonnen, wie bas Furchtbare fo rafch gekommen.

Und wie am Begrabniftage bie Familie beifammen war, und man Bater und Tochter nebeneinander auf bem Gutstirchhof einfentte, ba hatten fie alle vier, Afta, Joseph, Johannes und Frang, fich burch inniges Fühlen verbunden gefunden, eng beifammen ge= fianden und burch eben diese Gemein= famfeit ihres Schmerges ben Fünften,

ten Mörder, ausgeschloffen. Er wandelte einfam in bem 3wi= ichenraum gwischen ben Gargen und ber Gruppe ber andren, mit allen ichid= lichen Beichen ber Trauer in Rleidung, Saltung und Untlig - er überlegte bie Chancen feiner Bufunft - er bachte baran, baß ber Bater bor ber Tochter geftorben, bag baburch er ber Erbe eines recht ansehnlichen Bermögens geworben - und bie Tobten tonnten bas Wort gur Anflage gegen ihn nicht mehr erheben - bie Leben= ben thaten es nicht, mußten ihm fogar bie Sanb bruden und feinen Sande= brud empfangen.

Mis er Bergholz berlaffen, mar er aus ber Familie ausgeschieben - bas Meitere amischen Johannes und ihm ordnete ber Juftigrath Riehm.

(Fortfegung und Schluß folgt.) Die ftarten Beiber von Ravnagora.

Gine luftige Gefdichte paffirte in Rabnagora im froatischen Montanbegirte. In ber Pfarrgemeinde Rabnaaora (Bezirf Brbosto) fungirte ber Raplan G. M. burch mehrere Monate als Moministrator; in diefer Beit muß= te er fich fo beliebt zu machen, baß, als feine Berfegung in eine anbere Bfarre angeordnet murbe, eine Deputation ber Gemeinbe fich jum Bifchof begab, um bas weitere Berbleiben ihres geliebten Geelforgers gu erwirten. Der Führer ber Deputation schilberte begeiftert bie Gute und Milbe bes Abminiftrators, und als bas nichts nügte, faate ein an= berer Deputirter, bag bie Runbe bon ber Berfetung alle Weiber bes Dorfes schwer getroffen habe. Doch auch bas rührte ben Oberhirten nicht, und am 28. v. M. follte ber neue Bfarrer tom= men. Und er tam auch, jedoch blos an Die Grenze ber Gemeinde. Am Tage

fammelten fich an 500 Bertreterinnen des garten Geschlechtes an der Gemein= begrenze und harrten bes fommenben Geelforgers, ber thatfachlich auch ein= traf. Als er ber vielen festlich getleibe= ten Frauen anfichtig murbe, glaubte er offenbar, daß Liebe und Freude ihm feine Pfarrfinder entgegengeschicht ha= ben. Doch verwandelte fich Die Freude bald in höchliches Erstaunen und Berbugung, als ploplich einige garte San= be feinen Pferben in bie Bügel fielen und ben Wagen nach ber Richtung um= fehrten, woher er gefommen. Da trat eine junge Frau an ben Magen, ergriff bie Sand bes Pfarrers, füßte biefelbe und begann alfo gu reben: "Bergeiben Sie, hochwürdiger Herr, aber wir fonnen nicht anders; wir handeln nicht aus eigenem Antriebe, sondern es ift ber Erzengel Gabriel felbft gemefen, ber uns erichienen ift und uns fo gu thun gebot." Da lächelte Hochwürden fagte: "Nun Rinder, wenn ihr mich nicht haben wollt und euch der En= gel Gabriel erschienen ift, fo will ich mich euch nicht aufdrängen und wieder hingehen, woher ich gefommen; aber um eines bitte ich euch: laffet mich me= nigstens ben Drt feben, wo ich hatte wirten follen und wo Gott fo ftarte Weiber geschaffen, wie ihr es feib." Doch ber Pfarrer bat umfonft; auch biefer billige Wunsch wurde ihm berfagt und es blieb nichts anderes übrig, als wieber babon zu fahren, begleitet bon bem Sieges= und Triumphgeschrei ber land= lichen Amazonen. Jest hat die Behör= be die Sache in die Sand genommen und die Revoltantinnen werden sich vor



Freundden ich rathe bir noch heute Racht, ehe du zu Bette gehft, eine Dofis Carlsbader Salz zu nehmen, und eine weitere Dofis morgen früh - wenn du einen floren Kopf morgen haben willft. - Es mird bir gut thun. Aber nehme nur bas achte, naturliche Sal3 - bu wurdest feinen funftlichen Wein ahmtes Carisbaber Gal; nehmen.

"Eisner & Mendelfon Co.", Agenten, New Preis per Flasche \$1.00. Große Flafche \$1.50.

Gin Günstiges Anerbieten!

Gin alter, erfahrener Argt, ber fich bon activer Pragis gurudgezogen, erbietet fich allen benjenigen, welche an Rervenichmache, Berluft von Rraft und Guergie, Muthlofigfeit, Camenidwäche, Impotenz, Weisem Flug und allen Folgen von Ingendfünden, Aus-foweifungen, lieberarbeitung u. f. w. leiden, kaftenfrei volle Austunft einer nie fehl-gu fenden. Genaue Be- Lellet-Ent ichreihung ber Somptome ermunicht. Aldreffirt im Bertrauen: DR.G.H.BOBERTZ.



Ed waben, Wangen, 28affer= Rafern und fonftigem Stearn's Electric Paste

Preis: 25 Cts. in allen Apothefen. gerftort fie ju Millionen. Ratten u. Wanfe Stearn's Electric Paste Co., Chicago, Ill.



Sähne ohne Platten. Sie waren die Eweld, die waren die Eweld, die waren die Eweldaften und fie dei die feiner zweitlichen Nethoden, um das Pub ju tänichen. Beste Jähne de das Set. Seine Scien. Heinte Goldfüllungen zum kalden Breis. die Bedienung. Deutsch gesprozen. — Abends – Jähne ohne Platten.

FREI! FREI! FREI! FREI! Rhenmatismus | Behandlung frei wird in 1-3 Sagen jeden Tag von 10-12 Uhr geheilt. Gine gründliche Deilung garantirt. Rommt und feht.

Dr. J. A. Detchon, 3immer 414, First National Bank Bldg.



Genaue Unterfindung von Angen und Anpassung von Gläsern für alle Mangel ber Gegtraft. Conjustret ung bezinglich Eurer Augen. BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Poft-Office.

OPTICAL INSTITUTE Operna-WATRY CAMPO CONTROL STEELER Goldene Brillen, Augengläfer und Ketten, Vorgnetten, bujbb LATERNA MAGICAS und BILDER-MIKROSKOPEN etc. Gröfte Auswahl – Riedrigfte Breife. N. WATRY, deutscher Optiker, Sp E. Randolph Str.

Dr. A. ROSENBERG finds sid auf Sisters Eraris in der Behandlung gebeimer Kransbeiten. Junge Leute, die durch Jugendfünden und Ausschweitungen geschräft sind. Lamen, die au Funktionsstörungen und anderen Frauentrantbeiten leiden, werden durch nicht anzweisende Mittel gründlich gebe it. 125 S. Clark Str. Office-Stunden

—11 Borm., 1—3 und 6—7 Abends.

"Wechsel-Jahre.

Es giebt im Leben ber Frauen eine Beriode zwijchen dem 30. und 55. Jahre, welche ein bedeutendes Ereigniß in beren Erifteng bilbet und einen großen Ginfluß auf beren Glud und Gesundheit ausübt. Diejer Buftand greift in einer gang befonders niederschlagenden Beise bas gange Rervensystem an und da die Funttion des Magens, ber Leber, Rieren und bes Berens ausichließlich burch bas sympathe ifche Rerveninftem fontroliet wird, jo ift 3 leicht erflärlich, weshalb Frauen mahend diefer Periode foviel burch die Rrantbeiten Diefer Organe zu leiden haben.

Dr. Schoop fand, daß Leben und Rraft auf Rervenstärke beruhen und seine Arzuei . Wiederhersteller" ist eine neu entbeette Medizin, welche diese Leiden heilt purch die Einwirfung auf die Nerven, welche iese Organe kontroliren und wo die Ursache ieser Leiden zu suchen ist.

Dieje Aranet ift eine anerfannte Boblibat Tiele Arguet in the antercanne Sobjugat ir leidende Frauen und ein Berjuch wird oldes beweisen. Dr. Schoop's "Bieder-erfteller" ist kein "Nervine" mit wel-hem Namen gistige Nervenreizmittel bezeichet werden und welche gewöhnlich bas Leiden ur verstärten, fondern es ift eine Medigin Die zur Kräftigung und Ernährung des geschwächsten Nervensustems beiträgt und dadurch die igentlichen Urfachen des Leidens entfernt.



Dr. Choop's . Wegweiser gur Gesundheit," ein Buch, welches Dit. theilungen über Bechfel - Sahre enthält, nebft Broben, werden an jede leibende Fron frei berfandt. Man schreibe an Dr. Schoop, Bor 9, Racine, Wis

Reine Furcht mehr vor dem Stuhl des Zahnarzies.



NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str.

Kommt und last Such früh Morgens Cuere Zähne ausziehen und geht Abends mit nenen nach Saufe. — Bolles Gebig \$6.



Leiden, fomte alle Saut:, Bitt: und Geschlechtstraut: heiten und die chiummen Folgen jugendicker Ausschweitungen, Verweutschwäche, vertorene Rautucstraft und alle Frauentfrantseiten werden eine greich von den lang etablirten benischen Berzten des litineis Medical Disponsary behandelt und unter Garrantie für immer kurier.
Elektrizität muß in den weisten Fällen augewandt merzien. Wir babei die größte elektrizite durch eine größte elektrizite die es Kandes. Unter Behandlungspreis in iehe billig. Consultationen feel. Ausbakrige werden beiefig de handelt. Derechtunden: Bon 9 Uhr Worgens dies 7 Uhr übends: Sonntags von 10 dies L. Abresse

Illinois Medical Dispensary,



Keine Abhaltung vom Geschieft. Stuantielle Meiereug:
Gloße National Bank.
Schriftliche Carantie Brüche aller Urt bei beiben Beidiechtern bolliftdieg zu heilen, ohne Annendung bei Meifers gang gleich, die all bei Bruch fil Unter fuchung frei. THE O. E. MILLER CO., 1106 MASONIC TEMPLE, CHICAGO. Small



Brugbanote.

Mein neu erfundenes Bruchband, don fammtichen deutschen Arofeloren empfohlen, eingeführt in der deutschen Armee, heiti jeden Kruch pofitie. Geberto alle anderen deutsche Armee deutsche Arofeloren und Applacate für Sorten Bruchbander, Cenabnaler und Apparate für ergendwelche Bertrünvelung des menschiren Körvers, in reichhaltigfter Auswahl, zu Fabrispreisen borrättig, beim alleinigen deutschen Fabrisanten. Infi Dr. Robert Wolfertz, 60 Fifth Ave., Ere Manboth Str.

Brüche geheilt! Das verbefferte elaftifde Bruchand ift bas einzige, welches Tag und Rait mit Beduentlichfeit getragen wird, indem es den Bruch auch bet ber ftartften Rörper-

begung jurudhält und jeden Bruch heilt. Catalog Berlangen frei zugejandt. 251112 Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York. Die besten und billigsten Bruchs bänder faust man beim Kabre-tanten OFFO KALTEICH, Jummer L 133 Clark Str., Ede Mudbion.

Bidtig für Manner! Schmitz's Gebeints Wittet Lauren alle Geichichise, Nerven, Binte, Dante oder dromit's Krantheiten jeder Urt ichnell, ficher, binig. Männersichwäge, Undermögen. Bandwurn, alle urt naten Leiden u. f. w. werden durch den Gedrauch un-ferze Mittel immer erfolgreich freitet. Sprecht der und vor oder sightt Eure Idresse. und wir senden Euch fest Unstrugt über alle unsere Bittel.

E. A. SCHMITZ, 2600 State Str., 574 26. Sta

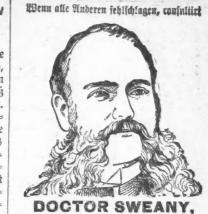
Wenn Ihre Jahne nachgesehen werden missen in Wissen. Goodman & Lauer, Jahnaya, berken, blighte Jahne in Christopher Sie gericht und ge. Schnerzises Hillen in Ausgestell zu den der Ausgeschleite der Ausgeschlieben der Ausgeschlieben der Ausgeschlieben der Ausgeschlieben der Ausgeschlieben der Ausgeschlichte der Ausgeschlieben der Ausgesc Dr. SCHROEDER. Anertannt ber beste, zuverlässigste Zahnarzi. 824 Milwaukes Ave., nabe Division Str. — Feine Zübne 25 and aufwarts. Sähne fibmerzlos gezogen. Jahne ohne Platten. Golde und Silberfüllung zum halben Freis. Alle Arbeiten garantirt — Conntags offen. 150lj

Dr. ERNST PFENNIC graftidet Jahuarit, 18 Clybourn Ave. Fein ite Gebiffe, von natürlichen Zähnen nicht zu unterscheiben. Golde und Emaille-Füllungen zu nichtigen Preizen. Schnerze-loses Zahnziehen. 2810, bbfa. hi



beseitigt mit Kopf in amet Einaden, ohne Dungertur, mit einen Röffel bod i räparirten Blau. Renefte und beste Wethode.
4 bis 9 Abends. Sonntag ganzen Zag.
3aplin Mr. Haue, 867 Perry Str., Late Liem. beseitigt mit Ropf in gwei

Bandwurm-Mittel, werte unteftbar, ut baben bet genan auf die ganknunmer. E. Atigie Et.



ben großen Gelehrten u. bewanderten Spezialiften. Ratarrh Rehle. Lunge, Leber, Dyspebfia, Unverbau-ichfeit und alle Krontheiten, welche die Eingeweibe, den Magen u. j. w. beeinknifen: Darripe, Dyfentery ic.— Blut: und haut: Krantheiten. Geichwüre, Fleden,

eilen. Geidaftsftunden von 9 bis 12 Uhr Bormittags, 2 bis 5

DR. F. L. SWEANY. 323 State Str., (Ede Congreg Str.), Chicago, 3ff.



INSTITUTE. 458 MILWAUKEE AV., CHICAGO. nächite Thur ju

Beilt alle gebeimen, dronifden, nerbofen und ge Beide Geichlechter mit größter Geidicflichfeit behanbelt. Schriftliche Garantie in jedem bon uns über-nommenen Falle. Confuttation perfonlich ober brieflich. Behandlung, einschlieflich aller Medizin, ju ben niebrigften Raten. Ceparate Empfangs. gimmer für beide Gefchlechter. Tentider Urgt und Bundargt ftels anmejend.

Sprechstunden bon 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Conntage bon 10 bis 1 Uhr. bw

371 MILWAUKEE AVE.,

gegenüber Aurora Turn-Salle. Deutiche Specialiften für ichnelle und grundliche Beilung aller geheimen, chro-nijden, nervojen, Saut- und Blutfrant-heiten ber Manner und Frauen. 9nig Mur \$5.00 pro Monat.

Medicin und Gleftricitat eingerechnet. Sprech ft unben: Bon 9 bis 9 Uhr, Countags von 10 bis 3 Uhr Rachmittags.

WORLD'S MEDICAL



An nergte vieler Anfalt inid eriadreite beutige Sob-gatitien und betrachten es als ihre seine, ihre liebenden Mitmenichen so ihnell als möglich ven ihren Gebrechen Ditmenichen Schellen gründlich, unter Garantie, alle geheinen Krantheiten der Männer, Frauein-leiden und Menufrungtionöftörungen ohne Eheration, alte offen Geschwäre und Vunden, Ruschenfraß ze., Müchzat-Verkrimmungen, höder, Prinse und verwachsen Glieder. Behandlung, incl. Medizmen, nur

ben Monat. — Schneidet diefes aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends: Conntags



Schwache Männer. weige ihre volle Mannestraft und Geitrefrije weicher au erfangen wünschen, follten nicht versaumen, wieber au erfangen wünschen, follten nicht versaumen, ben "Jugendfreund" zu lefen. Las mit vielen ben "Jugendfreund" zu lefen. Las mit vielen geläutete, wichtig ausgestotteb Armiengeloichten erläuterte, reichlich ausgeflatten Wert, gibt Auffäult über ein weues deilbern fahren, woburch Taufende im fürziere ziei obne Berufelibrung von Arfolechisfenantheiten und ben Folgen der Jugendfünden vollfändig wiederherzeitellt wurden. Schwache Frauen,

822 BROADWAY.

NEW YORK.

with the first of the construction of the cons



(Original=Rorrefpondeng der "Abendpoft".) Mew Borfer Blaudereien.

Allerlei Senfationelles aus Runftfreifen. - Deutiche im Mittelbuuft. - Sching Der beutichen Thouter-Saijon. — Philipp fiegt über Conried. — Bes Legteren "Aufruf an fein Bolf". — Der Damroid-Setol Krieg. — Hauptmanns "Sannele" und die moralische Berlogenheit.

New Yort, 26. April 1894. Diese Woche hat unleugbar ber Theater=Gaijon gehort. Alles was an auf= regenden Dingen fich ereignete, murbe. bun ber Bühne geliefert und hat gerabe fur uns Deutsche ein um fo hoberes In= tereje, als es jaft durchweg beutsche Ra= men jind, welche mit ben einzelnen viel befprochenen Spisoben in Berbindung

Sunadit brachte uns bie bergangene Woche ben Schluß ber deutschen Theater-Canon. 3mar fpielt Philipp im "Germania-Theater" noch weiter in den Mai hinein, aber ba bie Original= Truppe auf Reisen geht und in berRo= bitat "Dr. Darthurst in taufend Meng= fren" nicht beschaftigt ift, fo tann man Die berlängerte Spielzeit lediglich als einen Nachtrag betrachten. Für Conried bedeutet Die verfloffene Saifon un= fireitig einen außerordentlichen fünft= lerischen Erfolg. Er hatte feinen längft begründeten Ruf als ausgezeichneter Buhnenleiter bon bornehmftem Beschmack und fünstlerischer Teinfühlig= teit, sowie als vorzüglicher Darfteller gar nicht glangender bewähren fonnen. Was immer er zur Aufführung brachte, entiprach, mit gelegentlicher Ausnahme ber Ausstattung, ftets weitgehenden Un= Spriichen und es gibt wenige Novitäten ber jungften beutschen Buhnen-Litera= tur, die er uns nicht in oft muftergilti= ger Beife borgeführt hatte. Aber lei= der bilben zu diesem fünftlerischen Connenschein die finangiellen Regen= tage einen recht scharfen Kontraft. Die befuniaren Lorbeeren find gleich Rull und man muntelt fogar bon nicht un= bebeutenden petuniaren Opfern. Die Theilnahme bes größeren beutschen Bublitums ift eine febr geringe gemefen, Beweis die zahllosen leeren und halb= leeren Saufer felbit bei Aufführungen beutschlandischer Bugftude.

Berr Conried hat es nun gemacht, wie die "Meister bon ber Schul'" in bem bekannten Lied "Die Suffiten bor Naumburg". Das heißt, er fann auf Rettung und verfiel endlich auf Die Subffription. Er hat an Bereine und Bribatpersonen einen Aufruf berfandt, in welchem er zum Abonnement auf be= stimmte Plage im Theater aufforbert. Sicherlich ift er böllig im Recht, wenn er fich gerade an die Bereine menbet, benn diese, die fich bei jeder Gelegenheit so geräuschvoll als die wahren Jakobs des Deutschthums aufspielen, sollten bie eifrigften UnterftügerConrieds fein. Ja fie follten, aber wenn ber Conried Bech hat, find fie's nicht. Das liebe Bier - hiefiges in ben fleinen Bereinen und "nur importirtes" in ben fo= genannten bornehmen — ber Stat und onftige Bergnügungen find biefen Sütern bes mahren Deutschihums taufend= mal wichtiger als bas beutsche Thea= ter. Die gang einfachen bieberen Leute ber Oftfeite, benen Conrieds Aufführungen zu hoch und zu theuer find ge= hen zu Philipp in's "Germania-Theater" und die ameritanisirten Deutschen besuchen gang naturgemäß zu häufig die englischen Theater und find baber bei Conried felten Gafte. Da haben ivir das gange beutsche Theater-Glend in ber Nuffchale - um eine langft befannte Thatsache nochmals zu wieder= holen.

Leiber ift Conrieds Aufruf in ein= gelnen Theilen gu phrafenhaft unb nicht felten höchft unglücklich gewählt. Menn er die beutsche Preffe und ben beutschen Berein als etwas Nügliches und gum Theil nothwendiges betrach= tet, wird ihm niemand wiberfprechen. Aber das deutsche Theater hiermit in einem Uthem zu nennen, ift grundfalich. Das beutsche Theater, besonders bas ftändige, ift und bleibt ein Lurus und wenn bie Berhältniffe nicht banach find, daß sich die Deutschen diesen Qu= rus leiften wollen ober tonnen, fo ift es lächerlich ihnen baraus einen Bor= wurf machen zu wollen und bon Aflich= ten des Deutschthums und Rultur= Mission und wie die bekiebten albernen Phrasen alle heißen, zu faseln. Der Deutsche tann seiner Rultur-Aufgabe hier auch ohne beutsches Theater er= füllen. Erfüllt er fie nicht überall in ber Frembe, auch wo er zufällig fein beutsches Theater bei sich hat? Es ift eben Nichts als geschäftlicher Gigennut, welcher alle biefe faben Schlagwörter ersonnen hat und fie bem Deutschen bei jeder Gelegenheit um ben Mund fcmiert.

Um aller unglüdlichsten jeboch brüdt fich Conried aus, wenn er fagt, bie beutsche Sprache ift bas Binbemittel. welches dafür forgt, daß das "Deutschs-Amerikanerthum" nicht aufgeht im "Unglo-Amerikanerthum". Ja Du lieber himmel - wogu find wir Deutichen benn nach herrn Conrieds Unficht nach Amerika gekommen? Um immer nur Deutsche zu bleiben, an ber Bier= bant zu figen, fein Englisch zu lernen, uns bon allem Berftanbnig für ameri= fanifche Berhältniffe angftlich ferngu= halten und uns in unfere fulturelle Gottahnlichfeit einzuspinnen?

Ratürlich, herrn Conried und ge= wiffen gleichgefinnten Schlautopfen in unfrer Breffe mare bas fcon lieb. Denn je weniger fich ber Deutsche ameri= fanifirt, befto mehr geht er in fein Theater, glaubt er. Aber gum Glud ift bas nicht ber Fall und felbst bie th= pischen Deutschmichel ber Bereine laffen ihn im Stich, wie wir gefeben ba= ben. 3ch will infolge beffen mit Ber= gnügen baran glauben, bag noch Bunber geschehen, wenn Conriebs Gub= ftription Erfolg hat. Da mußte ich meine Pappenheimer nicht fennen.

Im Uebrigen ift eingetroffen, was fich leicht genug vorausfagen ließ, nam= lich, baß Philipp, ber vielbelächelte und bon oben herab behandelte Bhilipp bis jest gang entschieben ben Längeren ge= zogen hat. Und nach dem vorher Un= geführten ift bas nur gu berftanblich

In den böchlen Ausdrücken.

Den zweiten Gefprächsftoff ber Woche

lieferten uns Damrofch und Geibl, be-

ren icon lange genährte gegenseitige

Abneigung nun endlich in offene Feind=

schaft ausgebrochen ift. Als Cohn fei-

nes Baters hält fich Walter Damrofch

für berufen, uns eine Deutsche Oper,

besonders Wagner=Oper zu geben. Bu

biefem 3med bat er einen Wagner=Ber=

ein gebildet und fich fo mit Silfe feines

riefigen gefellschaftlichen Ginfluffes bie

nothwendigen Mittel verschafft. Die

Mitglieder Diefes Bereins find meiftens

Ameritaner. Das bat nun Anton Geibl

nicht schlafen laffen und fo hat er

schleunigft ben Plan gefaßt, ebenfalls

in der nächsten Saifon eine beutsche

Oper mit Magner als bervorragenbften

Bertreter berfelben, ju geben. Sinter

Seidl fleht ber Lieberfrang, sowie bie=

jenigen Deutschen, welche Seibl als

ben besonders für Wagner einzig be=

rufenen Dirigenten betrachten. Diefe

Auffaffung ift auch volltommen richtig,

benn bei allem Fleiß und gutem Wil-

len ift Damrofch nicht ber Mann, um

uns muftergiltige Wagner=Borftellun=

gen zu bieten. Das Romischfte an bie=

aber wieder, daß fich Unfangs Die-

mand fand, ber für beutsche Oper in

bie Tafche greifen mochte, und bag in

bem Augenblick, wo ein Muthiger Die

Sache anbactte, fofort an allen Gden

und Enden Opferfreudige aufsprin=

gen - aus Opposition. Das Ende

bom Liebe wird borausfichtlich fein,

werfen, warum wir benn bei ber ge=

waltigen Konfurrenz ber Abben'schen

Oper noch eine beutsche Extra-Oper ha=

ben muffen. Abbens Wiedergabe ber

Wagner=Opern ift ja feine hervorra=

genbe, aber bon einer frangofisch=ita=

lienischen Truppe ift bies auch nicht zu

Die britte Sensation ber Woche bil=

bete ber Rampf ber Rosenfelds mit

bem Präfidenten ber Rinderichut-Be-

fellschaft Namens Gerry, welcher bas

Auftreten eines fünfzehnjährigen Mäd=

chens in ber Titelrolle bon Gerhart

Sauptmanns "Sannele" noch bor ber

Aufführung im Englischen berbot. Der

bumme Tolpel überschritt babei seine

Befugniffe, indem er das Stud felbft

zugleich als "unmoralisch und frivol

und gottesläfterlich" bezeichnete, weil

es Christus auf die Bühne brachte. Der

Mapor, ber als Schiebsrichter angeru=

fen wurde, schloß fich Gerrys Unficht

an und verbot das Auftreten der jun=

gen Alice Pierce. Trogbem wird "Han=

nele" in Szene geben und man barf

auf bas Urtheil bes Publitums ge=

Alopfgeifter.

ftand eines intereffanten Berichtes, mel-

chen Profeffor Schiff auf bem letten

Rongreß ber frangofischen Naturfor=

icher zu Besangon erstattete. "Ich

"zu einem jungen Mädchen gerufen

worden, welches angeblich Besuche von

Geiftern, besonders bon Rlopfgeiftern

empfing. Es befand fich feit lange in

biefem bamonischen Zuftande und lag

ausgestrect in seinem Bett, bis gum

Salfe mit Deden berhüllt und anschei=

nend in Lethargie. Man bat mich. ei-

nige Augenblide schweigend zu marten,

bann wurden bie Rlopfgeifter nicht go=

gern, sich burch anfangs schwache, wie

aus der Ferne erflingende, aber trodene

und bibrirende Tone gu offenbaren.

Die Geräusche fehrten in ber That wie=

ber, ganz beutlich, ohne daß das junge

Mädchen aus feinem Todtenschlaf zu

erwachen schien und ohne daß unter

ben Deden im Bette bie geringfte Beme=

gung wahrzunehmen gewesen ware. In=

beffen gab es feinen Ameifel für mich,

biefe trodenen, vibrirenben Tone fa-

men aus bem Bett. Gine Untersuchung

besfelben ergab, bag barin nichts Ber=

bächtiges vorhanden war. Ich ging von

bem jungen Mädchen fort, überzeugt,

baß es felbft ben Rlopfgeift spielte.

Aber, fagte ich mir, ber menschliche

Rörper ift aus feuchten Glementen auf=

gebaut, wie fann er bennoch trocene

psycho-physiologische Problem qualte

mich im höchften Grabe. Ich rief mir

in's Gedächtniß zurud, daß die Tone

ber Rlopfgeifter bumpfe, vibrirenbe

Rlänge waren, was einen Fingerzeig

gab, baß fie burch bie Schwingung eis

ner ziemlich langen Saite hervorge=

bracht würden. Ich bachte sofort an

eine Sehne ber unteren Gliedmaßen.

Aber wie fonnte man eine folche Sehne

gum Bibriren bringen? Bu biefem

3wede mußte die durch die Kontraktion

gespannte Sehne sozufagen gekniffen

werden, z. B. indem man sie von einem

Anochenfortfat in eine Bertiefung

fpringen ließ. Die Gehnen ber langen

feitlichen Wabenmusteln tonnten als

lenfalls biefeBewegungen berwirtlichen;

gespannt, fonnen fie über bie fleinen

Rämme hinwegspringen, welche ihre

Scheiben hinter bem außeren Anochel

trennen. Ich fette mich alfo an's Wert,

um biefe Sphothese zu erproben, und

bin nach mannigfachenllebungen, wobei

ich anfangs bie Fußspipe gegen bie

Mauer ftugte, bann ohne irgend eine

Stüte und mit faum merflicher Fugbe-

wegung, bahin gelangt, ebenfalls meine

Rlopfgeifter gu haben, und bies bis gu

bem Grabe, baß ich bie Marfeillaife

bon meinen Rlopfgeiftern, b. h. bon

meinen langen Babenfehnen, borfpie=

len laffen fann, wie Sie sogleich selbst barüber urtheilen werben." Nach bie=

fer Erörterung ließ fich ProfessorSchiff

inmitten bes großen Saales auf einen

Stuhl nieder und ließ, ohne anscheinend

ben Juß zu bewegen, beutliche trocene,

vibrirende Tone erflingen, bie mehrere

nennt man ben Aufenthalt ber erften

Menfchen Paradies?" - "Beil nur

Gin Beiberfeinb. - "Warum

Meter weit bernehmbar waren.

eine Frau barin war!"

war", erzählt er nach dem "Rosmos

Die Rlopfgeifter bilbeten ben Gegen=

H. Urban.

wird. So mar's bon jeher.

erwarten.

spannt sein.

fem Streit um bes Wagners Bart ift

Bas die Batienten bes Dr. Bilbman über fein Behandlungsfuftem fagen.

Das Spitem für die Behandlung bon Rranten, meldes bon Dr. Wildman por 8 Jahren eingeführt murbe, ift nicht nur im Allgemeinen das Befte, fondern auch in allen Gingelheiten. Jeber Batient fichert fich die gefchichten und tiichtigen Dienfte bes Dr. Wilbman perfonlich - Die Dienfte für bie er bezahlt - und nicht bie eines unreifen Affistenten. Jeder Fall wird be-fonders behandelt mit Beilmitteln fpegical bafür bergestellt bon ben frifcheften reinften Droguen. Dieje Bortheile verfürgen die Beit der Behandlung um die balfte pon bem mas es früher bedurfte: baber finb die Roften für ben Patienten reduzirt auf bas bentbar niebriafte. Das Beite und ichlieflich auch bas Billig fte" - fagen Bunberte, Die es aus Erfah.



Katarrh und Bolnpe geheilt.

baß aus bem Liebe überhaupt nichts r P. Shady, feit 30 Jahren bei ber Chicago Car-o., 198 Mohawt Str., erzählt feine Erfahrungen Nebenbei gesagt gibt es Leute, welche die ungeheuer naheliegende Frage auf=

vet Co., 188 Mohamt Str., ergählt seine Erfahrungen wie soigt:
"Als ich zu Dr. Mildman ging, wor ich seit längerer Kit mit Katarrh behäftet. Weine Rafe war verstüpft, namentlich deim Liegen, so daß ich durch dem Mund abmen mußte. Es tropfte mit veständig Schlein in den Schlund. ich hatte Schnerzer über den Augen und ein klungendes Sersäufch in den Ohren. Ich verluckte die verschieben, wurde mein Leiden beständig schlimmer. Wenn Nagen wurde mit der Zeit von dem Schleim anagertien und ich befam Scharerzen in die Bruft, berbunden mit etnem trockenen, beiteren Opthen. Ties war mein tennen trockenen, beiteren Opthen. Ties war mein zustand, als mich der Toftor in Behaudlung nahm. Bu allererft entferute er meh ere Kolypeet in einer ichnellen und schweizigiern Weise Tann wandte er sieme Aufmertfauftei dem Katarrt zu, weicher ederen Aufmertfauftei dem Katarrt zu, weicher eben alls innerhald weinger Mohen seiner Redizin vollsfändig weichen mußte. Ich wirde Federmann, der an Katarrh oder einer dromischen unterspach

Ronfultation ift frei in der Office oder be Boit. Schreibt wegen Shmptome:Formular.

Sautfrantheiten geheilt.

Fran Laura Blum von 250 Beimont Abe, sagt: "Monate lang litt ich an Erzema der Hände. Das Leiben war sehr ichmerssaft und verniadte zeitweite sircheriches Inchen, der Anssichiag dimete und ionberte gleichzeitig eine wösserige Willigsteit ab. Die dauf darft und, obgleich ich viele Mittel verluche, sand ich geine Hille, is ich zu der Anschlaften der Mittel verluche, sand in gang lurzer Zeit ioweit berhelle, so daß ich alle Haussarbeiten verrichten konnte.

224 State Str., Ecke Quincy. Office:Stunden: 9.30 Borm. bis 4 Rachm., 6.30 bis & Abende.

Conntage: 9.30 Borm. bis 1 Uhr Rachm. Dr. Wildman behandelt alle cronischen Krantheiten und macht eine Specialität aus Statarrhalifchen Grankheiten. Saut- granffeiten.

Merven-grankheiten.



Unfer Yong Fong Long. AMERICO-CHINESE MEDICINE ASSOCIATION

(Inforporirt).

Das Publifum ift zum Beiuch ber eleganten Parlors und des Laboratoriums. 1448 Matah Ave. gegenüber dem Liddy Seläugnis, beitens eingeladen. Unter Yong Kong Dong – der einzige graduirte dinesliche Doftor in Chicago – derfanft Wedizinen für die deitung aller Manner, Francen und dinderfrankbeiten mit omnderdarem Erfolg und garantitt, das jedes homitel gerade das voldbringt, was es son. Die deitnittel find direkt von China imdortiere Burgeln, Kränter, Knosben, Blumen und Baumerinden; sie ind beilfraffig und bollfommen harmlos, aber mächtig in ihrer Wirfung im Krankbeit und Leiden. Fragedogen werden deitnittel ned Emplang der Antwort und Order vormbt augestellt. Derechinnten: Conntag 9—4 Udr. Offices 1c. 1443 Babaja Ave., gegenüber Libby wefängnis. Telephon 385 Couth.

THE DAVIS Beräusche hervorbringen? Diefes neue

COMPANY, 1075-1077 MILWAUKEE AVE.,

3004 STATE STR. 2431070 Großer Bertauf bon

Tapeten.

Aold Parlor Capeten,

Weiße Blank Capelen,

Del-Jarben,

Pentsdy - Amerikanisdies ----Rechts-Institut beforgt Erbichafte und Rachlagregulirungs-fachen in Amerita und Guropa, Bollmachten

mit confularifchen Beglaubigungen, Zeftar mente zc.; ebenfo Rechtsangelegenheiten jeder art. Office: 84 La Salle Str. 2016box

Rechtsanwälte.

Coldzier & Rodgers, Redgie Building, 120 Randolph Str. 81mmer 901-907.

ADOLPH LIPPE, Dr. jur., Deutscher Rechtsanwalt. Spezialität: Internationales Recht. Suite 511, Ashland Block, Chicago, III. Ilalm

MAX EBERHARDT, Friedensrichter,

142 Weft Madifon Cir., gegenüber Union Gtr. Mohnung: 436 Afhland Boulebard. 18jalj WALDEMAR BAUER, Griebenerichter, Prompter Konftablerdienst. 4aplm 1161 W. North Ava., Ede Mead Str. — Tel. 20. 270.

Rentenzahlung vernichtet Eure Ersparnisse; Bauvereine und Banken können zu Grunde gehen, doch Grundeigenthum bleibt sestbestehen, und hat Jeder bisher noch Geld daran per-dient. — Rauft eine Lot in

\$300 \$300

Rleine Anjahlung; Beft nach Belieben des Kaufers. — Abftraft und Eitel mit jeder Lot perfeft.

🚞 Große freie Exfurñon 💳 jeden Conntag um 2 Uhr Rachmittago mit der Ch., M. & St. Baul:Bahu, Union Depot, Ede Canal und Madifon Strafe, nach HANSON PARK.

36r ftellt wohl die vernünftigen Gragen :

280 liegt Hanson Park? Hanson Park liegt nahe der Central Ave.-Kreuzung (W. 56. Str.), der Hauptlinie der Chicago, Milwankee & St. Paul-Bahn, zwischen Grand, Central, Armitage und Fullerton Ave., in der 27. Ward, mit der Front an Grand und Central Ave. (W. 56. Str.), zwei Meilen innerhalb der Stadtgrenze.

Wie ift Hanson Park? Banfon Part ist hoch und trocken gelegen, das beste Sand inner-halb der Stadtgrenze, das zu den gegenwärtigen Preisen zu haben ist.

Welche Dortheile bietet Hanson Park? Es befindet sich dort eine Mößelfabrik, die 200, eine Eisengießerei, welche 150 Arbeiter beschäftigt. Andere Jabriken projektirt. Ferner besteht dort bereits eine Kirche, Schule, Grocery, Butcherei, n.s.w. Die Stragenbahn läuft bereits bis zur 40. Straße und wird noch diesen Sommer verlängert. Die Cicero und Proviso elektrische Bahn und Metropolitan-Hochbahn nach Hanson Park in Aussicht.

Raufern von Lotten in Saufon Bart wird Geld jum Bauen unter gunftigen Bedingun:

Freie Extursions-Lidets in unserer Office, oder jeden Sonntag am Union-Debot von unseren Agen-genten mit hell blauen "Badges" vor Abgang des Zuges zu haben. Für weitere Einzelheiten wendet Euch an :

SCHWARTZ & REHFELD 160 und 162 Washington Str.

Stadtlotten

8

Meilen bom Courthaus.

N. B. — Bewohner ber Rordfeite tonnen Tidets und Plane von unferem General-Agenten S. BLUM. 12abem. dof

RVING PARK Stadtlotten \$130 und aufwärts.

BOULEVARD-SUBDIVISION 27. WARD.

Gine große Excursion

verläßt ben Chicago, Milwautee & St. Kaul Bahnhof. Mabison und Canal Str., Sonnstag, den 29. April, 2 Uhr Rachmittags, und halt an Milwautee Ave. und hum-boldt Station.—Frei-Lidets zu haben in unserer Difice ober von unseren Agenten am Bahnshof 15 Minuten vor Abgang des Juges. Kommt und bringt Eure Bekannten mit, um unsere

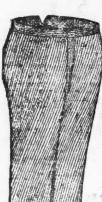
IRVING PARK BOULEVARD SUBDIVISION

anguschen. Diefelbe liegt 65 guß über bem Gee und nur 8 Meilen vom Courthaus. Beghalb 20 ober 30 Meilen aufs Land geben, wenn Ihr biefe iconen Lotten fo nabe Guren Arbeits= plagen für \$130 faufen fonnt?

Bedingungen: \$15 Anzahlung und \$5 per Monat.

UTITZ & HEIMANN. Zimmer 425, Unity Building.

Das einzige Geschäft dieser Art in den Pereinigten Staaten.



APOLLO Beinkleider - Jabrikanten,

hosen auf Bestellung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von \$4.00 für das Paar nach Mag gemachter Hofen von irgend welchen Stoffen

Uvollo Beinfleider-fabrifanten,

161 5. Ave.

SOLMS MARCUS & SON. Schreibt megen Samples.

Braucht Ihr Möbel?

THEIN'S

Möbel-Aelchäft,

258 und 260 Wabash Ave. Gröffnungs:

Verfauf

jett im Gange.

Wenn Sie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausstattungsmaaren Don Strauss & Smith, w. Madison Str.

Leutide Firma. 16api Deutiche Firma. 16a; 85 baar und \$5 monatlich auf \$50 werth Dibbeln.

Bett = Sedern. Chas. Emmerich & Co.,

175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. Beim Sintauf von Febern außerhalb unferes Saufes bitten wir auf die Marte C. E. & Co. ju achten, weiche bie von uns sommenden Säckden tragen.

Brauereien.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaichenbier für gamilien-Gebraud.

Caupt: Office: Ede Indiana und Desplaines Str. H. PABST, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Neine Malz-Biere. Austin J. Doyle, Prafident. 11jaljmbd Adam Ortseifen, Bice-Prafibent. H. I Bellamy, Estretar und Schabmeifter.

Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO". Ein reines Mals n. Gobfen-Wier, bestens jn empfel In Glafden und per ffal.

Umzugs : Verkauf in 237 d 239 * S. galfled St.

Aussallungswaaren.

Große Preis. Herabsehung während des Monats Upril. 4abbilm

Rach bem erften Mat werden wir in unferem neuen Botale fem : 280 & 282 W. Madison St.

Baltimore nach Bremen Commerabfahrten von Baltimore:

"Eintigart". Mai 16. Juni 27. "Darmitadt". Mai 28. Juli 4. "Beimar". Mai 30. Juli 11. "Wünchen". Juni 6. Juli 18. Erite Rajute \$60, \$70, \$80. Rad Lage ber Plage Die obigen Tambler find ikumulich neu, bon borzüschler Banart und Ernrichtung.
Salons und Gajütenzimmer auf Deck.
Selons und Gajütenzimmer auf Deck.
Selektrische Beleinchung in allen Käumen.
Bwichenbeck zu mätzgen Breifen.
Weitere Auslunft ertheilen

M. Souhmader & Co., 3. 28m. Efdenburg, 78 Fifth Abe., Chicaga, 3as. ren Bertreter im Inlaude.

\$22.50 Deutschland. **HUNSBERGER & CO.** General-Agenten Beaver Linie.

52 S. CLARK ST.

CHICAGO.

Gin Tag, ber Guch in Erinnerung bleiben foll wegen der unvergleichlichen Bargains, die wir Guch anbieten. Bergleicht diefe Breife und feht felbft, ob Ihr jemals fo billig zu taufen im Stande maret.

Alle Baaren in gutem, neuem Buftande, nichts beichäbigt.

bubiches geftreiftes Demben:Flanell, 1/2 Dos. lange Refter reinleinenes Sand: 19c troge Rollen Batte, Schwerer ungebleichter Muslin, per Darb. 41c henille Zifchbeden, mit ichmeren 87c Bir find überlaben an Sanbtudern. Gie millen verfauft werden. - Geht biefe Breife: Brofe gebleichte Damaft Sandtucher, Ertra fdmere türfifde Badedandtuder, 150 gebleicht, werth 30c. Gine Quantitat reinlein. Damaft-Band: tucher, 40 Boll lang, etwas befcmuntt. 236

Dos. große rothe und weiße leinene Lifchbeden, gut maichbar, werth 98c. . Riften belled wafchbarce Rleiderzeug 9c 3000 Refte hüblicer Rleider-Calico in al- 420 Beiner geblumter Sateen, mit fcmar- 121c Bir haben noch 110 Stücke Weißzeug für Rieiber ober Schützen, wird in anderen 13c 100 Darbe farbige Embroidern, werth 4c 250 Stude Spitzen, 12 Darde in dem 4c Bubide Damen-Rachthemben, einfach 48c Elegante große Serren Zaidentücher, Warbige Coden, obne Raht.

Soufe Furnishings. Mur für Montag — Mie wieder für folde niedrige Preife! No. 8 ganz fupierner Thee: Reffel, 486 jeber perfett von 14 Oz. Rupfer, werth 486, nur für Montag. Dro. Botte Bügeleifen, vernidelt, 3 486 Stud im Get, werth \$1.25, nur für 486 Montag. Bingravirte Bafferglafer, aus feinem

Farbiges Chitenpapier, werth 10c, 10 Darbs im Stud, per Stud

5c

Gine feltene Gelegenheit für Raucher.

700 Manuel Garcia echt importirte Gas bana : Gigarren, überall 2 für 25c. 4000 Savanna Mired Cigare, überall 3

5000 gute Sc Cigarren, Montag 6 für 10c Drugs und Notions. Waaren für diefe Jahreszeit geeignet. Melline Food, \$1 Corte. 39c Deutides Rindermehl, \$1 Corte 39c Bonds Grtract, 50c Corte 29e Bonde Grtract, 21 Gorte. ... 58c Compound Carfaparilla, \$1 Cotte 49c Little Liver Bille, 25c Gorte. Belladonna Blafters, 25c Gorte Barnere Safe Rervine, 81 Corte ... Woodburns Facial Zoap, 50c Corte.. 29c Beftes ftarfes Ummonia, 1 Ot. Flafche 80 Beruna, 1 Corte. 580 Glectric Bitters, 50c Corte. 290 Dibbarde Rheumatic: Enrup, \$1 Corte 48c Jahnes Grpectorant, \$1 Sorte 48c Jahnes MIternative, SI Corte ... Berry Davis Bain: Riller, 81 Gorte. ... 49c Horsfords Phosphate, 50c Corte..... 39c Hoods best Toothpowder, 25c Gorte ... 13c Beit Beef. Fron and Bine, 50c Gorte. 290 Binelowe Zoothing Enrup, 25c Gorte 13c 4000 Ctude beite 25c Zoilet: Geife 80 Gute Toilet: Zeife .. Große 10c Zar: Getfe (Theer Geife Importirter Ban Rum (werth 25c) 10c Beite Rahnadeln, per Padet bon 25 The hump haten und Defen, perDBd. 3.

Gutce, claftifchee Gummiband, Befter Mucilage, per Flaiche Gute idmarge Tinte, per Flaide. Befter Rauchtabat, per Badet 3c Richt mehr als 6 Stild gu einem Runden.

Groceries.

Befter California Sam (Schinfen), 10 Stud gute Bafdfeife für 25c Richt mehr als 10 Stud gu einem Runben. Rimburger oder ameritanifder Rafe, Subiche Lemons, per Dugenb 10c

Equitable

Lebens-Verficherungs-Gefellichaft.

=== Gegründet 1859. == Aefammtvermögen . . . \$169,059,396.90 Unvertheilter Neberschuß \$32,366,750.33 29arum

behaubten die bedeutenditen Geschäftsleute, daß die Sautable" die sicherste und vortheilhasteste Lebens-Berscherung der Welt it?
"Lieil die Gesellichaft den größten Ueberschuß hat und nach 20 Jahren das einbegahlte Geld mit den höchsten Junfen gurische "t. Eine Berscherung in der "Cquistable" ist die sie. "Ceparfasse sure."

Man menbe fich an ben beutiden General-Agenten MAX SCHUCHARDT. 207 Chamber of Commerce Building, Ecke Washington und La Salle Str. Derfelbe wird auf Berlangen ju Guch tommen und näheren Aufichlug geben. 27jfalj

84 La Salle Street Passagelcheine,

Cajute und 3wifdended über Samburg, Bremen, Antwerpen, Rotterdam, Amfter Dam, Stettin, Sabre, Paris, te. Deffentliches Rotariat. Bollmachten mit tonfularifden Beglaubi-gungen, Erbicatis. Rolleftionen, Boftaus-gaflungen nim. eine Spezialität. General-Agentur der Hansa-Linie

awifden HAMBURG-MONTREAL-CHICAGO.
Extra gut und billig für Zwifdendecks-Baffagiere. Reine Umiteiteret, tein Caftle Garben ober Ropffener. — Raberes bei ANTON BŒNERT,

84 LA SALLE STR.

Preis = Ermäßigung! Schiffstarten!

bon und паф Hamburg, Bremen, Antwerpen, Rotter dam, Havre, u. s. w., u. з. w Bedfel, Boftausjahlungen und Ginziehung von Erbichaften brompt und billig beforgt burch

Wasmansdorff & Heinemann, General:Agenten, 145-147 Bandolph Str.

Conntags offen bon 10 -12 Uhr Bormittags. Schiffsfarter billiger wie je!

auft jeht! spart Geld! Union Ticket Office, RASMUS TROLDAHL, General-Agent. 171 Ost Harrison St. Offen Sonntage bis 1 Uhr Mittags. 23jabb[1j

Arving Place Hotel, (frither "Cotel Figaro")

1 & 3 Irving Place, cor. 14. St., New York. Wir empfehlen baffelbe unferen Geschäftsfreunden nat deren Familien gur gefall. entigung; verbnuben mit 1.-Riesse dieftauraction, ist es im derzen der Stadt gelegen. New York. Ern Ch. von Krobs, Manager. 10. Febr. 1894. FR. HOLLENDER & CO.,

115 to 119 ELM ST., NEW YORK. Branches: 128 ELM ST., NEW YORK
"RATHSKELLER" Staats Zeitung B'l'dg
"73 to 277 BROAD WAY, cor. Chambers St.
149 W. 125th ST., a 156 to 158 W. 126th ST.
148 H. VING PLACE, cor. 14th Str.
179 to 181 ILLINOIS ST., CHICAGO, ILL.

Nægelis Hotel,
Dentices hotel effet Alase. Benn gewünscht wird,
das Basiagiere vom Bahnhof ober einem Dambser (Gajütel abgebott werden sollen, so genügt eine ber,
gest. Natis von Bothacke ober Depeiche vontommen.
uchtungsvoll et. Raegest

Minangielles.

The Oldest EST'D 1867 Savings Bank in Chicago. Depofiten b.

Berheirathete Frauen tonnen auf ihren eigenes Ramen Geld hinterlegen, das nur auf ihre eigene Aus stainer deel die einereiteit. Das inte auf ihre eigene auf ver verligt auf die Bechfel. — Bechfel auf die Bant von Jrland und dren Filtalen von 21 und aufwärts. Seichältestunden: 10 Uhr Born. die 3 Uhr Rachn. Samfings: 10 Uhr Born. die 2 Uhr Rachn. und dost 6 die 8 Uhr Abends.

WILLIAM LOEB & CO. Nachfolger von A. Loeb & Bro.,

120 LA SALLE STR. Verleihen geld auf Chicago Grundeigenthum. Guoti Verkaufen erfle Mortgages. Doppelte Sider

GELD

an berleiben in be..ebigen Gummen bon 1500 aufwart auf erfte Spotheten auf Chicago Grundeigenthum. Babiere gur fichern Capital - Anlage immer borrathis E. S. DREYER & CO., 1(p14

Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

152 LA SALLE STR.,

berleiht Geld auf Grundeigenthum. Siderheiten gu vertaufen. lulj

E. G. Pauling, 145 ga Salle Str., Bimmer 15 & 17. Geld zu verleihen auf Brundeigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

政

LOEB & GATZERT, 125 La Salle Str.

Erfte Supotheten in fleinen und groffen Beträgen ftets an hand. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum.

Schukverein der Hausbeliker gegen schlecht gahlende Miether, 371 garrabee Gtr.

Bm. Cievert, \$20.4 Meniworth An. Terwilliger. 794 Milwaufer Uve. M. Weig, 614 Raeine Ure. N. Deinie, 3254 S. daifted Cir.

3milchendeck=Billette billiger wie je. Kauft jetzt.
 Spart Geld!

C. B. RICHARD & CO.

62 Sud Clart Str. Dffen Conntags von 10 bis 12 Uhe.